Die Ispalitige Rieinwille aber beren Raum 10 Dig., für ande weine 1d Dig. Bet mehrmaliger Aufoahme Nachlag. Arffmenninte 50 Dig., für anduchne ber Dig. Beilagengeblibe per Laufend Sit. S.50.

Ferniured-Unichiuft Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreie:

Der "deneral-Anjeiger" erideint tiglio abends, Unparteiliche Beitung. Menefte Rachrichten.

General & Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Raglid : Anterhaltungs-Blatt "Belerfiniden". — 200centlid : "Der Jandwirth". - "Der Jamwerift" und sie illuftrirten "Gettere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommere in Birababen.

Anzeigen-Annahme für bir abenbo ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstatiung der Anzeigen wird gebeien, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Donnerftag, ben 29. Juni 1905.

Die Thronaniprüche des Graien von Welsburg



find wie bereitst gestern furz gemeldet, bei dem Prozes, den der jugendliche Graf angestrengt hatte, bom Oldenburger Landgericht gurudgewiesen worden. Borläufig find dadurch die Thronausprüche des Grafen erledigt. Graf Welsburg, der eine Tochter des Grafen Hahn-Basedow zur Gemahlin hat, diente die vor kurgem im Regiment Gardedukorps in Potsdam als Leutnant. Nach feinem Austritt aus dem Dienst ftrengte er Klage gegen den Großberzog von Oldenburg an, in welcher er beaufpruchte, daß die Ehe seines im Jahre 1895 verstorbenen Baters, des Herzogs Elimar von Olden-

burg, der eine Freifrau Natalie Bogel von Friesenhof heirathete, als standesgemäß angesehen und er als Pring des Haufes Oldenburg anerkannt würde. Sieraus begründete er feine Sufzessionsfähigkeit in das großberzoglich oldenburgische Haussideifommis und hatte auch eine stattliche Beihe von Apanagegeldern eingeflagt. Da der Bertreter des Klägers gegen das abweisende Urtheil Berufung angemeldet hat, wird fich das Reichsgericht noch mit der Angelegenheit zu beschäftigen haben.

Annahme der Marokko Konferenz durch Frankreich.

Noch ehe die deutsche Antwortnote in Paris überreicht worden ift, hat der französische Ministerrath den Ministerpräfidenten und Minister des Meußeren ermächtigt, die bom Suftan borgefchlagene Ronferens angunehmen. Der deutsche Botichafter Fiirst Radolin besuchte gestern Rachmittag Houvier, um thm die deutsche Antwort auf die leute franzöfische Rote zu überreichen. Diese Antwort übertrifft an zu-vorfommender Söslichseit womöglich noch den Wortsaut der frangöfifche Rote. Gie erfennt an, daß Franfreich auf Grund seiner algerischen Grensnachbarschaft gewisse Borrechte in Anfpruch nehmen könne, aber fie giebt nicht zu, daß diese fich auf gang Maroffo erftreden. Eine folde Sonderfiellung Franfreichs wideripreche den Abmachungen der Madrider Ronferenz von 1880 und fonne Franfreich nur von den Mächten, die jene Ronfereng bilbeten, gugefprochen merben. Co ergebe fich also von selbst die Nothwendigkeit einer Konferenz. Das Refultat der Unterredung, fowie des Beichluffes des Minifterrathes wird fein, daß Frankreich nunmehr feinerfeits in einer neuen Note die Annahme des Konferensborfcbloges anflindigt. In den Wandelgangen der frangofischen Rommer wurde gesterun die Annabme der Konfereng freudig befprocen. Man verhehlte fich aber auf feiner Geite, bag bie nummehr beginnenden fachliden Berhandlungen über Marot. to noch femierig genug fein werben.

(Telegramme.)

Paris, 28. Juni. Den bon ber Ronfereng ausgeschalteten Punften widmete dem Regierungeblatt "Soir" gufolge Rouvier bei seiner Besprachung mit Radolin große Aufmertfamfeit. Einige Gabe ber Billowichen Antwort boten bagu direfte Beranlaffung. Rouvier werbe, fagt der Coir, in den allernächsten Tagen eine neue Rote nach Berlin Celangen laffen, morin Franfreich feine erworbenen Rechte gur Bermeibung fünftiger Digitande gut figtren willens ift. Beguglich ber Errichtung eines internationalen Kontrollorgans für die Reformen ber maroffanischen Armee und ber Ginangen Beigte Mouvier auch gestern noch feinerlei Begeifterung. Borausfichtlich wird die Beit bis jum Bufammentritt ber Ronfereng benugt werden, um eine allgemeine beutich-frangofifche Berfrändigung angubahnen. Unmittelbar noch Radolins Unterredung mit Rouvier wurde deffen Entichlug den parlamentarifden Parteichefs befannt gegeben, daß Ende Juni ein frangofischer Bertrauensmann von Tanger noch Jes abgehen werde, um dem Gultan Franfreichs Geneigtheit jur Beschiedung der Konferenz anzuzeigen. Der Eindruck im Bar-lament ist ein vorwiegend günstiger. Wan erwartet für einen der nächsten Tage eine Erflärung Konviers in der Kammer über den Stand des Konferenzprojektes. Auch werden schon drei Mitglieder genannt, welche Frankreichs Bertreter bei der Ronfereng fein follen, nämlich Bourgeois, Ministerial-Direfter Revoil und General Famin.

Paris, 28. Juni. Der "Temps" begleitet den Borichlag einer Einigung über das Konferensprogramm mit den Worten, Frankreich und Deutschland find beide bestrebt, die maroffonischen Schwierigfeiten rafch aus ber Belt zu schaffen und die gut en Begiehung en wieder herzustellen. "Biberte" und die übrigen Abendblätter finden, daß Deutschlands Borgeben unter ben obwaltenden Umftanden nicht zu billigen sei. — In allen Kabinetts ift man ausnahmslos von dem neuen Rurs in der Maroffofrage befriedigt, weil liberall Deutschlands uneigennliniges Borgeben und fein logales Beftreben anerkannt wird, die noch zu behebenden Schwierigfeiten auf bas Minbefimag gu befchechnten. "La Breffe" gufolge bürfte indek noch manche Schwierigfeit zu befeitigen fein, bevor die Konferens das Stadium des Brojeftes werde verlaffen fonnen. - Lius Tanger wird gemeidet: Die Lag in Udjiba hat sich wesentlich gebessert. Die Sultans. truppen erhielten aus Franfreich die erwartete Mimition, fomit hat der Bratendent nichts von Franfreich zu erwarten, welches, wie gubor, im Einvernehmen mit den Sultanstruppen die Grengen schützen will. Dies ift ber erfte positive Erfolg ber beutich-frangofischen Annaherung.

Aufgaben des kandtags.

Angefichts bes nabe bevorftebenben Schluffes ber Landtagsseffion mag es am Blage fein, einen Blid auf die gefesgeberifchen Arbeiten gu werfen, mit denen die Wefengebung Breugens fich in ber naditen Beit, gunn großen Theil icon in der nächften Tagung des Landtages, gu beidaftigen haben wird. Un der Spipe fteht die Reuregelung der Unterhaltungspflicht für bie Bolfaidule. Mus bem Reffort bes Finangminifrers wird eine Revifion bes Einfommen. fteuer gefenes geplant, burch die neben wefentlicher Bereinfadjung und Berbefferung des Beranlagungs- und Beschwerdeversabrens eine weitgehende Berücksichtigung einer größeren Rin bergahl bei der Bemeffung des Steuerfabes, die Breilaffung berjenigen Amortifationsbeitrage, über die ber Schuldner nicht verfügen tann, eine wenigftens theilmeife Unrechnungsfähigfeit der fommunalen Buichläge gur Grundund Gebäudefteuer und endlich jum Erfan für den Ausfall die Berangichung der Gefellichaften mit beidranfter Saftung und

eine anderweitige Besteuerung der Aftienzesellschaften herbeigeführt werden soll. Ferner liegt es in der Absicht, gesetliche Bestimmungen darliber zu treffen, in welchem Umfange die Spartaffen ibre Beftanbe in Inhaberpapieren und insbesondere in Schuldverschreibungen des Reiches und Staates im Intereffe ber leichten Flüffigmachung der etwa erforderlichen Gelber anzulegen haben. Im Landeskulturintereffe wird an einem ersten Bersuche gearbeitet, durch Zusammenwirfen des Staates mit landichaftlichen und ähnlichen dem ländlichen Wredit gewidmeten öffentlichen Unftalten unter felbftthatiger Theilnabme ber Schuldner eine Entichuld. ung des bauerlichen Grundbefiges von den über die von diefen Kreditinftituten festgesepten Berichuldungsgrenze binausgehenden Geundschulden berbeiguführen. Ferner ift eine grundlegende Reorganisation der Auseinandersetungsbehörde und eine gründliche Reform des Berfahrens im Berfe. Endlich befteht ber Blan eines Gibeitommiggefeges. Der beziigliche Entwurf ist bereits vor I anger Zeit veröffentlicht worden, indes scheint eine Reihe hervorgetretener Schwierigkeiten bisher noch nicht überwunden zu fein. Bon der weiterenBerfolgung desBlanes, durch geseigeberischeMasnahmen der Berleitung landlicher Arbeiter gum Rontrattbruche zu steuern, ist Abstand genommen, nachdem die parlamentarischen Boraussehungen, auf denen die Einbringung dieses Gesegentwurfes beruhte, fich als ungutreffend ertviefen haben.

Der verstorbene Minister des Janeen hat dem Landinge eine Novelle zu dem Gesetze über die Eintheilung der Wahlfreise für die Wahlen zum Abgeordnetenhause, sowie eine Novelle zum Bereinsgesetz angefündigt. Inwieweit infolge des Wechfels in diesem Ministerium an diesen Blänen noch festgehalten wird, steht babin. Schlieflich mag bervorgehoben werden, daß, wenn es auch für die Perfonentarif. reform ber Bustimmung der Landesbertretung nicht bedorf, diefe und die Berftellung einer Betriebsmittelgemeinschaft zwischen allen deutschen Staatsbahnverwaltungen sicher den Bandtag beschäftigen werden.

Berlin, 27. Juni. Das Herren haus erledigfe heute eine Reihe von Petitionen. Morgen steht die Berathung der Berggesetmovelle auf der Tagesordnung. Am Samfiag wird voraussichtlich der Schluß der Session erfolgen. — Die bereits angefündigte Interpellation über die Tarifreform ist nunmehr im Abgeordnetenhaus gemeinfam von Freikonferbativen und Nationalliberalen eingebracht worden; fie lautet: Ist die Staatsregierung in der Lage und bereit, über den Stand der Berhandlungen betr. die einheitliche Reform der Personen- und Gepäcktarife Auskunft zu ertheilen?

Berfin, 28. Juni (Tel.) Bu der Berathung der Berg-novellen im Herrenhause beantragen die Konservatiben eine Resolution, in der sie Magnahmen verlangen, welche geeignet seien, den Stontraftbruch, insbesondere wo ein öffentliches Interesse obwaltet, unter Strafe zu ftellen, ber Aufforberung bagu entgegen zu treten und die Arbeitswilligen zu

Der rulliich-japanische Krieg.

General Linewiffch

telegraphirt: Um 25. Juni ergriff der Feind die Offenfibe gegen unfere Ravallerievorposten siidlich der Gifenbahn. Der Beind, welcher Berstärfungen an Infanterie und Ravallerie erhielt, vertrieb unfere Borpoften nach Norden au, in die Gegend von Hailungdien. Am 24. wurde einer unferer Raballerievorpojten im Thale des Tfinfhefluffes von den Japanern bertrieben. Wir fandten freiwillige Jager gur Berftarfung, boch diefe geriethen bei Santfiatan in feindliches Artilleriefeuer. Japanische Infanterie wurde in den Bergen gesehen. Um 22, griff der Feind einige Sotnien unferer Borbut an, welche sich nach dem Rampf zurückzogen.

Rach einer Meldung der Betersburger Telegr.-Ag. aus Godfiadan wurde am 25. Juni bemerft, daß fich bedeutende japanische Streitfrafte gegen die linfe ruffische Flante fonzentrieten. — In Korea gingen die Japaner am 22. d8. zum Bormarich gegen Rosafensotnien über, welche fich kämpfend nördlich gurudgogen. — Die japanische Borbut steht in der

Linie Tschatschudegi-Pugotin.

Die Friedenskonferenz.

Bie die B. T.-A. erfährt, theilte der Petersburger amerikanische Botschafter am 25. ds. dem Minister des Aeußeren mit, den Ansang August (n. St.) als Termin für die Zusammenfunft der Bevollmächtigten Ruglands und Japans in Washington zu wählen. Noch am gleichen Tage antwortete Rugland, daß es mit dem Borjchlage einberftanden fei.

Die Unruhen in Rugland.

97r. 149.

Die Excelle in Godz.

Aus Lodz wird gemeldet: Als ein Personenzuz der Lodzer Bahn der letzten Station vor Lodz, Widzew, sich näherte, besahl ein betrunkener Ofsizier einer Kosakenpatrouille, in den Zug zu schieben. Unter den Zuginsassen entstand eine schreckliche Panik. Die Insassen des Zuges warfen sich auf den Boden der Wagen. Aur eine Frau wurde ichwer verletzt, während die übrigen Personen mit dem Schrecken davonkamen. — Der Schaden, den die Staats-Monopoliäden während der Kämpse erlitten haben, wird auf 80 000 Anbel geschäntt. — Die Lodzer Stadtseusrwehr lehnte es ab, die Leichen ohne Begräbnis aus der Stadt abzuholen. — Privatnachrichten aus Kowno zufolge sind die Bauernunruhen im Wachsen. — Die Bauern bemächtigten sich der Güter und vertrieben die Bevollmächtigten der Großzundbesitzer.

(Telegramme.)

Warfchau, 28. Juni. Mus Lodz wird hierher telegraphisch gemeldet: Das Militär argwöhnte, daß in einem Saufe der Franziskanergaffe eine Anarchistenversammlung stattfand. Die Soldaten umzingelten bas Saus, brangen ein und seuerten in die Finfterniß hinein. Die Ginwohner wurden bon Panif ergriffen und einige berfelben verwundet. Mile Raben, in benen alfoholische Getranfe verfauft werben, find wegen des Kriegsquitandes geichloffen. Bei Zgierz wurde geftern im Balde eine Sozialiften-Sigung enidedt, an der etwa 200 Personen theilnahmen. Rosafen umzingelten die Berfammlung, feuerten mehrere Salven ab, verwundeten 20 und grrefirten 180 Berfonen. Die Berhafteten murden zu Buf nach dem vier Meilen entfernten Gefängniß von Lentschip abgeführt. In Lodz sind jest 15 000 Mann Truppen tonfignirt und swar die Infanterie-Regimenter Jefaterinaburg, Tobolst, Tomst, Mogwan, Schlüffelburg, Dlonet, zwei Dragonerregimenter und ein Ural-Rojafen-Regiment, Hauptftab dieser Truppn ift in einem Madchen-Gymnasium untergebracht. Der Gouverneur von Betrifau, Kammerherr Urnimowitich ift gestern in Lodg eingetroffen. Die zerstörte Gas-Beleuchtung fann in etwa 10 Tagen wieder hergestellt werden. Gestern verließen wieder 2000 Fraeliten die Stadt.

Husitand in Odelia.

Obeffa, 28. Juni. Im Bororte Bereind versammelten sich am 26. Juni 2000 Arbeiter, um über dasEintreten in den Ausstand zu berathen. Als Militär anrückte, wurde es ausder Menge mit Steinen beworfen. Die Truppen feuerten sofort, sie er sich o sie n zwei und verwundeten eine Person. Seute herrscht in Odessa allgemeiner Ausstand. An vielen Stelsen in großen Haufen durch die Straßen. An vielen Stelsen spannen sie die Pferde von den Pferdebahnwagen aus und verhindern den Berkehr. Alle Läden sind geschlossen.



* Wicebaben, 28. Juni 1905.

Deutich-Südweitairika.

Nach einer amtlichen Meldung vom südwestafrikanischen Kriegsschauplatz kam es zwischen einer Abtheilung unter Major von Kamptz und der Bande Morengas am 17. ds. im Karibib-Revier zu einem schweren Kampf. Rach 14stindigem Gesecht wurden die Eingeborenen zurückgeschlagen, nachdem die Abtheilung Erdert zu Hilfe gekommen war. Deutscherseits sielen 15 Mann. Die Zahl der Berwundeten beläuft sich auf 25, darunter Major von Kampt.



Sauptmann Siebert.

Sierzu werden uns noch folgende Einzelheiten gemeldet: Den deutschen Kolonnen ist es gelungen, dunch zielbewußtes Busammenwirken die Scharen des Hottentottenführers Morenga im Süden des südwestafrisanischen Schutzgebietes enticheidend zu ich lag en. Der Kampf war äußerst hartnäckig und forderte auch auf deutscher Seite schwere Opfer: aber die Widerstandskraft dieses gefährlichen Gegners ist sehr den bie Widerstandskraft dieses gefährlichen Gegners ist sehr dienbar in der Hucht und wird scharf versolgt. Die Kompagnie des Haupt und vord-schweren der schwerzichen Gesecht am Karib-(Gamtaop)-River hatte, überraschte am 14. d. M. erneut eine seindliche Werst an diesem Rivier. Der Feind verler 25 bis 30 Tote, 250 Stück Großvieh, 40 Pferde und Esel. Diesseits wurde ein Mann verwundet. Major von Kampt mit der Abtheilung Siebert marschirte, von der Ositzenze

fommend, ebenfalls längs des Karib-(Gamtaop)-Riviers und ftieß am 17. d. M. auf die gesammte Bande Morengas, die in dem außerordentlich schwierigen Gelände verzweiselten Widerstand leistetz. Die Abtheilung Erdert eilte auf den Kanonendonner herbei, und nach 14stündigem schwerem Gesecht gelang es, die seindliche Stellung zu nehmen. Die deutschen Truppen versoren 15 Tote, 3 Bermiste und 25 Berwundete, unter diesen Major von Kampt. Hauptmann Sie bert übernahm das Kommando. Die Höhe der seindlichen Berluste ist noch unbekannt.

Die Nahrungsmittel-Kontrolle.

Die Berl. Bol. Nachr. melden: Die Staatsregierung wendet der Berftärfung der Nahrungsmittelfontrolle ihre volle Aufmerksamkeit zu und leitete Berhandlungen ein, welche auch die Frage einer Reichszentralbehörde für die Ueberwachung des Nahrungsmittelverkehrs umfassen sollen.

Schweden und Norwegen.

Eine Stockholmer Zeitung erfährt, daß der König derFrage, ob ein Prinz Bernadotte den Thron Rowegens besteigen solle, prinzipiell entgegenstehe und daß es nicht in seiner Absicht liege, diesem Blane zuzustimmen. Nur in dem Falle, daß der schwedische Reichstag den Bunich aussprechen sollte, daß ein schwedischer Prinz den norwegischen Thron besteige, werde der König die Frage aufs neue in Erwägung ziehen.

In der ersten ickwedischen Kammer führte Berg bezüglich der Ausbebung der Union aus, der schwedische Reichstag könne Korwegen nicht eher als souveränen Staat anerkennen, als bis die berechtigten Forderungen Schwedens erfüllt seien. Lithander von der Rechten erflärte, Schwedens Sicherheit und nationale Ehre verlangten, daß dem revolutionären Borgehen Korwegens der energischeste Widerstand entgegengesetzt voorde

Stodholm, 28. Juni. (Tel.) In ber geftrigen Sitzung der zweiten Rammer führte Hammarsfjoeld aus, die Bandlungsweise des norwegischen Storthings werde in gang Edweden als größte Reditsfrantung aufgefaßt. Die Nation erhielt einen Schlag ins Gesicht, aber fie erhob fich dagegen. Reduzr tadelt die Regierung, weil fie nicht auf die Stimmung des Bolfes gehört habe. Er, Redner, fei fein Freund von der Anwendung von Machimitteln, am allerwenigften basjenigen des Krieges, aber das augerfte icharfe Mittel sei ihm lieber, als daß Schweden sich mit Füßen treten laffe. Im weiteren Berlaufe der Debatte erflärte der Justigminister, man sei darin einig, Norwegen nicht mit Machtmitteln gur Union zwingen zu wollen. Was die von Schweden zu stellenden Bedingungen angehe, so dürften nicht unmögliche Schwierigfeiten gemacht werden. Andererfeits müßten aber die rechtsmäßigen Intereffen Schwebens in allem wahrgenommen werden. Den Tadel, daß der Regierungsentwurf nicht die Bedingung naber angebe, weist der Minister sodann als unverdient zurück. Es dürfte auch nicht dienlich fein, daß der Reichstag felbst diese Bedingungen in allen Gingelheiten beftimme. Mis ber Storthingsbeichluß bom 7. Juni befannt gegeben war, rief er Unwillen und Erbitterung in Schweden bervor. Biele forderten, daß fräftige Magregeln gegen Norwegen ergriffen würden. Der Regierungsentwurf wurde als Schwäche aufgefaßt. Das Gegentheil fei ber Fall. Denn Schwäche ware es gewesen, wenn die Regierung den vielen großen und fraftigen Worten nochgegeben hatte. Man wurde badurch auf einen gefährlichen Beg gekommen sein, und es sei besser gewesen, Kaltblittigkeit gu zeigen. Der Regierungsentwurf fclug ben beften Weg ein. Darauf wurde der Regierungsentwurf dem Ausschuffe überwiesen.



Unfall ber Gleftrischen. Aus Plauen i. B., 27. Juni wirb uns gemelbet: Auf ber Bahnstraße kam ein elektrischer Straßenbahnwagen, infolge Berjagens ber Bremje, ins Rollen, saufte bie Bahnstraße abwärts und suhr in ein Haus hinein. Hierbei wurben eine Berson getöbtet und 14 verletzt.

Das Geftändniß auf dem Sterbebeit. Man meldet uns aus Brüffel, 27. Juni: Ein Dieb, der vor einigen Tagen in Löwen verhaftet worden war, versicherte auf seinem Sterbebette heute im Spital, daß er Mitglied einer großen Diebesbande sei und er gab die Namen seiner Mitschuldigen an. Die Bolizei nahm baraufhin heute 38 Verhaftungen vor. Die Diebesbande batte Berzweigungen in allen größeren Städten Belgiens, sodaß weitere Verhaftungen, namentlich in Brüffel und Antwerpen bevorfteben.

Berhaftung. Ein Kabeltelegramm melbet uns aus Chicago, 27. Juni: Sier ist ein Deutscher Namens Bartholomaus berhaftet worden, er soll Bauunternehmer und aus Kaffel sein, und soll eine Fälschung von 100,000 K begangen haben.



Hus der Umgegend.

+ Dobbeim, 26. Juni. Zu dem für heute anderaumten Termin zur Deffaung der Offerten über die Bergebung der Wasserleitungsarbeiten waren 12 Offerten rechtzeitig, eine berspätet eingegangen. Das Ergebniß war solgendes: Martenstein und Jossan-Wickbaden mit 207189 A 27 &, Gebr. Panse-Wehlar mit 144638 A, Stalbeber und Brams-Diez mit 137584 K 15 &, O. Smreser-Mannheim mit 135979 A 25 &, Bopp und Reuther-Wannheim mit 135118 A 25 &, Krigler und Alberts-Gummers-bach mit 129068 A 60 &, Süddentiche Wasserverschaftutt a Wt. 128796 A 35 &, Franz Fillbach-Wiesbaden mit 127798 A 50 &, Panl Rießen - Döhr mit 124040 A 65 &, Deinrich

Koch-Mainz mit 122413 A 25 &, Conrod Mayr-Coblenz mit 104758 A, Bölfer und Zarembol-Chemnig mit 95024 A 50 & Diese Breise berstehen sich mit Gußrohren, bei Berwendung von Mannesmannsrohren erniedrigt sich der Breis um 4500 A bis 5500 A. Der Zuschlag ist 4 Wochen vorbehalten.

* Bierstadt, 28. Juni, herr Hauptlehrer Balther hier verkaufte sein Ede Biesbabenerstraße und Borbergasse belegenes zweistödiges Wohnhaus an herrn Schmiedemeister Rupp zum Preise von 15500 & herr Rupp gedenkt vom 15. Juli ab sein Schmiedegeschäft in dem neuerwordenen Hause zu betreiben.

es Rambach, 27. Juni. Kommenden Sonntag den 2. Juli bält der hiefige Krieger- und Militarverein sein diesjähriges Waldse fit auf dem Festplate im Distrikt "Queden" hier ab. — Herr Hauftehrer Eunz dier, eine in unserem Orte allgemein beliedte und geachtete Bersönlichkeit, wird am 15. Oktober sein Zbjähriges Dien st ju biläum begeben. Um 15. Oktober 1880 wurde dem Genannten die hiefige Lehrerstelle als Schulamtskandidat übertragen und stets dat er sich mit großem Pflichteiser seinem Beruse gewidmet. Als Hauptlehrer sungirt Herr Cunz auch schon einige Jahre. — An dem am Sonntag, den 16. Juli in Königshosen bei Riedernbausen statssindenden Gauturnerschaft mit ihren Mitgliedern sowohl am Vereins- als auch Einzelwetturnen betheiligen.

B Bider, 27. Juni. Zwei herren aus Berlin paffirten gestern mit einem großen, noch im Robben befindlichen Antomobil bas filr ben Generalftab beftimmt fein foll, auf einer Brobefahrt unferen Berg. In ber Salfte bes Berges rollte ploglich bas Muto rudwarts und in einen an biefer Stelle siemlich tiefen Chauffee-graben, glüdlicherweise, ohne jeglichen Unfall. Ein hiefiger Landwirt berfuchte mit feinen zwei Bferben bas Sahrzeug aus bem Graben gu gieben, was aber nicht gelang. Eine Angahl Manner begaben fich barauf mit einer Winde an bie Unfallftelle und nach verhältnißmäßig furger Beit gelang es, mit Silfe ber beiben Bierbe bas schwere Automobil wieder flott zu machen. — Die Tranbenblüthe ift in unferen Beinbergen vollständig beenbet. Sie nahm einen gunftigen Berlauf. Die bereits begonnene Beuernte, welche ohnebies jum größten Theil recht geringe Ertrage lieferte, wird burd bas unbeständige Better febr beeintrachtigt und bergogert. Bei ber Berfteigerung bes Gemeinbeheugrafes iburben wieber giemlich bobe Breife ergielt, weshalb auch bie Genebmigung alsbalb ertheilt wurde.

er. Elwille, 27. Juni. Das bisher bem Herrn Jacob Emmel hier gehörige Hotel "Mainzer Hof" ist zum Preise von 84000 A in ben Besit des Herrn A. Hölgen aus Duffelborf übergegangen.

er. Neuborf, 27. Juni. Am verflossenen Sonntag fand bier bei berrlichstem Better bas diesjährige Lirch weich seit statt. Der Fremden-Besuch war außerordentlich rege. Für Bergnügungen sowie Bedienung in den einzelnen Losalen war bestens gesorgt. Die weniger günstige Witterung am zweiten Kirchweihtage (Montag) ist auf den Fremdenverkehr nicht ohne Einfluß geblieden.

8. Lorch. 27. Juni. Das berbreitete Gerücht, daß der bei Bresberg mit durchschnittenen Pulsadern aufgefundene 28jährige Mebger Georg Schreibweiß aus Bessungen bei Darmstadt an dem Rüdesbeimer Raubmord betheiligt gewesen sei, ist unzurcisend. Der Staatsanwalt weilte gestern hier und untersuchte die Sache.

8. Dörscheib b. Caub, 27. Juni. Bei einem über die hiefige Gegend niebergegangenen schweren Gewitter wurde eine Frau, die dom Felde heimkehrte, vom Blige getroffen und ersich lagen. Auch bat das Gewitter sonst noch großen Schaben angerichtet.

m. Braubach, 27. Juni. Der Verschönerungs- und Bertehrsverein ist auch in diesem Sommer wiederum eifrig bemüht, den zu längerem Aufentbalt dier weilenden Fremden den Ausentbalt recht bequem und angenehm zu machen. Besondere Beachtung verdient die neue Wegesarte, welche die gesammten derrlichen Wasdungen zwischen Abein und Lahn umsaßt. Durch die in letzter Zeit nen angelegten bezw. gründlich in Stand gesehten Waldwege und speziell durch Andringen von Farbenzeichen an Wäumen, Felsen etc. ist jeder ohne Führer in die Lage versetz, an der Hand dieser Wegesarte stundenlange schattige Waldspaziergänge von Braubach aus unternehmen zu können. Im Laufe des Sammers werden noch manche schöne Puntte ausgeschlossen und zahlreiche Sigbänke angebracht werden.

+ Raffatten, 27. Juni. Aur noch wenige Tage trennen uns bon bem 30. Gauturnfest bes Gaues "Gub-Raffau." Nachbem bisher die Gauturnfeste unfered Gaues siets im unteren Rheingon abgebalten worben find, follen fich in biefem Jahre jum erften Male die Turnerschaaren aus Rab und Gern am 1. 2. und 3. Juli cr. in ben Manern unjeres freundlichen Stabt-chens jum friedlichen Bettfampfe berfammeln Die ausgebehnteften Beranftaltungen und Borbereitungen biergu find feit 2Boden in vollem Gange Der überaus geräumige Festplat, im berrliden Biefengelanbe langs bes Dublbaches im Diftrift Grund" gelegen, wird im bellften Glanze bes eleftrifchen Lichtes erftrablen. Un bem Seite merben Un ben Geite merben erstrahlen. Un bem Teite werben fich etwa 800 Turner betheiligen, außerbem hat eine größere Angahl anderer Bereine ihr Erfcheinen sugelagt. Quartiere fteben ben Turnern in hinreichenber Beife sur Berfügung. Die Marfif wirb ausgeführt bon ber Rapelle bes 8. Rheinischen Bionier-Bataillons in Coblens Die gefanunte Reitwirthschaft bat ein Gafwirth aus Dogheim übernommen. Moge ber himmel an bem Tage bes Jeftesjubels ein recht freundliches Geficht zeigen! Aus bem aufgestellten Brogramm ift zu erwähnen: Samfiag, 1. Juli bon Rachmittags 4 Uhr ab Empfang ber Rampfrichter und Wettturner, fobann Sigungen bes Turnausichuffes und bes Kampfgerichts im hotel "Bur alten Boft"; um 9 Uhr Anfang bes Kommerfes auf bem Feitplat. Conntag, 2. Juli: Rach erfolgtem Bedruf um 5 Uhr Morgens Beginn bes Gingelwettjurnens um 6 Uhr; um 10 Uhr Bereinsturnen. Bon 9—12 Empfang ber auswärtigen Bereine. Nachmittags 1½ Uhr Auftellung bes Feitzuges und Abmarich burch die Stadt nach bem Geftplat. Dort um 3 Uhr Uniprache, Freinbungen; bon 41/2 Uhr ab Sonberwettturnen, Wettspiele und Tang. Abenb8 7 Uhr Breispertheilung; hierauf Ball. Montag 3. Juli: Bormittags 914 libr Frühichoppentonzert auf bem Feftplat; Rachmittags 2 Uhr Feftzug: sodann auf bem Feftplat Schülerturnen ber hiefigen Schulen, fowie Turnaufführungen ber hiefigen Turner; Boltsfeft, Tangbeluftigung, Abends 9 Uhr: Italienische Racht. Bur Bewältigung bes gu erwartenben Bertehrs find feitens ber Rlein-babn für bie Festtage folgenbe Sonberguge eingelegt: Bon St. Goarshaufen Borm. ab 7,20 Uhr, hier an 8,15 Uhr; Abends ab hier 8,25 Uhr, St. Goarshaufen an 9,15 Uhr. Bon Zollhaus: Borm. ab 11,25 Uhr, Kapenelnbogen ab 12,08 Uhr, hier an 1.10 Uhr, Abends ab hier 7,50 Uhr Rabenellnbogen an 8,58 Uhr; Boll-hans an 9,28 Uhr. Bon Oberlabnstein Borm, ab 10,30 Uhr, Branbach ab 10,48 Uhr; bier an 12,40 Uhr; Abends ab hier 8 Uhr, Branbach an 10,20 Uhr, Dberlahnstein an 10,35 Uhr.

fonne bon i men, ims l geln Hodir es ni Bödli an de Form bon spijd, enger Moni Stim

bas 2
man
fifalif
and
boote
"Ben
ten fi
Birf:
"Gle
Berg
Mugus
feierte
teressa
breche
30 D
fie bei

Bonfo

Ihr dung l

nen b

ibre t

weib"

Banti

ber a

an P Juni men , ber @ Befta bigte djöfli bem 1 folgte fehru **WHITE** thätig Stabr Geine lichen glaub holbe bie (nach Siver aber

nicht,

Stra



Mr. 149.

Kunit, kitteratur und Wilsenschaft.

Kunitialon Banger.

Im warmen Oberlichtjaal, auf deisen Glasdach die Junijonne ihre ganze Strahlenfraft ausbreitet, raufcht es fühl von den Banden. Man könnte fich in die Idee hineintraumen, in einem Schiff zu fiben mitten auf bem Meer; benn unt uns brandet und mogt es blaufdinumernd mit grinen Spiegeln und weißen Kanunen berum — das ift die Kolleftion Samacher. Der Riinftler hat das fübliche Meer gründlich findirt und berftebt, ihm feine Reige abzugewinnen. Er fogti es nicht als eine ichwere, metallige Wogenmaffe auf, wie Bodlin es empfunden bat, fondern findet mehr feine Freude an der leichteren Bewegung an dem idmellen Forben- und Formuwechsel der Stellen. Die mit der filbernen Medaille bon St. Louis ausgezeichnete "Muine am Meer" ift dafür typijch. Um bedeutendften ift jedoch der Riinftfer, wo er 310 engeren Farbenharmonien greift ober wie in der "Sellen Mondnacht am Meer" alle Lone in eine stille, geheimnisvolle Stimmung gufammenflingen läßt. Gang winderbar ift bier bas Borbeiziehen der Schiffe an der mondhellen Stadt, in der man Lichter brennen fieht, geschildert. Es wirft wie ein mufitalisches Motiv. Eine abnliche Stimmungschuthmif lebt auch in den durch die blaue Racht hinstreichenden "Fischerbooten auf dem Mittelmeer". Außerdem möckte man noch "Benedig" und die in hellen Tonen fomponirte Brandung au ten iconften Studen der Rolleftion rechnen. Bon fraftiger Wirfung, obgleich etwas troden in der Farbe, ift auch das "Gleticherwaffer", in dem das elementare, rauschende der Bergflut prächtig wiedergegeben ift.

Gaffpiel. Im Kurtheater ju Bab Reuenabr (Direttion August Dorner) erzielte am 24. Juni Lilly Gowenbemann als Claire in Ohnets "Suttenbefiger" mabre Triumphe, Der gefeierte Gaft fand sowohl für die berbe Burudbaltung biefes intereffanien Franencharafters, wie für die leibenschaftlich burchbrechende Liebe mahre und ergreifende Dergenstöne. Auch Frl. Jo Duidind, welche als Gaft die Athenais spielte, bewies, daß sie bei ber tüchtigen Schulung durch ihren Weister, Herrn Eugen Bonsa zu einer vielbersprechenden Künstlerin berangereist ist. Ihr ausbrudsvolles Spiel und die jugenblich-graziofe Ericheinung laffen bie junge Dame als Bertreterin biefer fumpathifden Mabchengestalt besonders geeignet erscheinen. Beide Künstierin-nen burften ben rauschenden Beifall bes Bublifums als Danf für ihre vollenbeten Leiftungen entgegennehmen.



* Wiesbaben, 28. Juni 1906.

Der Peter- und Paulstag

Der morgige 29. Juni, in manden Gegenben "Rieine Rirch-Der morgige 39. Juni, in nanden Gegenden "Kielle Kirchweih" genannt, gift dem Andenken an die Apostel Betrus und
Paulus und göblt als Hestrag zu den ältesten und allgemeinsten der alten Kirche. In erstert Linie ist dieser Tag der Erunerung an Petrus geweiht, weshalb Papst Gregor anfänglich den Gedenk-tag des Paulus auf einen besonderen Ternun, nämlich den 30. Juni berlegt zu wissen wissen der darum auch heute den Ra-men "Bauli Gedächtniß" führt. Bon Petrus wissen wir, daß er der Sahn des Pischers Jonas aus Bethsiade war, ursprünglich Simon bieg und erft bon Chriftus mit Begug auf feine felfenjefte Beständigkeit Betrus, b. i. Jelsenmann, genannt ward Er pre-bigte in Aleinasien und Rom und ftarb dort nach 25jähriger bi-schöflicher Thätigkeit om Kreus. Bon Baulus aber, der unter bem Ramen Caulus einft bie Chriften mit grimmigem Dag berfolgte, ergablt und bie Rirchengeschichte, bag er nach feiner Befehrung - bie am 25. Januar gefeiert wirb - auf weiten Miffionereifen gar eifrig für bie Berbreitung bes Evangeliums thatig war, im Jahre 50 alebann ju Jerujalem gejangen und zwei Jahre fpaier zu Rom mit bem Schwerte hingerichtet wurde. Seine Briefe bilben befanntlich die hauptgrundige bes firchlichen Lehrbegriffes. Der Beter-Baulstag fpielt auch im Boltsaberglauben eine Rolle. In der Nacht, die ihm vorangebt, sollen Un-holde und Sexen ihr Wesen treiben und der Bilwisschneider durch bie Betreibefelber ichreiten. Um Beter-Baulstage finben auch noch weitverbreiteter Meinung ftets brei Menichen ben Tob unb awar einer burch Maffer, ber anbere burch Bligichlag, ber britte aber burch Gelbstmorb. Raben barf man mabrenb biefes Tages nicht, benn: "Wer ba naht an Beter Baul - ben trifft ber Straul." (Strahl-Bligftrahl.)

DA.

eë

eå

m (i:

el.

af•

ht

6

100

18:

Kleinbahn Wiesbaden-Dotzheim. Husidiußbericht.

Der Bericht bes bagu bestellten besonderen Ausschuffes fiber ben Bertrag mit ber Subbentiden Gifenbahngefellichaft betr. ben Bau und Betrieb einer eleftrifden Rleinbahn Wiesbaben-Dobbeim lantet: Rach endlosen, sich seit bem Jahre 1899 bingiebenben Berbandlungen ift am 11. September 1902 burch bas bertragsmäßig eingesette Schiebsgericht rechtskräftig entschieben worden, bağ bas ber Subbentichen Gifenbahn-Gefellichaft burch ben Bertrog bom 27. November 1888 eingeräumte Borrecht, neue bom Bagiftrat gewünschte Babnen auf fiabtiichen Strogen zu bauen und zu betreiben, binfictilich ber geplanten Dogbeimer Linie bon bem Magiftrat am 17. April 1900 mit Recht für erlofden erfläri worben fei, Ebenso find die gleichfalls schon im Jahre 1899 be. gonnenen Berhandlungen mit ber Gemeinde Dopheim über die Fortführung biefer Babn in ber Dopheimer Gemartung burch ben von der Dogbeimer Gemeindevertretung am 81. April 1903, bon der Wiesbadener Stadtberordneien-Bersammlung am 22. Moi 1903 genehmigten Bertrog gu einem beiberfeits befriedigenden 216.

duffe gelangt. Die Stadt ift jest frei, biefe Bahnftrede felbft gu bauen und gu betreiben, ober fie burch Unbere eventl. auch bie Gubbeutiche Gifenbahn-Gefellichaft, banen und betreiben gu laffen. Und bas allgemeine Gefühl war, baf bamit bie Beit gefommen fein burfte, ber wenig entgegentommenben und nach allgemeiner Anficht zu fleinlich auf ihren vermeintlichen Augenblicksvortheil bebachten Gefellichaft feine weiteren Linien mehr gu übergeben, fonbern lettere in einem liberalen Beifte felbft gu betreiben und beburch bie Gubbentiche Gifenbabn-Gefellichaft gu nothigen, im eigenen Intereffe ben Beburfniffen bes Bubliftuns auch auf ben alten Linien mehr Rechnung ju tragen. Auch wurden Gutachten abgogeben, die dies empfehlen. Der Mogistrat und die Berkehrsbeputation glaubten jeboch, die Angelegenheit nicht als Gefühls-fache behanbeln ju burfen. Sie verhehlten fich nicht, bag es auch feine Bortheile hatte, wenn ber Betrieb aller Linien in einer Sand bliebe, wenn bie bestehenben Rabel auch fur bie Bu- und Rudleitung bes eleftrifchen Stromes ber neuen Linie benutt werben und bem Bublifum Bortheile in ber Form bon Ueberfteig. farten geboten werben tonnten. Die neue Linie tonnte beshalb boch für Rechnung ber Stadt gebaut und betrieben werben unb ber letteren bamit ein weitergebenbes Befrimmungsrecht über Zariffage und Sahrplane eingeraumt bleiben. Gelange ber Berfuch nicht nach Wunsch so wurde ein vernünftiges Kündigungsrecht ber Beiriebsgemeinschaft ber Stabt noch immer bie Gelbftuber. nahme bes Betriebes ermöglichen. Auf biefen Grundlagen wurde feit 1908 mit ber Gubbeutschen Gifenbahn-Gefellschaft verbanbelt. Leicht waren biefe Berbandlungen nicht, ba viele Einzelheiten gu berathen waren und man barüber nicht immer der gleichen Meinung war, ebenfo auch die Gutachter ju entgegengesehten Resultaten gelangten. Der Bertragsentwurf, ber ber Stabtverordneten-Bersammlung beute borgelogt wirb, ift bas Resultat dieser Berbandlungen, enthalt aber auch Menberungen, welche bon ber Gib-bentichen Gifenbahn-Gefellicaft noch nicht genehmigt find. Da bie betreffenben Beamten biefe Menberungen aber für unbebingt no. thig erachten, beantragt ber Magiftrat: "1. Die Stabtverorbneten-Bersammlung wolle fich bamit einverstanden erflaren, bag auf Grund biefes abgeanderten Entwurfs ber Bertrag mit ber Gubbentichen Gifenbahn-Gefellichaft, wenn biefe auf bie veranberten Bedingungen eingeht, abgefchloffen wirb; 2. im Ablebnungsfalle mit ber Ronfequeng ju rechnen, bag bie Stabt ben Betrieb felbft übernimmt." Der Ausschuft bat bie Cache unter Mitwirtung bes herrn Bauinfpeftors Berlit eingebend berathen. Es ift seinen Mitgliebern nicht leicht gesallen, auch ben Betrieb biefer neuen Linie wieberum ber so oft bemangelten Leitung ber Süb-beutschen Eisenbahn-Gesellschaft zu unterstellen. Da die Stadt aber bei Richtber übrung ber Bereinborung den Bertrog jederzeit nach sweijahriger Ründigung aufbeben fann und ber einheitliche Betrieb feine großen Bortbeile bat, empfiehlt er bie Annahme bes Mogistrathantrags mit allen feinen Ronfequengen. Einige rebattionelle Menberungen und bie Berichtigung zweier offenbarer Schreibfehler im § 21 (4 Brog, anftatt, wie es beigen follte, 6 Brogent und gwifchen 7 und 8 Brog, anftatt, wie es beigen follte, fiber 7 Brog.) merben bem Magiftrat überlaffen. Demfelben wird auch gur Erwägung anheimgegeben, ob ber aus bem Singutommen ber Dogheimer Linie resultirende Mehrverbrauch bon Eleftrigitat bei ber Berechnung bes Abichlags in ben obnebin bie Gelbittoften nicht bedenben Breifen ber Gleftrigitat berudfichtigt werben follte.

Rachitebend geben wir bie Sauptpunfte bes Bertrags gwifchen ber Stadt Biesbaben und ber Gfibbeutichen Gifenbahn-Gefellichaft megen bes Baues und Betriebes einer eleftrischen Rlein-

bahn bon Dogheim nach Biesbaben.

Die Stadt Wiesbaben bat bie Rongeffion für eine Rleinbahn bon Dotheim nach Biesbaben erworben. Die Rleinbahn foll 50 m. por ber Adfe ber Bellripftraße in Dobbeim beginnen unb auf ber Dopheimerftrage bis jum Bismardring in Biesbaben füben, ben Bismardring bis gur Bleichftrafie, bann biefe, bie Schwalbacherftrage und bie Friedrichftrage benugen und an ber Ginmunbung ber Friebrichftrage in bie Bilbelmftrage enben,

Ueber ben Bau und ben Betrieb biefer Aleinbabn ift gwifchen Stadigemeinde Wiesbaben, vertreien burch ben Magiftrat und ber Gubbeutichen Gifenbahn-Gefellichaft, vertreten burch ihre Direktion, folgender Bertrag verabredet und abgeschloffen

Die Stadigemeinbe Wiesbaden ertheilt hierburch ber Gub-bentichen Eifenbahn-Gefellichaft ben Auftrag und Lettere fibernimmt es als Unternehmerin bie gur planmagigen Berftellung ber Rleinbabn erforberlichen Arbeiten und Lieferungen für Rechnung ber Stadt, unter ben nadfolgenben Bebingungen und in bem in biefem Bertrage festgesetzten Umfange, fo auszuführen, wie biefes nach Maggabe bes swiften ber Stabtgemeinbe Biesbaben und ber Gemeinbe Dotheim abgeschloffenen und anliegenben Bertrages, ber gefestlichen Borichriften und ber fitt bie Bahn ertheilten Kongeffion in ber Berpflichtung ber Stadtgemeinde

Rach Abichluß biefes Bertrages bat bie Gubbeutiche Gifenbahngef, unbergel, mit ber Anfertigung ber für bie Bauansführung erforberlichen Plane zu beginnen und diefelben thunlichst zu beschleunigen, damit sobald als möglich bieselben den beiheiligten Beborben gur Borloge gebracht werben fonnen. Diefe Blane werben ftabifeitig geprüft. Rach erfolgter Genehmigung ber Blone ift bie Bauquefühung fofort in Angriff au nehmen und biefelbe fo gu betreiben, bag bie Fertigfiellung ber Bahn und bie Betriebseröffnung berfelben innerhalb ber tongeffionsmäßigen

und der Gemeinde Dobbeim sugesicherten Frist erfolgen tann. Für die Ausführung des Baues bat vor Beginn besielben die Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft ein Bauprogramm ausguarbeiten, welches bem Magiftrat gur Genehmigung vorzulegen

Die für die Ausführung ber Bauten und Lieferungen erforberlichen Geldmittel werben ber Gubbeutschen Gifenbahn-Gefellichaft von bem Magifirat nach Maggabe bes Fortidrittes ber Banausführung gur Berfügung geftellt.

Beiribb.

Die Betriebsführung burch bie Gubbentiche Gifenbahngefell-ichaft geschieht lebiglich fur Rechnung und Gefahr ber Stabt, und bat biefe bemgemäß alle ber Linie Biesbaben-Dotbeim gufallenben Einnahmen zu erhalten, mogegen fie anbererfeits auch

fammtliche Ausgaben zu tragen bat. Bon einer Beschaffung ber für bie Aleinbahn Wiesbaben-Dopbeim erforberlichen elektrischen Motor- und Anhängewagen burch bie Gtabt Biesbaben foll gunadhit abgeseben werben. Die Gubbeutiche Gifenbahn-Befellichaft verpflichtet fich bagegen, bie erforberlichen Bagen beiber Bottungen in gleicher Beife gu Stel-

len wie für ihre eigenen Streden. Schaben und Unfalle jeber Art find von ber Stadt ober ber Subbenifchen Gifenbahn-Gefellichaft gu vertreten, je nachbem bie-felben in bezw. burch ben Betrieb ber ftabtifchen Dogheimer Linie ober in begw. burch ben Betrieb ber Linien ber Gubbentichen Gifenbahn-Gefellichaft entstanden find. Dabei bat jeber ber Ber. tragichliegenben ein Berichniben oller in feinem Auftrag thatigen Berfonen gu bertreten. Im übrigen follen bie gesehlichen Be-

ftimmungen maßgebend fein. Die Stadt Wiesbaben tritt bem Daftpflichiverbande Deutscher Stragenbahn-Unternehmungen bet.

Die Direttion ber Subbeutichen Gijenbabn-Gefellichaft behalt fich au biefem Bertrage bie Buftimmung bes Auflichtstates und ber Generalberfammlung ber Aftionare, ber Magiftrut ber Ctabt Wiesbaben bie Buftimmung ber Stadiverorbnetenversammlung und beibe bie Genehmigung ber Auffichtsbehörben bor.

* Regierungsperfonalien. Der Regierungs-Referenbar bon Stop nit ift aus bem Dienfte ber Stabt Biebrich in ben Dienft der hiefigen Regierung getreten, * Tobesfall. Der 75jährige Gerichtssefretar a. D. herr Wilh.

Th omas aus herborn ift geftern Morgen balb 4 Uhr in feiner

Bohnung Bietenring 1, gestorben.

* Stubtifches Babhaus Chutenhof. Wir machen auf ben in ber heutigen Ausgabe bes Amisblattes bes "Biesbabener Gene-ral-Anzeigers" veröffentlichten Tarif bes ftabtischen Babhauses aufmerbam, mit bem Singufugen, bag bie Renanlagen ber bortigen Baber und bes Rublbebaltere nebft Motor mit Bumpe erhebliche Roften verursacht baben. Gerabe burch biese bauliche Berbefferung tonnte ber Unbrang gu ben Babern in ben letten Donaten faum bewältigt werben, woburch man fich veranlagt gefeben bat, die Preise ber Baber mahrend ber Sommermonate an ben Bormittagen bon 1 A. auf 1,20 A zu erhöhen und bas Abonne-ment ganglich aufguheben. Die Breise ber Baber im Gemeinbebab, weldje ebenfalls mit Thermalwaffer ber Schützenhofquelle bergerichtet werben, bleiben unveranbert.

* Sanfenftanbsbericht. Ueber ben Stand ber Saaten in Prenfen urtheilt bie Statiftifche Korrespondeng: Die ungewöhnlichen schnellen, ftarfen Temperaturschwanfungen wirften, verbunden mit der Trodenheit, ungunftig auf bas Wachsthum der Saaten u. Butterpflangen. Die Winterhalmfrüchte entsprechen nicht überall ben im April nach ber günftigen Durchwinterung auf fie geleh-ten Hoffnungen; größtentheils tann ber Stand boch zusrieben-ftellend genannt werben. Obgleich nicht selten über schwache Be-stochung, furzes Stroh, Frost in ber Blüthe, fleine Aehren, Lagern bes Winter- wie des Commertorns berichtet wird, scheint noch fein Grund gur Beforgniß gu fein ba im gangen alle Berichtsfrüchte ufm. mit alleiniger Ausnahme bes Klees, eine beffere als Die Mittelnote aufmeifen. Ueber bie Rartoffeln, welche jum groß. ten Theil fpat in Die Erbe getommen find, logt fich ein bestimmtes Urtheil noch nicht abgeben. Infolge ber porjährigen Durre behielt ber Alee einen unbefriedigten Stand, er ift bunn geblieben wahrend Lugern fich etwas gebeffert bat.

* Refibenzihenter. Wegen Erfranlung bes Grl. Fren mußte ber Spielplan geanbert werben und wird am Freitag als lette Borstellung dieser Spielzeit statt "Um Seinetwillen", Ohorn's ergreisendes Schauspiel "Die Brüber von St. Bernhard" ge-geben, Derr Otto Kienscherf hat barin die Rolle des "Krivr" aus

Befälligfeit übernommen.

* Beethoben-Ronfferbalorium (Friedrichftrage 48 Direftor S. G. Gerbard). Freitag, ben 30. Juni Abends 71/2 Uhr findet im Nebungsfoale bes Infiituts eine Bortrogsubung von Schulern aus ben Rlaffen ber herrn Gerhard, Gelgle und Afferni ftatt. Der Butritt ift Intereffenten geftattet, Programme find in ben Mufitalien-Sandlungen gu haben.

* Drufitalifd-humoriftifches Rongert. Der befannte Romifer am Klavier, Hofvirtuose Otto La m borg gibt morgen, Donnerstag Abends halb 9 Uhr, im Kasinosaas eine musikalischemori-

ftische Soiree. Im Laufe bes herbstes wird mabrend der Togung des beutschen Bomologen-Bereins in Frankfurt eine Landesobstausstellung veranftaltet werben. Die Anregung und Beranftaltung ber Ausstellung geht von bem Raffaufichen Landes-Obst- und Gartenbauderein aus. Mit ber Ausstellung foll ein Obstverfauf nach ben ausgestellten Proben verbunden

* Turnberein, Ginen würdigen Empfang fanden am Sonntag Abend die bom 52.Feldbergfest beimtehrenden Turner bes biefigen Turnbereins. Schon an der Bahn hatten sich Freunde und Angehörige in großer Zahl eingefunden, die Anlauft des Zuges erwartend. Als man dann zur Turnballe tam, war taum noch ein Plätzchen zu finden. Bei den Klängen der Musik und Gesangvorträgen freute man fich ber fconen Erfolge, die trop ber fchwierigen Berhaltniffe, unter benen bas Turnen auf bem Relbberg ftattfand errungen wurben, Ueberhaupt hatte die biefige Turnerichaft allgemein febr Tuchtiges geleistet. Errangen boch bie Turngefellschaft 6 ber Männerturnberein 8 und ber Turnberein 11 Siege. Bom letteren Berein erhielten bie Turner Frang Schafer 9. Preis mit 35 Bunften, Abolf Weier 12. Pr. mit 331/2 B., Willy Nieter 16. Pr. mit 31½ P. Wilhelm Rossel 26. Pr. mit 26½ P., Angust Vaur 26. Pr. mit 26½ P., Fris Hertlein 26. Pr. mit 26½ P., Fris Hertlein 26. Pr. mit 26½ P., Mar Gruber 26. Pr. mit 26½ P., Mar Kenfing 28. Pr. mit 25½ P., Albert Schmidt 29. Pr. mit 25 P., Emil Flemert 29. Pr. mit 25 P. und Bilbelm Berghof 29. Pr. mit 25 P. und Bilbelm Berghof 29. Pr. mit 25 Punften. Aber nicht nur auf bem Gipfel bes Relbberges stritten die waderen Turner für des Bereins Ehre. Auch in beringelbeim, wo ber Sangerchor fich am Sangerbunbesfeft betheiligte, erhielt berfelbe eine erfte Auszeichnung für feine gefanglichen Leiftungen. Es ift beshalb auch erflärlich, bag bie Stimmung eine recht freudige mar. Das Gut-Beil, bas bie Ansprachen des 2. Borfigenbenn nd bes 1. Turnwarts ichlog, fand begeisterte

* Strauf nub Sedenwirthichaften. Auf bem geftern in Rorlsrube ftattgefundenen 12. Bundestag bes Bundes beutscher Gaftwirthe begründete Berr Danneder Biesbaben, einen Antrag bes Berbandes Raffau und am Rhein: "Der Bund bertider Goftwirthe moge beim preugischen Landwirthichaftsministerium ber hin eine Eingabe machen, daß feitens des Herrn Ministers Er-bebungen angestellt werden, in welcher Weise in den Weinbau trei-benden Gegenden das Spitem der Strauß- und Hedenwertsichaften gehandbabt und Bestimmungen erlaffen, damit eine einheitliche Regelung eingeführt wird. herr Beifimit I er-Dains führte aus, bag bie gleichen Schaben auch in Rheinbeffen beftanben und munichte beshalb eine reichsgesepliche Regelung biefer Frage, Rach längerer Debatte wurde die Rogelung biefer Frage bem Borftand überwiefen.

* Bum britten Dale eingestiegen murbe in ber Racht gum Dienstag in ben Garten bes herrn hebmann im Diftrift "Geis-bed". Der Stachelgann murbe bemolirt, bann ftiegen bie Diebe über bas Thor, plunberten bie Rofen- und Erbbeerftode, fowie bie Johannisbeerftraucher und beschungten bas Gartenbauschen in unanständigfter Beife. Much Bogelnefter mit fieben jungen Bogeln wurben von ben Barbaren gerfiort. Es ware enblich an ber Beit, bag bie Wegend beffer bewacht wilrbe bamit bem lichtschwien Gesindel das Handwerk gelegt wird.

* Berhaftung. Geftern wurde ein Mann bier verhaftet, ber fich burch größere Gelbausgaben berbachtig gemacht baite. Bei feiner fpateren Bernehmung geftanb er ein, einen größeren Gelbbetrag am 26. Juni Abends auf ber Erbenheimer Chaussee — in Dobe bes St. Josephsspiials — gefunden gu baben. Gigen-thumsanspruche an ben Restbetrag tonnen im Zimmer 20 ber 1- Polizeibirektion geltend gemacht werben.

" Generalberjammlung ber Rornhausgenof. fenichaft. Man melbet uns aus Camberg, 25. Juni: Zu der auf beute 13 Uhr Nachmittags anberaumten Generalver-fammlung ber Kornbausgenossenschaft Camberg waren von 204 Mitgliedern 170 erschienen. Rach Feststellung der Brajenzlifte und der Bahl des Protofollführers und der Stimmzähler berichtete der Borfitzende zunächft gemäß der ausgezebenen Tagesordnung über ben Stand ber Genoffenichaft und die diese betreffenden Beschlüsse des Borftandes und des Auffichtsrathes. Wenn auch das verflossene Jahr einen Umsah von 617 748,69 & gebracht babe, jo sei doch ein weiterer Berluit sowohl wegen der ingwischen aufgedeckten unlauteren Manipulationen bes bisherigen Genoffenschaftsvorfiehers, als auch wegen der Unrentabilität folden Unternehmens nicht zu vermeiden gewesen. Im einzelnen giebt sodann der Borfipende die verschiedene Art und Beise bekannt, in welcher der am 6, April d. 3. wegen Unterschlagung verhaftete bis. herige Genossenichaftsvorsteher die Genossenichaft geschädigt habe. Wenn behauptet worden fei, daß die Revisionen dies schon früher hätten aufdecken muffen, so beweise ber Berlauf der Untersuchung, wie schwierig 28 war, hinter die Fälschung der Belege zu kommen, welche den Buchungen als Grundlage dienen. In der auf den Bericht folgenden Diskuffion konnte der Borsihende die berubigende Mittheilung maden, daß die unterschlagene Gumme in Sobe von ca. 15 000 M, ba bie Landwirthschaftliche Central-Darlebenskaffe von 1908 ab die Geschäftsführung gehabt habe, von der mit derselben im Berficherungeverhaltniß ftebenden Berficherungsgefellichaft vorausfichtlich gang erfest werden blirfe. Da die Berhandlungen über Bunft 2 der Tagesordnung (Ausschließung eines Mitgliedes) durch die bereits vorher vollzogene Austrittserflärung des betreffenden Mitgliedes überflüffig geworden war, fo beschloß darauf die Generalversammlung in Erledigung des Punftes 3 der Tagesordnung und gemäß Antrag des Borftandes und Auffichtsrathes ihr Einverftandniß mit ber Einstellung des Geschäftsbetriebes und der Uebertragung desfelben, sowie der Bermögenswerthe der Genoffenschaft jum ordnungsgemäßen Bilanzbetrage pro 1. Januar 1905 an die Landwirthschaftliche Central-Darlebenskasse, welche ja auch Eigenthümerin des Kornhauses Camberg ist und das Getreidegeschäft nunmehr in handelsüblicher Weise fortzuführen gedenft. In der folgenden Berathung des Bunftes 4 (Borlage fämmtlicher Bilanzen, insbefondere derjenigen von 1904) wies der Borfigende gunachft die Zeitungsnotig als irrthumlich zurück, welche gesagt habe, daß die Mitglieder zu Anfang dieses Jahres mit einer ihnen bisher unbefannten Unterbilang überrascht worden seien. Unter wiederholter Bustimmung der Berfammlung ftellt der Borfigende demgegenüber fest, daß bereits im Jahre 1902 laut Generalversammlungsprotofoll die Unterbilang von 57 950,30 M den Mitgliedern bekannt gegeben wurde, welche nach einem früheren Beschlusse der Generalversammlung auf die Mitglieder vertheilt worden fei, ein auch von Kommentatoren des Genoffenschaftsgesehes vertretener Jerthum, der nach Einholung juriftischer Gutachten aber sofort in 1903 durch Beröffentlichung des in 1902 entstandenen Berlustes von 27 472,50 M und in 1904 durch Beröffentlichung sämmtlicher in den vorausgegangenen Jahren entstandenen Berlinte forrigirt worden fei. Hierauf gelangten noch einmal fämmtliche auf früheren Antrag des Borfigenden durch einen unparteitschen Bücherrevisor superrevidirten Bilangen gur Borlage, worauf die nach Beriidfichtigung der erhaltenen Beihilfe mit 87 982,70 M Berluft abschließende Bilanz des Jahres 1904 in ihren einzelnen Positionen erläutert und einstimmig genehmigt wurde. Die Goneralberjammlung iprach danach die Entlaftung des Borftandes mit Ausnahme binfichtlich des bisberigen Borftandsmit-In der weiteren Berhandlung über gliedes Kräter aus. Bunft 6 und 7 der Lagesordnung wies der Borigende darauf hin, daß er nach Einholung juristischer Gutachten die auf Nachmittags 43 Uhr zur Auflösung anberaumte Generalverfammlung nur aus dem Grunde wieder abgefagt habe, da felbit nach Erhöhung des Geschäftsantheils auf die Sobe des Berluftbetrages der Ronfurs unvermeidlich fei, wenn nicht zugleich mit der Erhöhung des Geschäftsantheils die Bolleinzahlung desjelben erfolge, jo daß der Berluft mit dem Geichaftsguthaben ber Mitglieder gededt werden tonne. Da die Gneralversammlung einstimmig der Ansicht war, daß der Ronfurs wegen der damit verbundenen Unfofien und weiteren Schädigungen der Mitglieder unter allen umitanoen bermieden werden miiffe, so wurde nach eingehender Darlegung der Abwidelung der Unterbilanz durch Einzahlung ausreichender Geschäftsantheile und nach ausgiebiger Diskuffion mit 158 gegen 17 Stimmen die Erhöhung des Geschäftsantheils auf 300 M und der Haftsumme pro Geschäftsantheil auf 1500 Mark beschlossen, und zwar sollen 100 Mark sofort und der Reft in monatlichen Raten von 10 M eingezahltewerden. Die Auflösung erfolgt sofort nach Dedung der Unterbilang durch Einzahlung der 204 Mitglieder auf das erfte bezw. zweite Geschäftsantheil.

Die Freifinnige Bolfspartei beranftaltet auch in Diefem Jahre wieber ein Commerfest. Dasselbe findet Unfangs Juli wie auch in früheren Jahren, im John'ichen Restourant "Unter ben Eichen" ftatt.

* Der Sporiberein veranstaltet Conntag. 2. Juli mit einem großen Extrabampfer eine Rhantour bis Schlog Rheinftein. Bon da ab findet ein Spaziergang durch das romantische Morgenbachthal mit Raft in dem Schweizerhaus ftatt, Bom Schweigerbaus geht es gurud nach Bingen, das gegen 2 Uhr erreicht wird. Rach gemeinsamer Mittagstasel im Bariser Hof sindet bis dur Abfahrt mit bem festlich geschmudten und illuminirten Dampfer Tang ftatt. Da auf bem Schiff auf ber Bin- und Berfahrt eine Kapelle konzertirt, so wird es nicht an Unterhaltung sehlen. Auf der Rüdreise, die gegen 8 Uhr erfolgt, sindet Schiffsball statt. Die Absahrt von Biedrich wird noch näher betannt gegeben. Da ber Breis febr niebrig gestellt ift, - Sabrt und Effen toften gufammen nur 4,50 .K - fo wird bie Theilnahme hoffentlich eine sehr rege werben. Die Anmelbung der Theil-nehmer muß spätestens bis Freitag, 30. Juni bei Herrn Fris Hilbebrandt, Frankenstraßes, erfolgt sein.

m. Habfahrübung. Unläglich einer Rabfahrübung trafen gestern vom 1. Botaillon des biefigen Fifilier-Regiments von Gersborff Rr. 80 in Braubach ein Kommanda in Starke von 1 Leutnant, 2 Unteroffigieren und 8 Gemeinen ein und bezogen bort Quartier für einen Tag.

* Rheinfahrt ber Aurverwaltung. Bu ber morgen, Donners. tag, fratifindenden Rheinfahrt der Kurverwaltung werden noch während bes gangen heutigen Tages Theilnehmerfarten am Kaf-jenhauschen an ber Sonnenbergerstroße verausgabt.

Bojt Batelbeforberung. Im Bublifum ift vielfach die Anficht verbreitet, daß Pafete, die mit dem Bermerf Durch Gilboten" gegen Entrichtung einer besonderen Gebühr bei der Bost aufgeliefert werden, eine Beschleunigung in ber Beförderung gegenüber den übrigen Baketfendungen erfahren. Dies ift, wie uns mitgetheilt wird, nicht der Fall. Der Bermerk "Durch Eilboten" hat, wie auch der Wortlaut erfennen läßt, lediglich die Wirfung, daß die Sendungen am Bestimmungsorte gleich nach der Anfunft durch besondere Boten den Empfängern zugestellt werden. Eine bevorzugte Beforderung der durch Gilboten zu bestellenden Sendungen findet nicht ftatt. Bei diefer Gelegenheit fei darauf hingewiesen, daß die Beförderung der Pakete im Allgemeinen eine weniger schnelle ist, als die Uebermittelung der Briefsendungen, was in erster Linie darin seinen Grund hat, daß zur Fortschaffung der Postpädereien eisenbahnseitig nur eine beschränkte Anzahl der überhaupt verkehrenden Büge zur Berfügung gestellt wird. Dit Schnellzügen dürfen Pakete theils gar nicht theils nur insoweit befordert werden, als Beladung und Entladung der Babnpostwagen auf der Anfangs- und Endfintion erfolgt. Auch bei Bersonenzugen bilder die Fortichaffung der gesammten Paketmenge, welche früher durch Einstellung der postseitig benöthigten Badereiwagen gewährleistet war, nicht mehr die Regel, weil zur erhöhten Ausnutung diefer Buge für den Reiseberfehr nur noch eine gang engbegrenzte Bahl von Boftbeiwagen zugelaffen wird, infolgedeffen die Bakete meh r als früher mit Eilgüterzügen befördert werden muffen. Es liegt daber im Intereffe des Publifums, die Beit ber Ginlieferung dem Boftengang und der 3wedmäßigkeit der für die Paketbeforderung bestehenden Berbindungen, die bei den Poftanftalten zu erfahren find, anzupaffen. Eine derartige Rückfichtnahme würde wefentlich dazu beitragen, eine beffere Ausnutzung der einzelnen Abjendungsgelegenheiten zu ermöglichen, Anhäufungen bon Bafeten in den Abendftunden an den Gijenbahnfreugungs. bunften zu bermeiden und die unaufgehaltene regelmägige Beiterbeförderung der Gendungen nach den Bestimmungsorten zu erleichtern. Gur die Falle, in denen eine Bafetsendung mit Beschleunigung dem Bestimmungsorte zugeführt werden foll, besteht bei der Postverwaltung die Einrichtung der "Dringenden Bafete". Als dringend bezeichnete Bafete werden mit allen Zügen (auch Kurier- und Schnellzügen), foweit biefe gur Posibeförderung unter Begleitung von Postperfonal überhaupt benutt merden, verichidt und am Beftimmungsort sofort bestellt. Für dringende Pafete wird neben dem gewöhnlichen Porto eine besondere Gebühr von 1 . und a. F. das Eilbestellgeld erhoben,

Das Reiten in ber Wilhelmstrafe. Bezüglich bes Tempos, n welchem bas Reiten in bem Reitweg ber Wilhelmftrage bon ftatten geben foll, befteben Meinungsverschiebenbeiten in Rreifen ber Intereffenten. Im Allgemeinen ift man ber Anficht, daß man eine Berpflichtung, Die Strafenfreugung nur im Schritt gu paffiren, nicht bat. Man behalt an ben 6 vorbandenen Kreugungen bie Gangart bei, melde man eben eingeschlagen bat. Diefe Unnahme ift eine irrige. Sie wiberftreitet ben Bestimmungen ber Bolizei-Berordnung bom 22. Marg 1900. Durch polizeiliche Strafverfügung wurde ein biefiger Rentner mit 20 A. Gelbftrafe belaftet, weil er an bem Tage bes Eintreffens bes Raifers an bem Theatergugang gegenüber ber Burgitrage, in fleinem Galopp geritten fei. Das Schöffengericht behielt beute bie Strafe bei, ba überhaupt an Orten eines ftarfen Berfehrs nur im Schritt gerit-

" Berbrechen mider basteimen de Beben. Un. fer D-Rorrespondent melbet uns aus Maing, 27. Juni: Beute Radmittag hatten fich bor ber gweiten Straffammer bie 25jährige Kellnerin Johannette Elijabeth Beder aus Oberhof und die Chefrau des Philipp Eifert, die Bjährige Auguste geb. Winkler aus Mains, wohnhaft in Wiesbade n, su verantworten und zwar: die erstere als Schwangere ihre Frucht vorfäslich abgetrieben oder im Mutterleib getötet und die lettere mit Einwilligung der Schwangeren bei dieser Mittel zur Abtreibung oder Tötung angewendet oder ihr beigebracht zu haben. Beide Angeflagte wurden aus der Unterfuchungshaft vorgeführt und mabrend ber Berhandlung bie Deffentlichfeit ausgeichloffen. Die Beder befand fich durch den Berfehr eines Technifers in ichwangerem Buftonde, nachdem fie verschiedentlich in Bingen mit der Sebanune Lipp verfehrt, begab fie fich am 20. Jan. zu der Eisert nach Wiesbaten, die ihr von ihrer dortigen Dienstzeit ber befannt war. Die Eifert foll nun an der Beder Manipulationen vorgenommen haben. In der Nacht des 21. Januar fam die Beder in Bingen nieber, das Rind berftarb aber alsbald nach der Geburt. Die Leiche berftedte die Beder in ihrem Roffer, moselbst das Kind am 7. März gefunden wurde. Das Gericht bielt für erwiefen, daß die Angeflagte Boder in zwei Fallen fich der Abtreibung fdulbig gemacht. Bei ihrer feinerzeitigen Bernehmung bei der Polizei in Bingen und vor dem Unterjudungsrichter habe fie behauptet, daß fie bei der Lipp gemefen fei, diefe habe aber nichts mit ihr vorgenommen, während die Eisert in Biesbaden durch eine Ausspüllung mit der Mutterspripe ihr geholfen batte. In der Hauptverhandlung habe die Angeflogte Beder diese Ausjage gurudgenommen und erffart, daß die Libp bei ihr mit einem Inftrumente die Abtreibung versucht habe. Die Eisert babe dagegen nur aus freien Studen eine Ausfpullung bei ihr wegen einer Erfrant. ung vorgenommen. Das Gericht halt für erwiesen, daß die Sebamme Lipp fowohl als die Eifert auf bas Bitten ber Beder derfelben Beihilfe gur Abtreibung geleiftet. Ueber die Lipp zu urtheilen, sei das Gericht heute nicht befugt (gegen dieselbe lawebt eine Untersuchung), es habe aber die Ueberzeugung, daß die Lipp gerade so mitgewirft, wie die Gifert. Mildernd tomme für die Beder in Betracht, daß fie fich von ihrem Beliebten verlaffen fühlte und darum beforgt war, das Refultat des Berhältniffes gu beseitigen. Bei der Beder murde auf 1 Jahr Gefängniß und bei der Gifert auf 8 Monate Gefängniß erfannt. Beiden Angeflagten wurden je 2 Monate Untersuchungsbaft angerechnet. Der Staatsanwalt hatte je 1 Jahr Zuchthaus beantragt. Die Angeslagten erkannten das Urtheil nicht an. Bertheidiger: R.-A. Mannheimer und Dr.

* Bum Gerniprechverfehr mit Wiesbaben ift neuerbings Emben für bie berfehrsichmache Beit jugelaffen. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengeiprach beträgt 1.A.

* Eine erneiffe Unterfuchung ber Berfonenwagen auf ben Bugbilbungsfiationen, ben Referbeftationen und in ben Bugen ift burch ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten angeordnet und burch bie Gifenbahn-Baninfpettoren und Regierungsbaumeister bes Mafchinenbaufaches im Ginverständnig mit ben Borftanben ber Maschineninspettionen mabrend ber Monate Juli und Auguit vorzunehmen. Die Untersuchung bat fich wiederum auf ben baulichen Zuftand ber Wogen und ihrer besonderen Einrichtungen gu erftreden und ift mit Corgfalt und Grundlichfeit ausguführen. Inchesondere ift an Sand ber erlaffenen Beftimunungen und Bienfinimeifningen festguftellen, ob bie innere und außere Reinigung mit ber erforberlichen Gorgfalt borgenommen wird, und die Aborte fich in fauberem Buftande befinden, ob bas vorgehaltene Trint- und Wajchwaffer von guter Beschaffenbeit ift und ber Jahreszeit entsprechend genügend oft erneuert wird und ob die Wagen, hauptjächlich auch die Boliter- und Schlaf-wagen, bor der Abfahrt der Züge gut gelüstet und abgefühlt werben, gegebenensalls durch Bespripen der Wagendächer. Bei Begleitung ber Buge ift sugleich auf bie sachgemage Bebienung ber Bremfen und Lotomotivfenerung ju achten.

* Entgleisung. Die Betriebsbireftion ber Raffauischen Rlein-bahnen in Raffatien theilt uns mit: Der Bormittags 10,35 Uhr bon Raftatten nach St. Goarsbaufen abfahrende Bug 5 ber Raffauischen Reinbahnen entgleifte gestern Dienstag um 11 11hr awifden ben Stationen Bogel und Reichenberg und gwar ein Güterwagen mit beiben Achsen, ber Padwagen mit einer Achse, Berfonen wurden nicht verlegt. Der Materialichaben ift nicht bedeutend. Der Betrieb wurde burch Umsteigen aufrecht erhalten, ba fofort ein Bulfszug bon Raftatten abgelaffen murbe. Die Urfache ber Entgleisung muß erft die sofort angestellte Unter-suchung ergeben. Die Strede war bis Abends 7 Uhr wieber geräumt, fodag ber um 8 Uhr bon St. Goarshaufen abfahrenbe

Bug wieber fahrplanmaßig verfehren fonnte.
* Balballatheater. Das Ensemble ber beutich-ameritanischen Gaftspiele "leber'n großen Teich" besteht aus 16 herren und 20 Damen. Demielben gehören als Hauptbarsteller bie Berren Direftor Aurt Behrns, Sans Lüpschüt, Abolf Sieber und Abolf Martwort an; die brei lettgenannten find vom Original-Ensemble bes "Deutsch-ameritanischen Theaters" ju Berlin. Gur bie weibliche Sauptparthie (Mine Brand) ift feitens ber Direttion ber "beutsch-ameritanischen Gastspiele" Grethe Gallus bom, Deutschen Theater" ju Berlin gewonnen worben. Diese Runftlerin hat die Barthie der "Mine Brand" am "Deutsch-amerikanischen Theater" su Berlin freirt, und ber gang außerorbentliche Erfolg, ben "Ueber'n großen Teich" bort erzielt bat, ift in ber Sauptsache ihrer Mitwirfung zu banten gewesen.

* Bariete Burgerfaal. Das hier beliebte Munchener Boffenund Bauern-Enfemble Confee-Marfeld bat am Donnerftag, ben 29. Juni feinen Benefis und Ehrenabend. hierzu bat die Direftion ein vorzügliches Programm gusammengestellt, u. A. wird "Der Beift bes Reffen", landliches Ensemblespiel, und bie Boffe Der türfifche Soficufter" jur Aufführung gelangen. Außerbem haben für biefen Abend ihre Mitwirfung zugesagt die Konzert-fängerin Emmy Beltrowsto-Willini, ber Grotest- und Ber-wandlungstomiter Wilh. Wagner und ber hier bestens besannte Sumorift Sch. Lehmann.

+ Dotheim, 27. Juni. Der Kraft-Sport-Berein Dogbeim, welcher fich am Sonntag und Montag an bem in Roftbeim ftatt-gefundenen 12. Kreisfest bes beutichen Athletenverbandes betheiligte, hat in Anbetracht des noch sehr jungen Bereins ein sehr schönes Resultat erzielt, Bon ben 400 Mitbewerbern erhielten folgenbe Mitglieber Breife: 3m Stemmen 3. Al. Berr 3. Geper 7. Breis, in ber 4. Al. herr B. Deder ben 2. Breis, herr &. Schaaf ben 4. und im Leichtgewichtringen ben 12. Preis. Beiter erhielt herr B Deder in ber 4. Rlaffe ben 2. Ehrenpreis im Stemmen, Die Sieger wurden geftern Abend 9 Uhr mit Maifif und Begleitung mehrerer Bereine in bas Bereinslofal "Stabt Biesbaben" gebracht.

m. Riebernhaufen, 28. Juni. Unfer neues Boftgebaube ift soweit vollendet, daß es im Laufe biefer Woche bezogen wird. Dasfelbe ift ein Brachtbau und hat eine herrliche Lage beim Bahnhof. Die Dienstraume entsprechen bem regen Berfehr unjeres Ories. Der erfte Stod und bas Dachgeschos enthalten eine fehr bubiche Dienstwohnung (7 Bimmer) für ben Boftvermalter und eine Wohnung (3 Bimmer) für einen Unterbeamten. - Die Seuernte ift größtentheils beenbet und liefert nur mittelmäßige Erträge. Der erste Kleeschnitt war recht gut. Auch ber Unsah bes zweiten ist vollständig, so daß er bei mäßiger Feuchtigkeit wieder günstige Ernte geben dürste.

* Mains, 27. Juni. Bei ben Schiehubungen bes Jugartille-rie-Regiments Rr. 3 auf ber Bahnerhaibe ftursten Major hirich und ein Referveoffizier bes Regiments mit ihren Pferben und erlitten fcmere Berlegungen.



Strafkammer-Sigung vom 28. Juni 1905. Bon feiner eigenen Frau wegen Anppelei benuneirt.

Der Grundgräber Georg Mrich von hier ift von feiner eigenen Chefrau, einer Prostituirten, angezeigt worden, daß er ihr Bubalterdienfte geleiftet habe. Der Mann leugnete und erzielte auch einen Freifpruch, obwohl die Frau ihre friiberen Angaben in vollem Umfange aufrecht erhielt. Richtsbestoweniger wurde von der Möglichkeit, die Posten des Strafverfahrens ber Fran aufzubürden, fein Gebrauch gemacht, ree! der Gericktshof auch den Beweis nicht für erbracht hielt, daß ihre Angaben auf Unwahrheit beruhten.

Der Aubrmann Jacob Reiper bon Didfdied foll am 15, Dezember v. J. Nachmittags, während er bei einem istefigen Eisenhändler arbeitete, in der Dotheimerstraße ein 10 Jahre altes Kind unzüchtig angefaßt haben, als dasselbe von feiner "Gethe" nach Biesbaden in eine Apothefe geschickt morben war. Er ftellte die That in Abrede. Das Rind bezeichnete ihn mit aller Bestimmtheit als den Thater. Der Gerichtshof bestrefte ihn mit 6 Monaten Gefängniß als der geringften gulaffigen Strafe.

Bieftro-Rotationebrud und Berlag ber Bieebabener Berlagsanfialt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebafteur Moris &chafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe 30 Biesboben.

indi

Del but fere Ma

Ein

geg

tour

dem Mot befe

Tidye

bear

far bon pem

fdile geri poly Maj

Tran

Gre Ber †d;Fe bes.

fratt rath über teri abg

Cte. 1960 fdjes Huf

mun mier **Sdyi**

97r. 149. Wetterdienst

ber Landwirtichafteichnle gu Weilburg a. b. Lahn. Boranefichtliche Witterung

für Donnerftag, ben 29. 3ini 1905. Teilmeife windig, meiftens wolfig, flellemmeife Gewitterregen, abfuffenb. Benaueres burch die Beilburger Betterfarten (monati. 80 Big. melde an ber Erpedition bes "Biesbabener General-Angeiger", Mauritinsfrage 8, taglich angeichlagen merben.



Somburg b. d. S. 28. Juni. Großfürft Boris bon Rufland erhielt geftern bier in Ritters Barthotel den Befuch des heffischen Pringenpaares Friedrich Karl, der Pringeffin bon Schaumburg-Lippe und des Kronprinzenpaares von Grieechnland. Seute Bormittag war der Groffürft gum Lunch nach Schlof Friedrich & bof geladen, wohin er fich im Automobil begab

Die Maroffoangelegenheit. Paris, 28. Juni. Die Mehrheit der Blätter giebt ihrer Befriedigung über die voraussichtliche Regeinng der maroffanifden AngelegenheitAusbrud und erflärt, daß die Ronfereng unter gemiffen Borausjehungen für Franfreich außerorbentlich annehmbar fei. Go fcreibt Elemencean in der "Aurore": Die Hauptsache ist, daß wir unter Aufrechterhaltung unferes früheren Abkommens zur und von der Konferenz gegen. Wir konnen dann nach unserem Ermeffen ein Opfer bringen, um Deutschland gewisse Genugthnungen zu geben, welche Delcaffe thorichter Beife aus feinen Kombinationen hatte ausschalten wollen. Wir moden do nur von unserem Rechte Gebrauch, und da wir nicht die Absicht haben konnen, uns unferen Berpflichtungen gegen irgend Jemand zu entziehen, fo ift nichts dagegen einzuwenden, daß Europa felbst den neuen Bertrag unterzeichnet. Der frühere Marineminifter, Deputirter de Laneffan, fdreibt im Giecle: Wir haben für unfere Finangiers, Kaufleute und Induftriellen nichts gu berlangen, was nicht auch denjenigen der anderen Nationen zugestanden werden dürfte. Unsere wirklichen Interessen in Maroffo find allgemeiner Natur. Wenn die Konferenz diefelben verburgen fann, ohne das mit England abgeschloffene Einvernehmen zu verlegen, dann haben wir feinen Einwand gegen fie zu erheben. Die Lanterne ichreibt: In Frankreich würde man feine 500 Wähler, finden, welche die Eroberung Maroffos verlangen. Wir wollen nur bas, mas uns die Mittel giebt, die algerische Grenze gegen die Einfälle der maroktanifchen Räuber zu vertheidigen, und daß unfere Sandelsinteressen in Marosso nicht schlechter behandelt werden, als

die der anderen Nationen. London, 28. Juni. Der Unterftaatsfefretar bes Auswärtigen Amtes begab fich gestern Abend nach Paris, um mit dem englischen Botschafter über die marokkanische Frage zu konferiren. — Im Auswärtigen Amt wurde gestern eine Rote Spaniens über die Marolfofrage übergeben, welche in überaus freundschaftlichem Tone gehalten ift.

Rom, 28. Juni. Die italienische Regierung ift in jeber Weise bemüht, die Meinungsverschiedenheiten in Frankreich befeitigen zu belfen, indem es fich hierzu als Mitglied des Dreibundes wie auch im Binblid auf feine freundichaftlichen Beziehungen zu Frankreich befugt glaubt.

Rom, 28 Juni. Die Regierung wird in der beutigen Kannnerstsung die Interpellation des Abgeordneten Girmeni über die Stellung Italiens zur maroffanischen Frage dabin beantworten, daß die Interpellation gur Stunde noch nicht beantwortet werben fonne,

Interpellation.

Paris, 28. Juni. Die fogialiftifchen Deputirten Rouannet und Bigne werden am 7. Juli fiber die in Frangofisch-Rongo von einzelnen Rolonialbeamten verübten Graufamfeiten, sowie über die Kolonialpolitif in Madagastar interpelliren. Der bier eingetroffene Generalgouberneur ben Madagasfar General Gallieni wird bei diejer. Debatte bem Rolonialminifter gur Geite fteben.

Die Sanbelsverträge.

Paris, 28. Juni. Der "Matin" will wiffen, daß die frangofifche Regierung von Deutschland ein Schriftftud erhalten habe, welches feststellt, daß die von Deutschland abgefcloffenen Sandelsverträge in feiner Beife gegen Frankreich gerichtet feien.

Bon ber ruffichen Grenge.

Bredlau, 28. Juni. Infolge der Unruhen im ruffisch-polnischen Grenggebiet find von den preußischen Behörden Dagnahmen gur Bewachung der Grenge borgefeben. Bur Besprechung über diese Bortehrungen bat fich gestern der Grengfonuniffor Boligeirath Madler nach Muslowit begeben. we eine Berathung der Landrathe und anderer behördlichen Berfonen ftattfindet. Die Bahl der aus Rugland nach Oberichtefien berüberfommenben Flüchtlinge nimmt täglich gu.

Ruffifde Marinebauten.

Betereburg, 28. Juni. Geftern fand unter dem Borfit bes Groffürften Alexander Michailowitich eine Ronferena ftatt, in welcher das Brogrammt der Darinebauten berathen murbe. Spater hielt der Bar eine Truppenicon ab über die 22. und 27. Infanteriedivifion fotvie über eine Batterie Mafchinengewebre, welche nach dem Briegsichauplage abgehen.

Pfrbepeit.

Betereburg, 28. Juni. In der Mongolei ift bie Bferdepeft ausgebrochen. Gie berbreitet fich in ben Steppen füblich ber Gifenbahn von Irfutst forvie im Guben bes Roffovol Gees. Man befürchtet, daß fie auch auf fibiri. fches Gebiet übertritt,

Beffimismus in England.

London, 28. Juni. Mis Beiden für die beffimiftifche Auffaffung der politischen Lage in England darf die Anordnung der Berficherungsagentur Alond gelten, welche die Bramien für Briegogefahr auf eine Dauer bon 6 Monaten für Schiffe und Schiffsladungen auf 5 Prozent erbobte.

Bahnunjall.

Bruffel, 28. Juni. Geftern Abend 10 Uhr ereignete fich im Nordbahnhof ein Zusammen ftog. Zwei Personen-wagen, die glüdlicherweise lezr waren, wurden umgeworfen. Der Bugführer ift schwer verwundet, ein Maschinift und Beiger erlitten ichwere Berlegungen.

Schweben und Rormegen.

Stodholm, 28. Juni. (Erfte Rammer, Fortfehung.) Im meiteren Berlaufe der Sitzung forderten berichiedene Redner militärische Rüftungen, um Jedermann flar zu madien, daß es Schweden ernft mit feinen Forderungen fei. Staatsminifter Ramftedt führte aus: Nach bein Stortbingbeichlug bom 7. Juni gab es nur zwei Bege für Schweden: Entweder zu Machtmitteln greifen oder gur Unionsauflofung mitzuwirfen. Der Bunich, zu Machtmitteln zu greifen, wird faum von Jemand gehegt, allein es find Forderungen aufgeftollt worden, deren Festhalten zu solchen Magregeln führen mußte. Der rechtmäßige Born barf uns nicht zum Kriege veranlaffen. Bas würden wir dabei gewinnen? Die Bereinigung in der einen oder anderen Form mit einem besiegten Norwegen tann feinen Bortheil für Schweden mit fich bringen, fondern im Gegentheil die größte Gefahr. Unfere Ehre fordert zu allererst, daß wir die Angelegenheit mit Ruhe priifen und fluge Gelbitbeberrichung beobachten. Wenn nicht weitergebende Mittel angewendet werden follen, giebt es nichts würdigeres für Schweden, als freiwillig gur Unionsauflöfung mitzuwirfen und denach zu trachten, fünftig Rube und Frieden auf der Salbinfel aufrecht gu erhalten. Staatsminister wies schließlich in bestimmter Weise die Behauptung gurud, daß ber Standpunkt der Regierung von dunoftifchen Intereffen beeinflußt fei.

Stodholm, 28. Juni. Am 23. Juni richtete ber Minifter bes Auswärtigen Graf Gyldenstolpe an die ichwedischen Gefandten im Muslande ein Rundichreiben, in dem er ihnen mittheilt, daß der König dem außerordentlichen Reichstage einen Borschlag betreffend das Unionsverhältniß hat zugehen laffen, fowie, daß der König, bis Schweden feine Einwilligung zur Aufhebung der Reichsafte gegeben bat, an feinem Beichluffe festhält, die durch den Stortbingbeichluß bom 7. Juni in Rombegen eingesetzte umgesetliche Regierung n icht anzuerfennen.

Der ruftlidt-japanildte Krieg.

Petersburg, 28. Juni. Rad Melbungen aus Guntidu. lin berurfacht das Auftauchen gablreicher japanischer Kommandos westlich von Kirin sowie auf dem äußersten westlichen Flügel große Beunruhigung, da es als sicheres Zeichen gilt, daß die Japaner von Sinminting aus einellmgehungsbewegung eingeleitet baben.

Totio, 28. Juni. Der regelmäßige Postbienst gwischen Japan und der Mandichurei foll demnächit wieder aufgenommen werden. - Admiral Rofchdjeftwensty erhielt geftern ben Befuch des Marquis Ito, der fich mit dem Admiral auf das freundichaftlichfte unterhielt.

Reinhort, 28. Juni. Der Berald meldet, die ruffifche Regierung habe bem Präfibenten Roofevelt die Ernennung des Parifer Botichafters Relidow zum ruffifchen Friedensunterhändler amtlich angezeigt. Japan habe feinerfeits die Ernennung Komaras mitgetheilt, Prafident Roojevelt habe hierauf beide Regierungen bon den betreffenden Ernennungen in Renntniß gefett.

Petersburg, 28. Juni. Die neue Mobilmadung im Couvernement Moskau ift Thatsache. Insgesammt fol-Ien 80 000 Mann einberufen werden, die nach der Mandichurei abgeben follen.

Einberufung bon 80 000 Referbiften.

Beterdburg, 28. Juni. In Stadt und Rreis Betersburg beginnt beute die Einberufung ber Reserviften, welche brei Wochen beanspruchen wird. Die Gesammtsahl ber in der Refideng und im Fabrifragon Einberufenen wird auf 80 000 angegeben.



Rach Sonnenberg. Das Material ift fo reichhaltig, bag feine Sichtung langere Beit in Anspruch nimmt. Es wird, ba fich bas alles nicht in ber Zeitung erlebigen läßt, eine Brofchure mit aftenmäßigen Belegen borbereitet, Die jum Berbft ericheinen wirb. Bur richtige Berbreitung ber Brofchure wird Gorge getragen

Anonhmus in Rubesheim. Ihre Anficht, eine junge Dame bagu in einer humoreste! - wurde burch bas in warmer Begei-fterung gesprochene Bort "Beib" berabgesest, ift jum mindeften fehr wunderbar. Bon einer Erffarung ber richtigen Anwendung bes Bortes febe ich ab, ba ich fonft bei Chriftus (Sochzeit gu Rang anfangen mußte, was ju weit führen wurbe. Drientiren Gie fich felber, Soffentlich haben Gie Ihren - Merger ingwiiden ausgeschlafen.



3u Bicobaben bei ben herren:

Chrift. Tanb er, Rirdgoffe 6. A Berling Drog Gr. Burgfr. 12. Arin Bernftein, Wellright, 39. Ed. Brecher, Rengaffe 12. Dr. 21. Gran Langgoffe 29.

Willy Graeie Bebergaffe 37. Deinrich Aneipp, Gologoffe 9. E. Roct, Drog. 3. r. Rreng, Gebanplat 1. Richard Cenb, Mbeinftr. 87.

Spredilagi.

Bur biefe Anbrit übernimmt die Redattion bem Bublitum gegen über feine Berantwortung.

Die Bahl eines Siechners ber hiefigen Darfehnstaffe. Frauenftein, 27. Juni.

Dem in Rr. 146 bes Biesbabener General-Anzeigers unter Sprechfoal gebrachten Artifel, Die Bereinsrechnermahl betreffend diene folgendes gur Beantwortung. Ich tann nur bas bier wieberholen, was ich bei ber Wahl munblich erflärt habe, und gwar gu bem 3mede, bag bie nicht an ber Wahl betheiligten Mit. glieber und die öffentliche Meinung Renntnig ber Sachlage erhalten. Wenn eine Berfon Mitglied ber Raffe werben will, bat biefelbe eine fchriftliche Beitrittserflarung ju unterzeichnen. Ift bies geschehen, bann wird biefelbe mit ber nächstfolgenden Genoffenfchafteliften-Rummer berfeben und mit einem bom Borfigenben und zwei Mitgliedern bes Borftandes unterzeichneten Begleitschreiben bem Amtsgerichte zur Eintragung in bas Genoffenschafts-verzeichniß übersandt und erhält barin die gleiche Nummer wie in ber biefigen Lifte. Ein Richtübereinstimmen ber Lifte beim Amtsgericht mit ber hiefigen ift nach vorstehendem Berfahren ganglich ausgeschloffen. Wenn bas Amtsgericht ben Gintrag im Benoffenichaftsverzeichnis vollzogen bat, erhält ber Reneingetretene eine Luschrift vom Amisgericht, daß er in die Liste ber Genoffen eingetragen fei. Eine gleiche Bufdrift erhalt auch ber Borfigenbe ber Kaffe. Die 3 Personen, welche nicht an ber Wahl theilnehmen tonnten, weil fie nicht in die Lifte eingetragen maren, haben felbft gugegeben, daß fie weder eine Beitrittserflarung unterschrieben, noch ein Schreiben bom Amtsgericht über Aufnahme als Mitglieder ber Raffe erhalten batten. Das Prototollbuch bes Borftandes weift nach, bag eine ber brei Berfonen als Mitglieb aufgenommen fei, mahtend bon ben beiben anberen nichts im Brotofollbuch fteht. Wie leicht es vorkommt, daß die Anmelbungen verfaumt werben bagu biene folgendes:Ram 3.3t. ein jungerenann und fagte, fein Bater wolle als Mitglied eintreten und wolle fofort ein Darleben von 500 .A. haben; ich notirte bies und ber Borftand beichlog bie Aufnahme in ben Berein, fowie auch bie Gewährung bes Darlebens. Der Raffirer erhielt Unweifung gur Ausgahlung bes Darlebens und zur Einnahme von 15 A. Geschäfts: antheil. Der Mann holte fich bas Gelb ließ bie 15 . won ben 500 A abgieben unterließ es aber bie Beitritterffarung gu unterichreiben und mir tom im Drange ber Burgermeiftereigeschäfte auch nicht mehr ber Gebante ben Mann baran ju erinnern. 3ch babe ben Berein gufammen mit bem verftorbenen Lehrer Sobler im Jahre 1888 gegrundet und ben Borfit feit biefer Beit geführt. Der Berein ber jahrlich über eine Biertelmillion umfest, hat in den 17 Jahren noch nicht einen Bfennig Berluft gehabt, sondern 7000 A. Stiftungs- und Reservefondsgelder angelegt, jowie für über 2000 A. Mobilien angeschafft. Wenn alle Bereinsborfteber feine größeren Gebler machten, als bie bier gerngten, fo tonnten mobl alle Bereine gufrieden fein. Den Ginfenbern bes Artifels mirb gerathen fich mit ihrer Beschwerbe an bie Gene-ralbersammlung ju wenben, welche nach § 23 ber Statuten (Abfat b) über Streitigkeiten gu entscheiben bat. Der Borfigenbe Johann Sing 2er.

Viele 1000°

im Gebrauch! Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie bequemes Tragen aus Preis das Drz. Mk. 1.bei 6 Diz porto- und spesenfrei Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1 -

Probebinde zur gefl Prüfung kostenfrei! Carl Claes, Tersandi, Wiesbaden, Abthlg. Bahnhofstr, 10.

Metzgerschmalz garant, reines en beimildes Echweineichmals. mit feinem Griebengefdmad in emaillirten Blechgefagen als : Gimer g (20—35 Pfb.) [fomie in 10 Pfb. Dofen Ringhafen (15-90-85) [& R. 6.—eeg. Rachn.ed. Borjch. Zeinschäffiel (15-30-50) [& Richheim-Teck 240 (Bürtft)] [Richheim-Teck 240 (Bürtft fertopf il 20-40 ,)# 3u holgete. Preist ; Dient. Nachnahmegebuhren werben fofort bergittet. 107071

Biefanntmadung.

Camitag, ben 1. Juli b. 3., nachmittage, follen im Baldbiftrifte "Reroberg":

1. 2 Rmtr. eich. Scheitholy, 2. 4 " buch. (Scheithols) und

" buch. Priigelhols

öffentlich meiftbietend verfteigert werben. Rujammentunft nachmittags 4 Uhr bor bem Reroberg-

Biesbaden, ben 28. Juni 1905. 3776 Der Magiftrat.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK. S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Franklurter	Borilner
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	Anfangs-Curse:	
	Vom 28, Juni 1905.	
Oester, Credit-Action	206.70	206.90
Disconto-Commandit-Anth	188,60	188.80
Berliner Handelsgesellschaft	168,70	-,-
Dresdner Bank	155.—	155.40
Deutsche Bank	-,-	237.50
Discount Barry Donah	140	201,00
Oesterr. Staatsbahn.	143,80	148.95
	18,-	18,25
Harpene	210.80	211,25
Hibernia	926.70	926,50
Gelsenkirchener		250,25
Bochumer	264.50	265
Laurahütte		
Türkenlose	-,	77.77
Tendenz:		



Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist eine weltberühmt gewordene neus Lehrmethode, nach der man durch Selbstunterricht schon in drei Monaten eine fremde Sprache

Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel
je 16 Mk. 50 Pfg., Italienisch 21 Mk. 50 Pfg., Russisch
22 Mk. 50 Pfg., Böhmisch, Dänisch, Dautsch, Holländisch,
Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch
in Lieferungen à 1 Mk., Probebrief à 50 Pfg. franco.

Prospekt und Anerkennungsschreiben gratis.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die
Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbei, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 786

Prospekt gratis.

Beinbuglerei Bilhelmine Sild, Wiesbaben, Lehrftrafe 1, Bart. linte.

Baiden und Bügeln: Stehfragen 5 Bf., Umlegefragen 6 Bf., Stehumlegefragen 8 Bf., Manichetten 10 Bf., Bothemben 12 Bf., Oberbemben 22 Bf., Oberbemben mit Manichetten 30 Bf., Garbinen & Blatt 40 und 50 Bf. Saubere punitliche Bedienung, Reine Rranfenwaime.

Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern. Anschliessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmer. Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rhenmatismus, Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lähmungen, Nervosität, Frauenleiden etc.

Eigene starke Kechbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Wartersume stets gut geheist.
Telefon 3083. Badhaus English spoken

"Zum goldenen Ross"

Zimmer incl. Thermalbäder von 14 Mk. an per Woche.

Gebrauchte Wibbel (jedet Ari,) gange Einrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Canc

und gute Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgasse 12. Teles

Stiefelfohlen, Bleck und Reparaturen @ 2.60 Mf. für herren, 1.80 , für Damen, 1.- , für Rinber. Mie feineren Sombarten, wie Goodnear-Belt- sc. # wieber genaht werben.

Gebr. Bayer Rachf., Wellrigftrage 27.

Möll's Rochschule u. Stadtküche

Befinbet fich jett

Adelheidstrasse 69.

Sobengollernloge.

Beginn eines greimonatlichen Rurfus gu ermagigten Preifen am 1. Juli. Leiter : C. Köll,

15 Jahre Rudenmeifter G. D. b. Fürften gu Bieb.

Alfademische Buschneibe-Schule von gel. J. Stein. Wiesbaben, Anifenplan la, 2. Ge. Erfte, altene u. preiem. Bachfchule am Blane

and fammit. Damene und Rinbergard. Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte. Leiche fagl. Methode. Borgugi, praft Unterr. Grundt. Ausbeichung f. Schpeiberinnen u. Direttr. Schul-Aufn. tagt. Coft. w. ingeficon. und eingerichtet. Taillennunt. inel. Futter-finpe. Dtt. 1.25. odidin. 75 Bf bis 1 Mt.

Bertauf bon Stoffs und Ladbuften jum bill. Preis.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker, Wiesbaden, Mauergasse 18, 1.

Bester akadem. Unterricht im Zuschneiben, Dangnehmen u. Ainfertigen famti. Damen- u. Rinber-Barberoben, Ginrichten bou Roftumen u. Schnitmuffern nad Maag.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ausbildnug 3. Direftricen und felbftnandigen Coneiberinnen.

Much Rurfe f. b. Dandgebrauch. Befie Referengen a. all. Areifen

Dberargt a. D. und Argt für innere u. Sautfrantheiten, ift von Unftralien jurudgefehrt und wohnt

Adolfs-Aliee 4.. Part.

Sprechftunben: 10 bis 12 und 8 bis 4 Uhr Bochentags.

Leur Infirint fur Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buichmeiben und Anfertigen von Damen- und Rinberfleibern wird gründlich und forgfältig erteilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methabe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schulerinnen nachgewiesen werben

But=Rurins jur gründlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechfinnben von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt en gegen

Marie Wehrbein, Grid.idiftr. 36, Bartenhaus 1. Stod, im Saufe bes Beren Rolfch.

Niedernhausen i. T.

la Sanitas.

Familien-Pension und Restaurant.

Angenehmer Ort für Erholungsbedürftige u. Touristen. - Gute Kuche, Getranke jeder Art. — Prächtige Lage in waldreicher Umgebung. — Grosser Garten mit geschützter Halle. — Bäder. — Gute Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt, Mainz etc.

Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmftrafe 28 Buds und Aunfthandlung,

gegrunder 1848, Part-Sotel). Abonnements auf Zeitschriften. Modejournale, Leibbibliothek.

Opernfahrer. Theatertexte. Bedeutender Journallesezirkel. Söniglige

Franten



Berr Sommer.

Donnerftag, ben 29. 3unt 1905, 166. Barftellung

Die Meifterfinger von Rürnberg.

Oper in 3 Aften bon IR. Wagner, Mufitalifde Leitung: Berr Brofeffor Mannftoedt. Regie: Berr Dornemag.

Sans Gade, Coufter Beit Bogner Golofdmieb Berr Oberfletter. Rung Bogel einne, Ritifcher Ronrad Rachtigall, Spengler Sirius Bedmeffer, Schreier Bert Breberich. Derr Engelmann Deir Abam Gris Robner, Bader Der Bintel. Balthafar Born, Binngieber Utrich Giftinger, Burgtramer 2 uguftin Mofer, Schneiber Sermann Ortel, Geifenfieber De:T Berr Dieterich. herr Spieg. Der Birg. Sans Solb, Rupferfdmieb herr Lebrmann. herr Baumann. Bal ber von Stolging, ein junger Ritter ans

Davit, Sachfen's Be'rbube . Eva, Bogner's Tochter . Betr Brute, Fri. Wüller, Magbalene, Gva's Umme . Gin Radimaditer Derr Schmibt, Burger und Frauen affer Bunfte. Wefeffen, Lehrbuben, Mobchen, Boll Murnberg: Um bie Mitte bes 16, Jab bunberts, Dans Cachs . herr Bafil, bom Groft). hof- und Mationalificater in Mannheim ale Ga?. • фан# Сафя

Die Thuren bleiben mabrent ber Ouverture gefchloffen Rad bem 1. u. S. Atte finben langere Banfen fratt. Anfang 61/4 Uhr. - Grobbte Breife. - Gube nach 11 Uhr.

Walhalla-Theater.

Mittwoch, ben 28. Juni 1905. Die Jugheirat. Atbenbe 8 Hfr. Operette in 3 Miten von Julius Bouer. Mufit von Frang Lebar. Thomas Brodwiller Celma, Boronin v. Biffort, feine Tochter Capitan Arthur, fein Sohn Gufti Forfter. Grich Deutich Gife Enfchfan.

Dif Thorpe Wift Coith Eva Leoni. Dig Gupbrafia Maria Saftert. Julianne bon Redenburg Barold von Redenburg, the Bruber Rart Schult. Philly Rape Budland, Sheriff Emit Albes. Oberft Jummer Gin alter General Rmet Mentlinger, Grorg Stirg. Chriftian Glafboff Daushofmeifter Gergeant Juline Boigt.

Der 1. u. 2. Aft fpielt bei Brodwiffer im Seebgo Remport in Amerife. von Mittag bis Abends. Der 3. Aft fpielt 3 Monate fpater in einen Bachfchloffe Brodwillers in ben Bergen am hubfon River. Anfang 8 Uhr. Raffenöffnung 7 Har.

Donnerftag, ben 29. Inni 1905. Mbenbe 8 Hhr Gaftfpiel bes Berliner Central-Theuters (Direttion: 30f6 Ferenegy).

Ptovität! Robitat! Der General-Konful.

Operette in 3 Aften von Meranber Landesberg und Leo Stein.

Mufit von Beinrich Meinhardt, Dominit v. Gidenftamm, Sabrifant in Bien, Bener .- Ronf. der Republit San Martino Beorg Stirg

Erich Deutich. Guftav, fein Cohn Giacomo di Ferrari, Capitano reggente ber Republit Can Martino Mudolf Ander.

Eleonora, feine Frau Paola, beren Tochter Bartolomeo Sparaducci, Bolizeiprafeft in San Martino

Ritter v. Beiffenbach Domanner d. Jungge- Rurt Reutlinger. Baron Grengenftein (jellenclubs, Die Freih.' Julins Boigt, Rarl Schulz.

Beter Dingl, Fafterum bes Clubs "Die Freiheit"

Arabella Meifiner Lori Flora Dora Unnie Olga Rojette

Minette Buffi, Diener des Sparaducci

Martha Brenne. Clara Graf. Bedwig Mordel. Friedn Tien. Gibi Rocinsha. Frieda Stoffhagen Christian Glaghoff Der Rath ber Bwolf in Gan Martino, Clubmitglieder,

Marie Baftert.

Gufti Förfter.

Emil Albes.

Margar. Erdmann

Elje Tuichtau.

Goldaten, Mufifanten, Bediente. Der 1. Aft fpielt in Bien (im Brater), ber 2. beim Capitano reggente in San Martino, ber 3. beim Boligeiprafeften

bortfelbft. - Beit: Gegenwart, Greitag, ben 30. Juni 1905. Abenbe 8 Uhr.

Lette Borftellung: Der General-Ronful.

Rostenlos

laffen wir jeben Morgen resp. Mittag und Abend bie Brogramme bes hoftheaters, bes Refibengtheaters, ber Rochbrunnen- unb Curhausconcerte

direkt vor dem

Hoftheater, Residenztheater, Kochbrunnen und Kurhaus

an die Theater- refp. Concertbefucher vertheilen. Unfer Gratis-Theater-Bettel, ber "Biesbabener Theaterund Bergnugungsanzeiger" ift mit einem Gilben-Breisrathfel

und Pramienipftem D. R. G. M. Dr. 221574 D. Reichs B. A: verbunden. Werthvoll für jebermann,

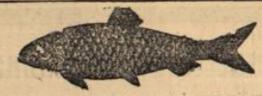
Wiesbadener Theater- u. Vergnügungs-Auzeiger, Biesbabener Berlagsanfialt, Emil Bommert. Telephon Rr. 199.

ich i faale

nadi

freit





Begen Ausbleibens des Waggons findet ber vorangejagte Fijchvertauf beftimmt Donnerstag früh auf bem Martte zu Wiesbaden statt. Beinemann & Uhde, Geeftemunde,

Mr. 149.

Dodice Gifcherei und Scefifch Groghandlung.

1142

Schuhmacher

erbalten iconen Sipplay bei Ott, Friedrichftr. 14, Detb 8767

Diebnung m. Geallung, Remije

1905 ju berm. Rab Balb-ftrage 24.

1 einf. Bimmer mit 2 Betreu fof.

Chachtitrage 4, 1. St. ein fcon. gr. freundlich mo:1, Bimmer

Gefucht ein Junge, 13-14 3 tunben jum Mustragen ber Mennrefultate.

Gesucht

Frau gur Mithilfe in ber Bald-tuche einen Zag L b. 28. Robler,

Zudt. Maurer und Cag. Idhner gel. Ragel, Scharn-borfiftrage 22. 3764 dt. Maurer und Tag.

Schloffergebülfe gefucht

Schwalbacherftr. 25,

Sportbureau,

St., t.

ju bermieten

an vermieten 29eftenbftraße 98

u. Futterraum auf 1. Dit.

3756

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weich-heit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich. Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-. 60 Pf.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen.

Chr. Tauber. Telephon 717. Mirchgasse 6.

Artikel zur Krankenpflege.

Hotel-Restaurant "Friedrichsh

Militär=Konzert, ausgeführt von der Kapelle des Püs.-Regts. v. Gersdorff No. 80 unter Leitung Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm. Morgen Donnerstag Abend: Militär=Konzert

Große

Rächften Freitag, ben 30. Juni, Bormittage 91/2 und Radmittage 21/2 Ilhr beginnend, verfteigere ich im Auftrage des herrn Robert Scholbe im Gartenfaale bes Botel-Reftaurante "Friedrichehof",

nachbergeichnete Baarenbefrande :

Sochieine Galon: u. Gejellichafteläfige, Bapageis u. Gichhornläfige, große Sedentäfige, Stheiliger Wejangsipind, Wejellichaftstäfige, Rafig= und Balmenftander, Aquariums, gr. Bilder-Mquarium mit Staffelei, Blumentifche, Blumentifch mit Aquarium und Springbrunnen, Blumentöpfe, gr. Barthie Calesdojen in Glas mit Ridelbeichlag. Calon: und andere Sundehutten, Sundes Trands portforbe und noch viele hier nicht benannte Gegen-

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung, Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jager

Auftionator u. Tagator, 27 Schwalbacheritrage 27.

Zum Ansetzen

Is Dauborner, Liter-Krug Mk. 1.20, Ia Nordhäuser, . 1.-, sowie sämtliche Liköre u. Spirituosen,

W. Kohl, Seerobenstr. 19.



Wiesbaden.

Stiftstrasse 16.

Allabendlich:

Herr Thomas gegen Mr. Alkers. Donnerstag:

Herr Metzner gegen Herrn Thomas. Freifag:

Entscheidung zwischen

Alkers, Thomas und Metzner.

von ichriftichen Abidriften, auch Abreffenfdreiben, ichnell, fanber, billig. Gventt. Bertrauenoftellung gefncht. Beft, Auftrage pp. an bi Expeb. birfes Blattes u. A. D. Ein Schneider

bauernb auf Reparatur gefucht R. in b. Erp. b. Bl. Seirat wünfcht Baile, 22 3abre, Dit bist. Berm. fib. 200 000 DRt. mit charafteru. Berm. Berm. nicht Bebing. Angeb. unt. M. S. 248/118 Berlin 54. Caben mit großem Schaufenfter, in befter Befchaftslage, per

1. Oftober en fruber gu verm. Offert, unter A. R. 100 an bie Erped. b. Bt.

(Sim fi, mobil, Bim, für bauernb tol 4, Bart. 3779 Portfir. 25 find # Mani., guf.

Deber auch geth., auf gleich ju brem Rab. bal., 1. St. l. 3780 blerftrage 35, B., fcone faut. 21 bleritrage so, D., javete Arb. gu bermieten.

21 nft., reint, Arbeiter erb. Bimmer Bimmermannftr, 10, 3755 Sth., 1. r.

> 3-4 tüchtige Dachdecker

für bauernbe Arbeit fofort gefucht H. Hener, Dachbedermeifter,

Weckfrau gej. Rirchgaffe 11. Ein tüchtiges

Monatsmadden

von 10-9 Uhr für ti. Saushalt Bietenring 4, 3. r.

Jüngerer foliber

für unfere Buchbinderei-Mb. teilung und Expedition fucht.

Biesb. General-Ung.

Variété Bürgersaal. Donnerftag, ben 29. Juni;

Benefig- und Chrenabend bes Mundner Boffen. Enfembles Confec. Marfelb, unter gutiger Bitwirfung ber Concertjangerin Emma Beltroveta, ber humoriften herren 2Bill. Bagner und D. Lehmann.

SE Gutree 30 unb 50 Big. 24 Bu recht gabireichem Bejuche labet boft. ein Die Benefigianten Carl Wolfert. Consée-Maxfeld.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil & Rand. Donneritag, ben 29. Juni 1905. 287, Monnemente Borftellung. Abonnements-Billets gultig. Bum 25. Dale:

Der Rilometerfreffer. Robitat. Robität. Schwant in 3. Aften von Gurt Rraab Otto Rugelberg Buffab Schulpe, Minona, feine Frau . Softe Scheut. Elfe Roorman, beren Richten Erude, Elly Arnbt. hans Forfter, Mary's Mann Rubolf Bartaf. Being Brtebrugge. Alexa, feine Frau Bertha Blanben. Felix Reinbold Arthur Roberts. Bromfer, Chauffeur Mar Lubwig. Minna, Dienstmabden bei Forfter Minna Mate. . Dora Schutz.

Mugufte, Dienftmabden bei Geefelbt . Dora Sch Ort ber Sanblung : Berlin. Rach bem 1. u. 2. Alte finden großere Paufen flatt. Raffenoffnung 61 uhr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Breitag, ben 30. Juni 1905. 288. Abonnements-Bornellung. Abonnement Moonnements.Billets gultig. Bum 27. Dale:

Die Briider von St. Bernhard. Schaufpiel in 5 Aufgugen von Anton Oborn. In Scene gefeht bon Dr. D. Rauch.

Konzerthaus zu den "Drei Königen", Biesbaden, Martifitage 26. Inhaber: Konzad Deinlein Tägl. Konzert des Damen Blas- und Streichorchesters "Victoria". Direttion: Ho. Monch. 7 Damen 3 herren. Ansaug an Wochentagen 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr, Sonntags von 1114,—114, Uhr: Frühschoppen-Konzert.

Opernglafer, Feldstecher, in jeber Breislage O. Höhn (3nh. C. Krieger), Langgaffe 5.

Gartenwirtschaft

6 Blücherstrasse 6. Freundliches, angenehmes u. heimisches Germania-Bier. Bier okal. Germania-Bier.

Zu fleissigem Besuche ladet böfl, ein

Carl Trost.

Todes- + Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, unsere vielgeliebte, gute Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte

nach kurzem schwerem mit christlicher Geduld er-tragenem Leiden, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sterlesskramente im 21. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stilles Beileid bitten

Im Namen tieftrauernden Hinterbliebenen:

Cor. Tetsch.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Beerdigungs-Inf Gebr. Mougebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8.

Grofies Lager in allen Arten von Solg. und Metall. Cargen, fowie complette Musitattungen ju reell billigen Preifen. Transporte mit privatem Leichem wagen

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller,

Schulgasse 7 30 2052

Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Golg. u. Metall färgen aller Urt. Rompl. Ausnattungen

Privater Leichenwagen. Billige Preife.

Mobiliar- etc. Berfteigerung.

Donnerftag, ben 29. Juni cr., Bormittags 91/2 Ilhr beginnend, verfteigere ich im Auftrage in meinem Muctionelofale,

Adolfstraße 3, 1 große Ladeneinrichtung m. Caffafdrant für Inweliere, I Labeneinrichtung f. Bapieru. Buchhaudlung, 1 ichwarze Calou-Ginrichtung, beft. aus Copha, 2 Geffeln, 6 Stühlen, Tijch, Bertitow, Confolidrantchen u. Teppich, 2 Boliter. garnituren, 1 Geffel, 2 Robrieffel, 2 Schaufelftuble, 1 Schlafzimmereinrichtung, beft. aus 2 Betten mit Batentfeberrahmen, 2 Rachttifden, Spiegelichrant, Bafchtommode mit Marmor und Spiegelauffat, 2 Sophas, 1 großes Edjopha, 3 Ottomanen, mehrere Betten, Schranfe, 1 Schneibernahmafdine, 2 Schule-machermaichinen, 1 Bapierichneibmafdine, 1 Frifeur. feffel, 1 Motor-Zweirad, 1 Baichmaichine, 1 Bilderfdrant, 1 Coreibtijd, 1 Bult, mehrere gr. und fl. Spiegel, Bilber, Luftres, Lampen, 2 Rollladen u. M. m.

öffentlich gegen Baargablung. Befichtigung 2 Stunden bor ber Auftion.

Wilh. Klop Rachf. Mug. Ruhu,

Donizetti.

Clarens.

Job. Strauss.

Mendelssohn.

beeidigter und öffentlich angestellter Anttionator.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 29. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d VOORT. Morgens 7 Uhr:

1. Choral: "Aus tiefer Not schrei ich zu Dir" 2. Ouverture zu "Der treue Schäfer" 3. Finale aus "Die Regimentstochter"

Wein, Weib und Gesang, Walzer 5. Frühlingslied

6. Lieblingsklänge aus dem Reiche der Tone, Potpourri 7. Studenten-Lieder-Quadrille

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM, IRMER

Nachm. 4 Uhr: A. Kallivoda, G. Bizet, Ouverture F-dur Vorspiel zu "Djamileh" Marienklänge, Walzer Entr'acte und Quartett aus "Martha" Am Meer, Lied Jos. Strauss.

F. v. Flotow. F. Schabert. W. A. Mozart. R. Wagner. 6. Ouverture zu "Don Juan" 7. Fantasie aus "Tannhäuser" 8. Soldatenleben, Marsch M. Schmeling. Abends 8 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER.

Ouverture zu "Der Beherrscher der Geister" C. M. v. Weber, Gavotte aus "Manon" J. Massenet, Chor und Balletmusik aus "Tell" G. Rossini, Victoria, Walzer Ouverture "Waldweben" B. Bilse. A. Kücken. R. Wagner. 6. Zweites Finale aus "Rienzi" 7. Vox populi, Potpourri A. Conradi. 8. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten" G. Meyerbeer. 9. Marche Byzantine L. Ganné.

Riquets Eiweiss-Kakao zu haben in den bek. Niederlagen.

Sommer-Joppen, Sommer-Holen, Mt. 1.80, 1.80, 2, 3 bis 8 Dit.

Jerren-Anglige, Mlle Schuhwaren in greger Auswahl billigft. Großes Lager. Enorme Musmahl,

Reparaiuren. Pius Schneider,

Alle Arten Dibbel, Betten, Sophas, Schrante, Spiegel, Tilde u. Stuble, Mutragen, Dedbetten u. Riffen, fowie gange Hus. flattungen fauft man am beften u. billig en in ber Dobelbanblung Bebergaffe 39, nabe ber Gaal-gaft. Jean Thüring, gaffe. Jean Thuring, Tapegierer, Befichtigung ohneRauf-

Micheleberg 26, gegenüber be

Verloren auf bem biefigen Rheinbahnhof am vergangenen Dienftag ein

Vortemonnate mit ca. 20 Mt. Inhalt. Gegen Belohnung in ber Erp. b. Bi, 23 afche mirb ichon gewalden,

gebleicht und gebügelt. Rah Abolfsallee 6, Stb. 1. 8156 Bajde wird jum Bajden u Bugeln angenommen. Rab Delmunder. 38, 8bb, D. l. 256 Wilde s. Wolchen u. Büglen iv. angen. (gebleicht). 751 Roonftrage 20, Bart.

Ducht. Schnederin empfiebet fich im Anf. von Alebern und Bloulen, Tadell. Sit u. faubere Annführung. Sellmundfragt 40, Part, linfe.

Dir EBajderei und pammerei mit eleftrijdem Be-rieb von Roll-Duffeng, Albrech-fir. 40, empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften. 5968

Mufpolieren, Bidfen, Dattiren, unb Repariren aller Urten Dibbel wirb aufs forgfältigfte prompt und bill, ausgeführt, fowie alle in bas Gach einfchiagenbe Mr beiten. linfe. Bellritifrage 41, 2. Stod. 8184

Silfe Samburg Rengeiftr. 90. * b. Blutftod. Riemann

Rhein-Dampffdifffahrt

Rolnische und Duffelborfer Gesellschaft. 877 Abfabrien v. Liebrich Morgens 8.20, 9.50 (Schnellabet "Deutscher Kaifer", "Bilbeim, Raifer und Ronig"), 10.35, Mittage 12.50 bis Edin, 1.05 bis Coblenz, nach-mittage 8.20 (nur an Kann, und Beiertagen) bis Agmannshaufen, Gepadmagen pon Diesbaben nach Biebrich Morgens 8 Uhr.

Biebrich Mainger Dampflaittfahrt August Waldmann.

3m Anfolus an bie Biesbabener Stragenbabn, Fehrplan ab 1. Mai 1905. Befte Gelegenheit nach Maing.

Bon Biebrich nach Moing (ab Schloft): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*. Un und ab Station RaiferArafte. Bauptbahnhof 15 Min. fpater. Bon Mains nad Biebrid (ab Stabthale): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9*.
Un und ab Station Raifer Arage-

Sauptbalmhof 7 Min. fpater. * Rur Coun. u. Friertags. Bodentage bei folechtem Better

beginnen bie Fahrten erft um 9 Ubr. 876 Ertraboote für Gefellichaften. Mbonnemente.

Fahrpreife : 1. Rloffe einf. 40 Big. retaur 50 Bfg., 2. Klaffe einf. 20 Bfg, retour 35 Bfg., 2. Rlaffe Conntogs 5 Bfg. mebr. Brachtgüter 35 Bfg. per 100 fig.

Berühmte Kartendeuterin,

Scheres Gintreffen jeber Mugelegen. Stan Nerger Wwe., Rettelbedin 7, 2 (Ede Portfir,

Baner. Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg. **Niederlage**

Wiesbaden-Bjebrich, Telefon 39. Brunnengaffe 1.

Telefon 39.

Dit bem hentigen Tage bringen wir ein ftarter eingebrautes, vorzuglich befommliches Bier

"Monopoi

gum Ausstoff. Gerner empfehlen wir unfere bestgepflegten

97r. 149.

bayerischen Biere,

Original-Gullung ber Brauerei:

helles Märzenbier bunfles Berfandbier Monopol

per Raften, 20 Flafchen à Dif. 2.40. per Raften, 20 Flafchen à Dit. 3 .-.

Bieberverfänfer Rabatt.

Die Anlieferung erfolgt burch eigene Glaichenbiermagen ber Branerei frei ins Saus bes Beftellere.

Ansidanklokalt in Wiesbaden: Bayerische Bierhalle, Adolfstrasse 3, W. Nather, Moritzstrasse 36.

woselbst ebenfalls Bestellungen entgegengenommen werden?

Freibant.

Donnerftag, morgene 7 Hhr, Minderwerthiges Fleisch zweier Ochfen (45 Bf.), einer Ruh (40 Bf.).

Bieberverfäufern (Fleifchanblern, Mengern, Burftbereitern, Birtben und Rofigebern) ift ber Erwerd von Freibanffleifch verboten. 3645 Ctabt. Echlachthof.Bermaltnug.

rhalt bei uns ein Jeder, ganz ungeachtet seines Berufes und seiner Stellung. Wir offeriren in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen

in allen Sorten, sowohl tannen, nussbaum, als auch eichen Ausführung.

Compl. Zimmer schon mit einer An- 10 an "Einrichtungen schon mit einer 30 an bess. Einrichtungen nach Uebereinkunft, eleg.Herrenanzüge achon mit einer 10 an bei denkbar leichter Abzahlung, wöchentlich,

14tügig oder monatlich. Jedem Interessenten empfehlen wir die Besiehtigung der Läger ohne Kaufswang.

Friedrichstraße 33.

Restaurant Alte Adolfshöhe. Dienstag, den 27. Juni: Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des 80. Inf.-Regim. von Gersdorff, unter Leitung ihres Herra Kapelimeisters Gottschalk. Anfang 4 Uhr. - Ende 11 Uhr. Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

Rohlens, Brikets. und Brennholz-Handlung on Gustav Hiess.

27 Walramstr. Walramstr. 27. ber hiefigen Roblen-Bertaufs Gefellichaft nicht an.

Kaufgeluche

Barmann, mengerfauft u. bezahlt gute Breife für gerr, herren- u. Damenfleiber, Robel, Golbe u. Gilbenjaden. 1649

Ein gutes

Einfp.-Bugpferd ju taufen gefucht. fagt bie Erpeb. b. Bi.

Verkaute

Chte junge For Terrier billig ju vert. Schwalbacherfte. 65,

Elegante8

Wagenpferd, gatantirt fehlerfrei, fcmarg-braun, cin- und zweifpannig gefahren, 169 em groß, Sidbrig, hoher Eteppgang, febr fcmeller Eraber, Etephgang, fest jament au Umftande halber preistwerth gu verfaufen. Rab. in der Erpeb. 8721

3 bas guverl, eine u gweispannig 8744 90ab. Marftrage 18 n. 20.

Ein leicht. Juhrwerk, greignet für Bafderei, Bierband. lung ob. fonft. Betrieb, fof. meg. underen Unternehmens ju bert. Rab. in ber Erp. b. Bl. 8785

Boilfuhrwerk, 3 Rollen, fowie bie Uebernahme ber Runbich, gu verfaufen. Rab. in ber Erp. Wegen Umguges find

billig 311 verfaufen:
2 neue eleg. Einfp.-Bierdegefchiere,
1 gebr. Jweitp.-Pierdegefchier,
einzelne Sillets, Aummete, Burten,
Dafter, 2 Reitzeuge u. Anderes.
Georg Schmidt,

Golbgaffe 8. 3544 Gin gebr. Erntewagen und ein Butterfeffel billig ab-

1 neuer Schneppkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 gebr. Fubr-magen gu of. Beifftr, 10. 9203

Mene Federrolle, 35 Etr. Tragfraft, gu berlaufen Belenenftr. 12.

Gine Rolle, ein- und gweifpannig gu fahren, preismerth abgugeben

Faulbrunnenftrage 5. 2 pere, Oranlenftr. 34. gebetroffen, 50 u. 25 Btr., gu

Scheunenthor

Sedanplat 4.

Sonnenberg.

Biesbabenerfir, 28, vis-A-vis ber Apothefe: Berfauf fconer Speifes gimmer-Mobel, Chaifelongue, ver-ftellbor, Campe, Gartenmbbein. Ju befichtigen bon 10 bis 19 u. bon 9 bis 6 libr.

65 m neue Umgaunung (Schwarten) mit Bloften, Schiebtor, Salle 7×4 m, 2500 Dachgiegel mit Latten billig gu berfaufen.

Momberger Söhne,

(Burgebentes Schutmachergeichaft in guter Bage, mit pollfandiger Einrichtung frant-beitshalber ju verlaufen. Offerten unter O. P. 185 hauptpoft. lagernb.

Cine flatte eichene Treppe, 4,00×0,60, ju verf. Rab Bebanfir. 5. Bart, (fin gut erb. fi, Gisichrant, ein

Cobba, ein Rinber. ein Sporte magen gu bert Rarifrage 42, boilt. Betten, bodht., f. neu. 1 Ruden Einricht., mob. grun,

2 Tilde, Schrant fofort ju vert, Mauenthaleritr. 6, Bart.

Dafchmafdine, gut erh, bill. 2. pf Jahnftr 38, 1. 8686 6 gute eichene Benfter mit Laben, 1,00/2,00 Ditr. groß-1 zweiffägliges Thor an ber-faufen. Raberes Dobbeimer-

Rener Tafchen . Diban, Pfipig 48 Mf., 3figia 58 Dif., Chaifelongue (neu) 19 ERt. Rauen thalerftrage 6, Bart., hinter ber Ringfirche.

Gine große Butte, verichiebene gut erhaltener Binnichrotfpiller (Biftoria) billig gu vert. 34

(in faft neuer Sandtarren (s. Abnehmen) bill. ju vert. Rariftrage 41 (Laben).

1 Nähmaschine und 1 Damenfahrrab billig gu of:

Deteuer Schnepplarren ju per-faufen Bellmunbftrage 29, Schmiebewerffatte. 5875 (Sine gebrauchte Sausbaitungs. u. Meba b. Breis Echuhmacher-Nahmatchine u. eine gebr. Sobeibant billig ju vert. J. H. 3. Bermannfte, 15, Bertfatte. 3979

Riqueta Eiweiss-Kakao für Gesunde und Kranke. 1/1Pfd,-Pak.M. 2.80 Pfd. Mk. 1.40 Pfd Mk 0.70.

Spegerei-Befchaft, g. erhalten, fofort gu vert. Rab. Erbacher-frage 4, 2. Et I. 1948

Badewanne

billig gu verfaufen Bleiciffrafte 30, 1.

Sittoriaitrage S1, bis, ga vert : Gtranbforb, Gchaufeifiubl, Basofen u. anb. Defen, Barrenftubie, verfc Tifche u. Stubie, runder Garberobeftanber, Baich: tifde, fl. Anrichte m. Schront, 2 gr. neue Fabnen m. Stangen. gr. Lampe, gr. Bafdmangel, Bugel-tifd, Fliegenidrant, Rinbertifche u. Baune, Robientaften, Schirm-ftanber, gr. tupf. Ginmachteffel, Bogelfafig. 3469

fi, Ruchenfchrant fur 8 Dr. gu bert. Bubmigfir. 3.

Gutern, Glügel febr billig gu pertaufen Abelbeibftrage 11 Gth., 1. St., bei Wolff.

Gemahlene Rofosnuß fiets frifd ju baben, per Bfb. 40 Pfg. Rondktorei Bleichftr. 4. 1075 3 e em noch gut erbalten. Ginf.= u. Unteroffig. Rod (Reg. 80),

fowie eig, Belm etc. ju vertaufen Dopheimerftr. 50, 1. St. 3515

Damenrad,

Marte "hertuies" (beites Fabrifat), ifit 40 Mart in berfaufen Mauritindfir. 8, hof. 2272

Sehr gut erb. herrenrad für 40 DR. ju vertaufen Moripfir. 15, Sth., 1. St.

Bu vert.: 1 Bapageientafig fo gut wie neu, u. viele Rari-taten aus bem hinterlande von Ramerun Rederftr. 13, 2. 9707

Für Brautleute. Gut gentbeitete Mobel. meift Danbarbeit, wegen Gr. meist Panbarbert, wegen Ersparnis ber hohen Laden-miethe fehr billig zu ver-kansen: Belli. Betten 60—160 M., Bettil. 12—50 M., Aleiderschr. (mit Aussal) 21—70 M., Spiegel-ichränte 80—90 M., Bernitows (polite) 84—60 M., Kommoben 10—34 M. Cadenido 98—38 M. 20-84 M., Rudeniche. 28-38 M. Springt. 18-25 Mt. Matr. in Sergras, Bolle, Afrit und haar 40-60 Mt., Dedbetten 12-30 Mt., Sopbas, Divons, Ottomenen 20 bis 75 M., Bajchlammoden 21 bis 60 M. Sophe und Auszugtische 15—25 M., Lücken u. Zimmertische 6—10 M. Stücke 3—8 M. Sopha und Pleiseriptigel 5—50 M. u. i. m. Große Lagerraume. Gigene Wertft. Franken-ftrafte 19. Transport frei. Much Musmarte per Mutomobil, Muf Bunfc Bab-lungs-Grieichterung. 486

Witr die Reife 3d unite meinen Baben raumen, vertaufe beshalb mein Sager in Beile. But. Schiffe- und Raifer-Roffern in achten Robrpfatten und Marten. Dffenbacher amberen Batent-Roffer und Sanbtafden in la Lever, Aften- u. Dufitmappen, Portemonnaies, Brief., Bifit. u. Cigarrentaid., Sand., An-u. Umb.bandgenabte Schulrangen, Sunbes geichtre it. n. ju faunend bill. Brifen. Neugasse 22. I Stiege hoch. 1662

Seegras, all Tapeziererartikel

A. Rödelheimer, But erhaltene moberne

Damen- und Herrengårderoben preisiv. abjug. Eballuferfiraße 1, 3.

Bohnenstangen au verf. Wellripfir. 9.

Bentables haus,

2×3 Bim., m. hinter- ob. Seitenb., Dobbeimerftr., Scharnhorfteft., Sub-ober Beftviertel bevorg., gu faufen gef. Off, mit Preis, Miethe ufw. unter R. V. 16 bauptpofliag. Mgenten verbeten.

Chaus in berfehrereich, Lage, obne Ronturreng, m. Bader. u. Mengerei, 7% rentierenb, f. b. b. Preis v. 110 000 Dr. m. 8 bis 10 000 Dr. Ang. gu vert. Off. u. J. H. 3774 an bie Expeb. biefes

Mben aut b Eage Dr. 6 Don5 daß d minis gijme in die find ! mögli Edpui negeb der n die fo Ed;ul numbe ber w le un

wenn aum i Co m Bergn Leftii frühr Spiel der B deren Elter Stopf. Wahr por jo fe oft

der fi

dhätte

nen b

Kind

im &c

bie ib überm ien. tuird läffigt Robn tere n gen, 1 ibrer ungsf getitig im U in ein en fin Schill ben. fdridt

Dierd

große

d. i. 9

bödift

Redne

Schul der @ famfei twitte Samil Ice mo fdrift madyt, heiten offene und n

Wohnungs= Anzeiger.

Miethgeluche

Junges, finberlofes Chepaar f.

3-Jimmer-Wohnung nebft üblichem Bubebor. Angeb. m. Breis find bis fpatefrens 3uni on Bernhard Mistzing, Ronigehutte OS., jn richten. Spatere Dfferten

Schöne

2-Zimmer-Wohnung, in ber Rabe Mauritinoftr. jum 1. Oft., event fraber gefucht. Dff. mit genauer Breisangabe unter F. M. 100 an bie Erp.

Pelt. Dame fucht ti. Bohnung (Frontip.), mit Abidiug, im Rordoften b. Stadt. Off, m Breis. ang. ert. n. A. D. 2950 an die Exped. d. 20. 2964

Aleine Villa

ober Landhaus, 6-7 gr. Bim. nebit Bubeb., event Stallung u. Gartden, jum Alleinbewohnen bei Borlauferecht ju miethen ge-fucht. Gefl. Offert mit Diethpreis unter H. J. 335 an bis

Vermiethungen

Wilhelmftr. 10,

Bel-Etage, Ede Puifenftraße, nug von 9 Zimmern und Calone mit reichem Bubebor und allem Comfort, Bift to. ber 1. April 1905 gut vermie'. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Uhr. Raberes Bureau Dotel

8 Zimmer.

Safnergaffe 3, 2, 2Bobnung, 8 B., R. n. 2 Dlani, per Oft., gang od. getheilt, ju ver-iethen. Dah. Rt. Webergaffe 13, miethen. bei Rapped.

Rirdgaffe 10, 9, 8-3immers Wahnung mit reichlichem Bu-behör per 1. Oftober ju ver-mieten. 2907

7 Zimmer.

Weginges halber ift die herrichaftliche 2. Gtage Adolfsallee 45,

Bim, mit reichl. Bubeh, und ollem Comi, ber Rengent and geftattet, per fofort ob. fpater gu permietben. Das. bafelbft ober Bauburrau, Bart. 3280

Wilhelmstraße 15, Bohnung, 7 Bimmer, Bad n reicht, Bubeh, 2 Er. boch, ju verm. Ras. Banbureau ba-8905

Rirdgaffe 47 ift im 1. und 2. 2Bohnungeftod je eine Bohn. bestehend aus 6 Zimmern, 1 Babe-gimmer, Ruche mit Speisefammer, 2 Manj. n. 2 Kellern zu verm. Rab. Bart, im Komptoix von 2.

Raifer Feiebr. Ring 60 find im 1. u. 2 Stod fe 5-6 Bim, Bab, 2 Balfons, eleftr. Licht ac. auf gleich ober fpater gu berm. 1109 Mab. 1 r.

5 Zimmer.

Bismardring 39, 5.8immer. Bubeb. per 1. April gu verm. Rab. 3. Stod.

Dambachthal 12, Gth., Bart., 5 Bim., Bab, Sprifefam., Balfen fofort gu berm, Rab, bei C. Philippi, Dambachthal 12, 1.

allmühlfte, 29, Dochpart, in Billa, 5 Bimmer, Rade, gr. Balton, rei t. Bubebor

4 Zimmer.

Waterloolirake 3

Renban, am Bietenring), febr cone 4.8immer. Bolunng preid werth zu vermiethen. Mab, bafeibft.

Babefammer, Danfarbe und Reder gu verm.

Bohn. v & Bim., Stuche, Babe, gim. u. mehr. Danfarben auf 1. Juli, event. auch fpat, gu vin Friedrichfir. 4 in Dobbeim. 8582

Yorkstraße 19 eine ich. 4-Bint. Blobn, m. Bubeh

3 Zimmer.

Bertramftr. 13, ichone große 3. Bim. Bohnung im 2. St. pec 1. Dit. ju verm. Rab. baf. Bart, bei Stort.

3 Rimmer, 634., Frontip., auf 1. 3uli gu vm. Preis 460 M.

Eiwillernrafte 2, Bob., find 3. Bim. Bobn, auf 1. Juli co fpater gu verm. Rab. Dapheimerftrafte 74, 1. St.

Sertifer, 39, Mitt., Dachgeichen, 2Bohnung von 3 Bimmern, Rade und Reller per 1. Juli ob. fpater ju verm, Rab, Borberb.

Chaditte, 30, 2. Et., freundi. Reller, ebent. Ranf, per 1. 3ult gu bernt. Rab Bart,

Steingasse 23 ift eine Wohnung bon 3 Zimmern, Radie und Reller fofort gu ver-

Rt. Webergoffe 11, eine 3.3im.

gum 1. Juli gu verm. Raberes Frantenftr, 2. Rart. 2403 Shone 3-Bimmermobn , Brontfpipe, Bubebor, Gartenbenut. ung, Bleich", per 1. Oftober gu permieten, 292, 3.50. Rab. Grengftrage 2, Bart, Bierfichter Dobe. Dafeibft 1. Etage, 3 gimmer und gubebor, Garten, Balfon p. 1. Oft.

2 Zimmer.

2 3im. urb Rüche mit Stallung f 9 Bferbe und Remife, event. mit eimas Garrenland, bill, ju verm. Grenge frage b. Bierftabgerbobe.

Dogbeimerftrage 31, Bt., gwei große Binimer, fepar. Eing., auch gu Bureauzweden, iofort gu verm. Mab. Gitbritt. 8, 3 1960 Envinerfic. 2, Bon., find 2-

ipat, gu verm. Nab. Dopheimer-ftrage 74, 1. St. 8634

Groaderitr. 7, 29erit., 28 qu, auf 1. Oftober ju vermiet. Rab Bob., 1. Stod, L. 2796 Cmjerftraße 25, 2 fleine Bim.

mit 2 Betten gu um, 3660 Enterfir. 85 ift eine nen berger.

Diragraben 7. Dachwohnung auf 1. Juli ju perm. Mab.

2 Zimmer, Ruche und Reiter per I. Dft. zu verm. Hirfch-graben 18a, bei Walter, 8742

Stebrigerfir. 6, ich. Frontpip-Lebrigerfir. 2 Jim. n. Kuche im Abichl., event, m. Dansarbeit au rub. Bente ju verm, R. Faulbrunnen-ftrafie 5, b. G. Beingartner, 2398

Cebrür. 14, 2 Zimmerwohning an rub. Familie per 1. April in von Rab. bas. 1. St., I. 6265 Serpfir. 31, ich. Wanjardwohn, 2 Zimmer, Küben u. Bubeb. auf 1. Juni ober fpater gu verm. Rah. 1. Stort. 1747

Bwei gr. Manfarden gujammen, auch einzeln gu ver-Lubmigfrage 10, Baderei.

Dettelbedur. 14. fd. 2-Bummers Bobn. von 280 DRt. an gu

Bim. u. Riche, 1 Bim. und St. und 1 Danf. ju verm. Raber,

1. St. 3702
Stififtr, 25. Frentfp., 2 gine, Rudge, Reder, auf fof ober fpat, an alt. rub. Bente obne glinder ju verm, Rab. Borm. Enfabethenftr, 16, B. 2947 Dadwohnung, 2 Bimmer und Bubeh auf 1. Juli ju um.

Steingaffe 23.

Schierfteinerftr. 12. febr fcone Reller, auf 1. Oft, ju vm. 3645 Dorffrage 4, 2. und 3. Bummer-29ohnung im hib. ju berm. Rab. 1, St., t. 3691

Dopheim, Biesbadenerftr. 41, nabr am Babniof. eine ich. Bart.Bohn. 2 Zimmer, Kinde u. Zub. auf 1 Juli ed. ip. billig gu verm. Rab. Vart, L 1029 Bierfiadt, Wibelmftraße 1, fhone Frontip b-Wohnung.

2 Bimmer, Riche mit Bub, und groß, bell. beigb, Werfft, in Bohn. eventl, auch Ediaben, gu verichieb. Befd. geeign., biflig gu vermieten. Dafeibit Babenreal, Thete, Delfann, Raffeebrenner (Rugel) ic. billig gr

1 Zimmer.

Bleichfir. 14, 1. 1., id. Manf. an fol., anft. Mann eber Mabden gu bermirthen. 3545 Gine heigbare Manfarde an eing Perfon ju berm. 3494

Grantenftraße 4. Schmunder, 41, orb., im 1, St., Mab, bei 3. Dernung & Co.

Seimundft, 41, Seh. m 3. St., ift ein Zim. 3n berm. Rab, bei 3. Hormung & Co., Harris Co.

Delenenftr. 3, 1. St., 2 freundt. Bim. m. Reller fof. ju verm.

Belenenftrage Il, Bbis. Dadiftod, 1 Zimmer und Kilde per 1. Juli gu vm. Rab. Schwalbacherftr. 22, Reugebauer. ichnatte 13, ein Bimmer und R. gu vernt, a. 1. Aug. 3632 Bimmer, Ruche n. Reder jut verm, hirichgraben 18a, 1. Ct.,

Ranenthalerar. 20. ich. 2.Bimmerwohnung per Juli

Domerberg 16, Gib., tt. 25obn , Bim, Rade und Bubeb, auf 1. Juli gu verm. Rab. bat. Bart.

31 3 Bint., Rute, Mani, und fammtl. Bubeh. auf 1. Oft, ju verm. Rab. 2. St. 8579

Shones Bimmer mit Ruche n. Einguf. Dienft, und Freitags von 8-12

porfftrage 4, fcone belle mion-farbe an einzelftebenbe rubige erfon gu vermieten. Raber.

Shone 2-gimmer. 28ohnung gl. Portftrage 31, 1.

1 gr. Zimmer ober Zimmer und Guche in rubigem Saufe gu meten gefucht, Off, mit Preisang, unt, F. F. 3639 an bie Expeb. 8.

Leere Zimmer etc.

Gin fch. leeres Bimmer gu vin fofort ober bis gum 1. Juli Bertramftr. 9, Stb. 1. Ct. 3689 Secre Manfarde febr billig fofort gu vermiethen

Mauritiusstrasse 8 ift ein größ, leer Jim. im 3. St. per fofort, tür 12 Mt. monati. zu verm. Rab, bafelbit.

Domerg 15, 1, Ct., 1 gr., teres fof gir verm. Dab. bafelbit Part.,

Möblirte Zimmer.

1 eb. 2 Schlafftellen frei Abel-beidftraße S5, Sth 1. 3685 Ubrechtftr, 13, 1. Et., tonnen 2 reint, Arbeiter Schlafftelle erhalten.

Mibrechtftrage 38, Bart, fann ein jung. Bann Roft und

Biemardring 28, 2. linte, cirgant mobi. Bimmer fofort gu permietben.

Biemardring 31, 2. St , 1. fc. Leute gu verm.

Bismardring 37, 3. St. iinte, mit Raffee, ju berm. 3644 2 jolibe Arbeiter

erhalten Schlaffielle Billowitt. 11, Stas., 2. St., L. 8740 Gin reinl. Arbeiter erh. Schlaftelle Binderfrage 7,

Mtlb., Bart, linte. Bleiciffer. 4, 1., r. 3633

3 leicifirage 12, 2, 6t, L, mobl. Benforbe ... Cine mibitrte

Manjarbe an anft. Arbeiter gu vermieten. Raberes 1. St.,

Dopheimerfrage 26, Geb. 2, mobl. Bimmer mit 2 Betten Doubermerfte, 46, ibth. B. I.

erb. anft. Arbeiter Roft unt Reinl. Arbeiter eibalt Roit und Logis Dopheimerftrage 98,

Gin reinl. Arbeiter erb. Schlafftelle. Rab. Ellenbogen-gaffe 7, Dib., 3. St. 3676 Gin anft, junger Arbeiter erb.

5tb., 1. St., r. Teini, and, herren a Ban re D' reinl, anft, herren g. Roll u. Log. a. gl. A. 1., r. B.109R. 8577

Schon mobl. Zimmer mit fep. Eing. jum 1. Juli zu bernt. Fran'enftr. 6, Bob., Bart. 3629 Triebrichfer. 36, Gattenbund 2. Wabl. Zimmer zu vermietben, 2007.

Die Griedrichfter, 50, 1., r. 8112 Sign mobil, Bimmer in d. Rabe bes Rochbrunnens ju perm. Geisber iftrage 9, Bart. 3652 Bibei ang. Arb. erb. ich, Logis Gneifenauftr, 16. S., 1, 3554

Gupav-Abolifitrage 10, 1., gut mobl. Bimmer, febr rubig.

Gendient. B, Grip, eint, moot Sartingfir, 7, 8, 2, 1, 2 reini. Arbeiter erb. Schlafftelle Raberes hermannftrafe 17,

21 nn. j. Mann erb, eint, mobi, Bimmer Birichgraben 18b, 8, GL, t,

Raifer-Griebrich Bling 43, 1, 1, gwei eleg. mobi. Bimmer, auch ale Bobu- u. Schlafzimmer gu vermietben. Quijenit, 5, Grb., 3 Tr., frei,

mobl. Bim, an 1 reint., beff. Mon. gimmer gu permieihen Manritiusfir. 3, 3, 3620

Dabigaffe 6, 8, 1., mobi. gim. 3471

Michelsberg 26, Bob., 2. St., r. ein mobl. R. p. D. 3716 (Gin einfach mobil Bimmer mit Rafferan einen jungen Mann gu verm. Dab. Morinftrage 60.

Oranienftr. 48, Bart., mobi. Manfarde auf gleich gu

Ranentvalerfer. 5, Mitb, B., fc. möbl. Zim. (fep. Eing.) mit 2 Betten fof. in verm. 3747 Panenibalerfir. d. Betib., Bart, erb. 2 jange Bente Roft und

21 nft. Arbeiter erhalten fojort AB ireundl, Logis Rauenthaler-ftrage 19, Milb., 1. Et. 3624

Rheinftrafte 88, Bart., eleg. Schlafgine., 9 Betten, nebft Calon und Beranba, preis-De beinbahnftr. 2, 2, großer gut möbl, Galen, Balfon und Schlafgimmer gu berm,

Sangaffe 10, 2. Gt 1., mool, Simmer mit 2 Betten gn vermietben. 3604

Siein Livoeter erbalten Logis 5. 8 1. 3688

Gint, mobil, Bim., eb. m. 2 2. Schanft, 7, 2, r. 3608
Schmalbacherger, 22, Ørb., 1, r., mobl. frbl. Zimmer an eing.

herrn fofor: gu berm. Schiaffelle an jolid. Arbeiter gu vermieten Schwalbacherft. 65,

Steingaffe 12, Sob., 2. Gt. t. 3751

(5 ut moot, 3, v. 3, bat. 28airam. Brage 17. Schublad. 3555 283 eftripper, 27, 2, St., junge Leute erhalten Roft und

Bogis. Beftrigftraße 38, 1. St., mobl. Bimmer mit ob, ohne Benf,

Dorfftraße 19, moot. Bim, mit oder ohne Benfion gu veru.

Möblirtes Zimmer billig zu verm. Poriftraße 29, 2. Eme freundt. Wanf, m. vorgugt. Bent, m. 2 Betten an gwei anft. Gefchaftsbamen fofort für monati, 40 M. gu verm. Abr. in ber Erp. b. Bl. ju erf. 8647

Gin Grifenrladen un. Wohnung, Ede Dranfen- und Albrecht. ftraße 31, fot gu perm.

Laden

mit Ginricht., für Butter. und Giergefch, baff. b. gu bm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6927

Dopbeinierftr. 74, Ede Etr.

großer Ediaden, fowte Glafdenbierteller u. Lager. ranme mit ober obne Bohnung

Edigben mit 3-Bimmermobnung Dobbeimerfir. 76 gn vermieren. Dab. Dopheimerfir, SO. 1.

3 Ladenlofale

verfchiebener Große Samalbacherund Bellritftrage Ede ju vermiet. Raberes Emferfrage 2, 1. Stod,

Manritinstrake 1, Ede Rirdigaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfter, Cen. tralbeigung per 1 Oftober gu vermieten. Rab. baf. Leberboubinm;

Schladen, Webergaffe 14, Bobn per fot, ob, ipat gu berm Rab. Rleine Bebergaffe 13, be

auergaffe 8, Laben m. Labengimmer p. 1. Inli gu berm.

Ein Laden ju berm. Dorffer. 31, 1. 0 5.

Edlaben mit Wohnung, befte Lage, für jebes Beichaft paffenb,

fofort ju vermiethen. W. 100 an d. Erv. d. Bl

Werkstätten etc.

Cliviflerdt, 2 find Bertfidten, Lagerenume u. itlaichenbier-teller ju verm. Nat. Dobbeimer-ftrage 74. 1. St. 8633

(die gunter großer Lagerranm für Mobel und bergi, auch ale Berifiatte gu verm. Franten-

(5 r. L'agerranm ob, 2Berfnatte, and, für jeo. and, Betrieb, mit Stallung u. Rellerraumen ac.

Slatterfraße 42, Baben mit 2. Bimmern und Ruche, paffenb für Menger, Barbier ob. Schnelle fohl., ju verm. ev. mit Sans verf. Rab. 1. Et. 37

Lagerplay

an ber Ditolasftr., I. Tund r : per fofoet gu verpachten. Raberes Rheinftraße 30, 2., zwifchen 8 u 10 u. 2 u. 4 Ubr.

Lagerplay

mit Sallen (früber Belodcom), Maingerfir, fofort billig ju ber-pachten. Belemann, Atheinganer-

heller Burean-Raum, patten in der Stadt. Rt. Weber-gaffe 6, Erdgeich, für M. 240.— im Jahr fo'. od. foot. ju verm. Nab bal bei Istel. 3582

Dietenring 4 ift eine it, Wert-fart mit Wafferleitung, für Maler und Ladirer febr geeignet, per fofort zu berm Rab, bat, b.

Maurer. 3853
3 n tentraler Lage find 3, event.
4 große helle Rämme
(t. Etage), für Bureauzwecke fehr gerignet, per sofort od. 1. Ottober preiswerth zu verm. Lichte und elefte. Beleuchtungsanlage i. Saufe, Offerten u. R M 2 haupt-

Sommerfrische im Taunus gefucht

von Same gur Erbolung, birefte Palblage ober Forfibans bevorzugt. Offerten wit magiger Breisangabe unter W. W. 100 bampt-

Veridiedenes

Grbbeeren, tagl. friich, Abes. 2009 Schwalbacherftr. 7, 1.

Trauringe massiv Gold, fertigt zu

jedem Preise G. Gottwald,

Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkst. f. Reparaturen. Kauf u. Tausch v. aitem Gold u. Silber. 836

Ber noch eine gute gefunde per Rumpi 24 n, 28 Big. gu bab, Grantenftrafte 4 bei Frin

Dundeicheerer Nagel

Rirchgaffe 37, Sth.

Berdi!! Bin ftete bereit Brbi- Roten g. feib. ob. umgutaufden. 3. Boffung, Surbot, Raiferelautern. 1133

Entflogen

2 Ranarienvögel. Abzugeben Weftenbftr. 21, Git 1. rechts. 380 Hanryopte,

Cheitele, Touvete, Ctien-Saargopfe in allen Garben bon IR. 2.50 an, Saaranterlagen von 50 Big. an, fomie alle vorfommenben Sagrarbeiten werben

naturgetreu angefertigt und aufgearbeitet zu bill. Breifen bei 1447 Id. Löbig, Frifeur, Bleichstraße, Ede helenenftraße,

Rleidermacherin fucht Rundichaft in u. auf. b. S. Wab, Gobennr. 17, Dub., L. Et.,

Speicer, Anabenanguge, Beig. gefertigt Rirchgaffe 19, 8. St. I. Samti. Maler-, Ladierer-u. Auftreicher-Arbeiten

merten fauber und billig ansge-führt. Off it. II. J. 3725 an Umguge werden billig beforgt per Geberrolle Beter Beeres,

Illigit und Geberrolle beforgt unter Garantie Ph. Minn, Rheinftraße 49, Geitenb,

Befreit

wird man bon all, Userinlichfeiten ber Sant, als: Diteffer, Finnen. Blutbeben, Gefichtbebothe sc. burch tagt. Waichen m. Rabebenter Carbol Theerichweiel=Seife

Schubmarte : Stedenpfers, à Stud 50 Bf. bei & Borphel Bade & Estions. Dafde 3. Waichen u. Bugein mangenommen Wellrinfte 47. Sth., 3, St. rechts. 3680

Seirat i. 29aife, 19 3., Berni. 260,000 M., m. herrn, meld. fich ein gludt. Beim grund, will. Berm, nicht Bed, Ebrenh, Angel. u. "Beritas", Beriin R. 39. 246:118

Seirat! Wiebrere baust, erzogene verm. Dam. (5 -200 000 IR.) wunich. balb. Ghe m. fol. ftrebf. Petren, wenn auch ohne Berm. Send. Gie nur Ner. an Bibes, Berlin, Boffamt 18. 247118 Raiser=Panorama

Rheinstraße 37, unterhalb bes Lnifenplages



Jede Woche zwei neue Reisen. Minagefiellt

bom 25. Juni bis 1. Juli 1905. Gerie I: Dritte Wanberung burch bas intereffante Benebig.

Gerie II: Reife burch Schottland. Toglich geöffnel bon morgens 10 bis afenbs 10 Uhr. 620 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Big Schüler 15 u 25. Pfg. Abonnement.

tung Borat und 8

in be

eingel

bud ef Rofte Ratof thr 31 Worth

Shul

bentid bahnauf b Mbler. F. . 8.

eines für S ftraffe

Ber. 6hat waffer

Musfii beimer bis 1' gericht

Anred Funft banan höhun

ber &

bergft B dahier

"Sted

Bejoli je na Music ungs-Hofm

> 3563 gern und r

Etabt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage &

Mr. 149.

Donnerftag, ben 29. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Ctabtverordneten merden auf

Freitag, ben 30. Juni L. 3., uachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

1. Leitfage fur einen Bettbewerb betr. Die Rengeftaltung ber Ruranlagen, fowie Bereitstellung bon 5000 DR. für Borarbeiten und Breife.

2. Projett für die Umgeitaltung des Buremburgplages und Bereitstellung ber Geldmittel bis gu 6000 DR.

3. Borichlage, beir. die infolge Ginfichrung bes Grund. budes notwendig gewordene Erweiterung des ftadtifden Bermeffnugebureany, inebefonbere die Bereitstellung von 5000 DR. Roften ber erften Ginrichtung, jowie Die Anftellung eines Ratoftergehalfen

4. Abfommen mit ber Dandelstammer wegen bes bon ihr gut leiftenden Buichuffes gu ben Roften ber taufmannifchen Fortbildungsichule, fowie Remwahl zweier Mitglieder bes Schulporftandes fur Die nachiten brei Jahre.

5. Entwurf eines Bertrage mit ber Direftion ber Gub. bentichen Gijenbahn-Bejeilichaft beir, ben Betrieb ber Strafenbabn-Linie nach Dogbeim. Ber. des bestellten Musichuffes.

6. Uebertragung unverwendeter Rreditrefte aus 1904

auf bas Rechnungejahr 1905. Ber. F.-M. 7. Ergebnis der Berfteigerung von Bauplagen an ber Abler- und Budingenftrage, fowie am Birichgraben. Ber.

8. Antrag ber Gaswerfsverwaltung auf Beibehaltung eines Architetten als ftanbige Silfstraft. Ber. &. A.

9. Antauf von Gelanbe in ber Gemarfung Bierfiadt für Rechnung ber Bafferwerfe. Ber. &.M. 10. Bertauf einer Grundflache Ede Blatter- und Rant-

ftraffe. Ber. F. M. 11. Desgl. einer Grundflache im Diftrift Ballufermeg.

Ber. S. M. 12. Antrag bes Magiftrats auf freihanbige Beraugerung von Bauplagen an ber verlangerten Blucher- und

Scharnhorftftrage. Ber. F.:M. 18. Ein Bertrag über Abgabe ftabtifchen Thermal-

maffere. Ber. F. M.

14. Bericht bes Stadtbauamte fiber bie rechtzeitige Ausführung des Bauprogramme fur ben Ausban der Dot. heimerftrage. Ber. B.. A.

15. Fluchtlinie ber Marftftrage por ben Baufern Rr. 11 bis 17 und Gefandeaustaufch bafelbft. Ber. B.-A.

16. Aenderungen bes Ortsfiatuts für bas Gewerbe-gericht zu Biesbaden. Ber. D.-A.

17. Errichtung ber Stelle eines Bureauaffiftenten bei ber Bochbau-Deputation. Ber. D. M.

18. Gefuch eines Angestellten ber Lurverwaltung um Anrechnung früherer Diensigeit. Ber. D. A. 19. Antrag auf Bemahrung einer nicht penfionefahigen

funftionszulage an einen tednifden Beamten bes Stadtbauamts. 2). Gejud ber Bitwe eines Leichenbestatters um Gr.

höhung ihrer Bitwenpenfion. 21. Gelandeaustaufd im Balfmuhltale und im Diftrift

"Stedersloh". 22. Berfauf zweier Geldwegfladen an ber Bhilipps-

bergftrage. Biesbaben, ben 26. Juni 1905.

Der Borfigende ber Stabtverordneten Berfamminna.

23 om 1. Oftober 1. 3& ab ift an der mit einem Lehrer-innen-Seminar verbundenen höheren Madchenichuse babier, die Stelle eines Oberlehrers ju besetzen.

Berlangt wird die Lehrbefähigung für Mathematit. Die Befoldung erfolgt nach bem Rormaletat mit allen Rachtragen je nach Lebensalter und Dienftgeit.

Bewerber wollen ibre Melbung nebit ben erforberlichen Musweifen (Lebenslauf, Oberlehrer- und Unftellunge-Bejabigungs Beugnio) an den Direftor der Schule, Deren Dr. Hofmann bierfelbft bis ipateftens 15. Juli de. 36. richten.

Biesbaden, Den 21. Juni 1905. Dos Ruratorium für bie ftabtifden boberen Schulen.

3563 Befanntmachung.

Die am 7. Juni b. 36. flattgefundene Beriteigerung ber Grasnugung bon ben Graberfelbern bes alten und neuen Friedhofes ift genehmigt morben.

Die Steigpreife miffen innerhalb brei Tagen an bie Stadthauptfaffe gegablt werben.

Biesbaden, den 15. Juni 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Montag, ben 10. Inli cr. und ebentl. Die folgenden Tage, vormittage 9 Uhr und nach-mittage 2 Uhr aufangend, werben im Leihhause, Reugasse 6a (Eingang Schulgasse), die dem städtischen Leih-hause bis jum 15. Juni 1905 einschl. verfallenen Bjander, beftebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidunge: ftuden, Leinen, Betten ac. verfteigert.

Bis jum 6. Juli er. fonnen die verfallenen Bfander vormittage von 8-12 Uhr und nachmittage von 2-6 Uhr ausgelöft, begie. die Bfandicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfraß nicht unterworfenen Bfander umgeschrieben

Freitag, ben 7. Juli cr. ift bas Leibhaus geschloffen. Biesbaden, ben 24. Juni 1905.

Die Leibhaus Tebutation.

Belauntmachung Bolfebabeanftalten betr.

Die brei ftabtifchen Bolfsbabeanftalten befinden fich :

1. im Gebäude der hoberen Dabdenichule am Schlog. plats ;

2. am Römertor;

3. im Saufe Moonftrage Dr. 3.

Es werben verabfolgt:

Brangebaber in fammtlichen Anftalten,

Wannenbader in der Unftalt in ber Roonftrage für Manner und Frauen, in ber Anftalt am Schlog. plas nur für Frauen.

Babezeiten find: Dlai bie Ceptember, bor mittage 7 Uhr bis abende 81/, Uhr; Oftober bis April, vormittage 8 Uhr bie abende 8 Uhr.

Die Dannerabteilung ift (auger Connabende) bon 11/2-21/2, die Frauenabteilung taglich von 1-4 Uhr geichloffen. Das Stabtbauamt. 2720

Stadtisches Badhans zum Sangenhof.

Breife ber Termalbader mabrend ber Commermonate : (1. April bis 1. Oftober): Bormittags bis 1 Uhr 1.20 DR. Radimittags 1 .- Mf.

Das Abonnement ift ganglich aufgehoben. Der porftehende Tarif hat vom 1. Juli 1905 ab Bültigfeit.

Städtijde Granten: u. Badtausberwaltung.

Unentgeltliche

Sprechunde fur unbemittelte Lungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeitl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweijung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs m.).

Wiesbaden, ben 12. Dovember 1903.

Stadt. Aranfenhand Berivaltung.

Mfgije-Radvergütung.

Die Afgijerudvergutungebetrage aus porigem Monat find gur Bablung angewiesen und tonnen gegen Empfangs. beftätigung im Banfe biejes Monate in ber Abfertigunge. ftelle, Rengaffe Ga. Bart., Ginnehmerei, mabrend ber Beit von 8 Borm. die 1 Madjut. und 3—6 Rachut. in Empfang genommen werben.

Die bis jum 30. d. Dits. Abende nicht erhobenen Afgife: Mudvergütungen werden ben Empfangeberechtigten abguglich Bofiporto burch Boftanweifung überfandt werben.

Wiesbaden, den 15. Juni 1995.

Etabt Afgifcamt. Berbingung.

Die erforderlichen Robbanarbeiten (Maurer und Tanders pp Arbeiten) jum Ginbau einer Beigunges und Luftungeanlage in der Oberrealichule an der Oranienfirage gu Biesbaden follen im Wege ber öffentlichen Ansidreibung verdungen werben.

Berdingungennterlagen und Beidenungen tonnen mabrend ber Bormittogebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebanbe, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingeseben, Die Ungebotounterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Baargablung oder beftellgelbfreie Einfendung von von 50 Bf. und zwar bis zum 4. Juli 1905 bezogen merden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "D. A. 42" beriebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 5. Juli 1905, vormittage Il Hhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegemvart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 26. Juni 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Musfihrung ber Tüncher- und Muftreicherarbeiten wahrend ber Commerferien 1905 in ben nachftehenden fradt. Schulen, und gwar:

a) Mittelichnle an ber Bnijenftrage, Los I, Gewerbeschnie (Treppenhans im alten Teil),

follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsdienftiftunden im Burean für Gebaubennterhaltung, Friedrichstrafte 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbireie Einfendung von 50 Big.

und zwar bis zum Montag, den 3. Juli er. bezogen werden. Berichloffene und mit der Aufichrift "G. 11. 5

Dienftag, ben 4. Inli 1905, vormittage 12 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericienenden Unbieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsjormular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagefrift: 4 Wochen

Wicebaden, den 23, Juni 1905. 3590 Stadtbauamt,

Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Werdingung

Die Renovierung ber Faffaben (Tuncher, und Anftreicherarbeiten) ber famtlichen Bebande bes Reform-Realghmnafinme an ber Oranienftr. hierfelbft foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen tonnen wahrend ber Bormittagebienftftunden im Burean fur Gebonbemterhaltung, Friedrichftr, 15 Bimmer Dr. - 2, Bart. eingesehen, die Berbingungonnterlagen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Ginfendung von 50 Big. und gwar bis gum Connabend, ben 1. Juli er. bezogen werben. Berichloffene und mit ber Aufichrift G. H. 4 verjebene

Angebote find ipateftens bis

Montag, ben 3. Juli 1905, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenben Unbieter.

Rur Die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagefrift: 4 2Bochen.

Wiesbaden, ben 16. Juni 1905.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Berdingung.

Die Berftellung des Saupttanals nach dem Rhein auf ber Strede von ber Armenruhmuble bis jum Rhein, bie in einer Lange bon etwa 1300 lib, Detern aus gugeifernen Röhren und Formituden pon 1000 mm Durchmeffer erbaut werden foll, nebft ben gugeborigen 13 Enfteigeichachten und 2 Schieberichachten foll unter Ausichlug ber Materiallieferung für das Baumert jelbft im Bege ber öffentlichen Musichrei. bung verbungen merber. -

Angebotsformulat. Berdingungsumerlagen und Beichnungen tonnen während ber Bormittage-Dienftftunden beim Stadtbauamt, Rathaus Bimmer Rr. 75a, eingesehen, Die Berdingungennterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 2.00 Marf bejogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "Saupttanal nach bem Rhein" perfebene Angebote find ipateftens bis

Freitag, ben 7. Juli 1905, Bormittage 11 Uhr

Rathaus Bimmer 57 einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ansgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buidlagefrift 30 Tage. Biesbaden, ben 19. Juni 1905. Stäbtifches Ranalbanamt. 3446

5000

Befanntmachung. Die ftabtifche Fenerwache, Rengaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Ferniprechamt babier angeichloffen, fobag bon jedem Telephon-Anichlug Melbungen nach der Tenerwache erstattet werden tonnen.

Biesbaden, im Arpril 1903. Die Brandbirefton.

Tüchtige

Carl Claes,

Nichtamtlicher Theil

Das zum Nachlaß ber zu Wiesbaden verstorbenen Chelente Banmeister II. Sontag gehörige Jumobile Nr. 6621 bes Stodbuchs von Wiesbaden, Wohnhand belegen an der Wilhelmstraße Nr. 7 hierselbst, wird am 10. Juli 1905, Alachmittags 4 Uhr, durch ben unterzeichneten Rotar auf beffen Bureau, Gerichtsftraße Mr. 5

hier, öffentlich freiwillig versteigert. Die Besichtigung ist gestattet, die Berfteigerungsbedingungen liegen auf bem Bureau bes Unterzeichneten gur

Einsicht offen. Wiesbaden, den 20. Juni 1905. Der Königliche Notar:

Dr. Carl Wesener, Juftigrat.

Das zur Konfursmaffe des Wilh. Michel gehörige Baus, Abolfftrage 1, ift gu verkaufen. Rähere Bedingungen werden auf dem Bureau des Juftigrathes Dr. Alberti, Abelheibstraße 24, mitgetheilt.

Berfteigerung.

Dienftag, ben 4. Juli 1905, vormittage 10 Uhr beginnend, wird im Rentamtebureau, Derrngartenftrage 7 babier, bas im Diftrifte Philgudwied", 2. Bewann, hiefiger Gemartung belegene, bem Raff. Bentralftubienfonde gehörige Grundftud, Lagerb. Dr. 2711, im Glachengehalte von 23 a 96,75 qm, öffentlich meiftbietend verfteigert.

Wiesbaden, den 26. Juni 1905.

Ronigl. Domanen-Rentamt. Befanntmachung.

Die Rirchenftener-Bebelifte ber evangelifchen Rirchengemeinbe für 1905/06 liegt bom 26. b. Die. ab mahrend 14 Tagen in dem Geichaftegimmer des Rirchenrechners - Luifenftrage 32 - gur Ginficht offen.

Die Steuerpflichtigen haben bas Recht von ber eigenen

Beranlagung Menntnis gu nehmen.

Biesbaden, ben 23. Juni 1905. Der Gefamtfirchenborftand.

Wegen Geichäftsaufgabe läßt Frau Apothefer Berling Wwe. am Donnerftag, ben 29. Juni er., morgens 91/2 und

nachmittage 21/2 IIhr beginnend,

in bem Gefchaftelotale, 12 Große Burgftrafe 12,

bie noch vorhandenen Baren ale :

Dip. Drogen n. Chemifalien, Glas: Utenfilien für chem. Zwede, Dedigin-Glafer, Farbwaren, Binfel, Rorfen, Schwämme, med. Geifen, Zoilettenfachen etc. etc., fowie die gefamte Weichafteeinrichtung als: ar. Ladenreal mit 200 Edublaften, Badenfchrant mit 4 Glastüren, fl. Ladenichrant, Laden: real mit Uhr und 2 Schräulchen, 2 Thefen mit Schublaften u. Wlasichrantauffaty, 2 Erferberichluffe 2 Ridel-Griergestelle m. Glaspletten, Erferroufeaur, Ausstellfaften, Ausstellgläfer u. Figuren, ca. 300 Glasu. Borgellan-Standgefage, Regiftrirfaffe, Bapierhalter, 2 Tafels, 1 Dezimal- u. 3 Apothefermaagen, 1 Doppels u. 2 Unftellleitern, 3-ffamm. eleftr. Bufter, biv. eleftr. u. Gaswandarme, Firmenichild, zweiradr. Sandwagen, bollit. Magazin-Ginrichtung, Schreibpult, Div. Reale und Cdrantden, Stuble u. ogl. mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung berfteigern. Die Geichaftseinrichtungsgegenftande tommen nach=

mittags 3 Uhr gum Musgebot.

Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Bleifrich.

Auftionator und Tagater,

Schwalbacheritrage 7.

Befannimadung.

Anszug aus ber Stragen- und Begepolizei.Berordnung bom 7. November 1899.

§ 46. Miftjauche ober andere unreine oder übelriechenbe Bluffigfeiten pp. burfen auf ober in öffentliche Bege, beren Graben, Rinnen ober Ranale weber geschüttet, noch geleitet werben.

Bird mit Bezug auf die vielfachen Berftoge gegen bas Berbot mit dem Eröffnen befannt gegeben, bag Bumiberhandlungen mit Rudficht auf die fur Leben und Gefundheit brobenden Gefahren unnachfichtig geabndet werden. Connenberg, den 20. Juni 1905.

Der Burgermeifter : Gomibt.

Holzversteigerung.

Montag, ben 8. Juli b. 38., von 10 Uhr Bormittage ab, werden im Mauroder Gemeindemalo, Diftrift "Grunbed", an Giden Schalholg:

17 Stangen 1. Rlaffe, 45

517

83 Rm. Rnfippelholz, und 4930 Stud Reifermellen

an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert. Bufammentunft am Rauroder Geld, auf bem Bege Muringen-Biesbaben.

Die herren Bürgermeifter erjuche ich um Befannts madjung.

Raurod, den 27. Juni 1905.

Der Bürgermeifter : Samenberger.

bon nur erftflaffigen ringfreien Bechen, femie Buchen-Echeitholg, Riefern-Angunde- nud Bunbelhols fiefere ich jebes Quantu prompt und billigft. Breislifte gern gu Dienften.

Gustav Enders, Bellrigarafic 19. Gernfprecher 3349. Wellrigarafe 19.

Arbeitsnachweis

Biesbabener "General - Augeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr unferer Erpebition Mauritius. ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittage an mirb ber Arbeits. marft foftenlos in unjerer

Stellengeluche

Boushalterin.

Junge Frau, m. beff. Saueh. 8 Jahre feloft. fubrte, f. Stelle als Sousfr, ober Rochin unter befch. Antprüchen, wo fie ihren Tjahr, Rnaben gu fich nehmen tann. Dff. u. H. S. 3710 an die

Erped, b. 294.

Ig. Fräulein, meldies bie handelsichule befucht bat und in allen taufm. Gachern firm ift, fucht paffenbe Stellung. Weft. Off. u. M. Z. 77 an bie Exped. b. Bl. 2741

Gin junges Mabden fucht morgens leichze Beichäftige ung. Raberes Dellmunditrafie 44, Dach, bei Geelbach. 2769

Dobiftin fucht Stellung als 1. Arbeiterin. Off, erb, u. F. 2951 an bie

Mucinnichenbe Werion fuct Monateftelle.

Steingaffe 12, 2. Gt. 3750 eine tudet. Unegerin, in all. erfahrene Unegerin, Bweig. bes Saushales bewandert, fucht Stelle bei alleinfebenber Dame ob herrn per fo'ort ob, foater, event, auch als Reifebegleiterin, Off. u. J. R. 900 an die Erp.

b. 191. 8286

fucht Bei Teammer fchaftigung in ben Abenbfrunden Dfferten erb. u. II. 10 an bie

Eine laubere Frau fucht 2 Stunden Mild ausgutrag

Wettelbeditrage 14, M. D. 3678 Der langfabr. Buchalter und Correspondent e. bief, Weingroßbandinng, mit prima Ref. u. Capital, sucht fich zu verändern, Gest. Off. sub M. S. 3304

an ben Berlag.

Manterparlir f. Stelle. Dif. unter N. 550 an bie Grp. be. Mintted.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Gur gleich ober ipater für ein größeres Ctabeifen-Inftallationeartifel . Magagin ein burchans guberläffiger und

Borarbeiter

gefucht. Genauene Branchenfennts niffe und etwas Schreibgewandt. beit unbedingt erforberlich. Bei befriedigenben Leiftungen ift bie Stellung bauernd und febr gut bezahlt. Schriftliche Ungebote unt. Chiffre J. W. 3149 an bie Erped, b. Bl.

Sch fuche per fofort einen tücht nüchternen

Autscher,

gewesener Ravallerift bevorzug Marmormert Biesbaben, Butienitraft 23.

Schreiner,

3-4 altere, tucht. Banfarbeiter. Gebr. Rengebauer, Schwalbaderftrage 22.

Lanadenpunet

Johann Briid, Bluderfir. 15. Ein tüchtiger, fleißiger

Hausburiche find. 3. 1. Juli Giell b. g. Bobn. S. Brune, Schwalbaderfir. 29.

Jüng. Arbeiter und Arbeiterinnen

für bauernbe Befchaft. (Spinnerei) MobeRfabril Fraus Gichtler, Ronigshofen im Taunus.

Maler und Anfireicher fucht 3. Ciegmund, Jahn-ftrage 8. 2969

ur fof. 3. Aush., auch fundenm. Mafchinenichtreiber ober -Schreiberin (Suftem Unberwood) für ein Unmalieburean gefucht Mheinftrage 32, Part., L 3437

10—15 tücht. Grundarbeiter cefucht, Rab, bei Auer & Rober, MMerftrage 61, 1, St. 3250

Ein kräft. Sanfburfge

g. 1. Juli gel. B. Behr WBwe.,

Schrling aus guter Familie f. Bureau eines Sandesprobutten - en gros - Gefch. gegen Bergittung gelucht Offert, unter L. A 2950 an bie Erpeb, b. Bl. 2657

Gin Frijenrichring gef. Rab, in ber Expeb. b. Bi. 3660 Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus, Tel. 574.

Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Gartner

Studateure Ladierer Sattler Mafdinen-Schloffer. Fener-Schmied Schneiber a. Boche Schneiber a. tl. Stude Schubmadjer Tapegierer Rutider Erdarbeiter

Arbeit suchen:

Gifen Dreber Raufmann. Maldinift and Spengler - Inftallateure Bureaugebülf: Bureambiener Ginfaffierer Rrantenmarter Maffent

3-20 Mk. tagl, f. Berfonen Rebenermerb burd Schreibarbeit bandl. Tätigleit, Bertretung te, Grantinrt a. M.

Hotel= Berricafts

aller Brandien findet fiets gute minb befte Cieffen in erften und feinften Soufern bier und außerhalb (auch Mus-land) bei bochftem Gebalt burch

Internationale Central Placirungs. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-ù-vis bem Tagblatt-Berlag, Telefon 2555, Erftes u. alteites Bureau am Plane (gegruubet 1870)

Inftitut erften Ranges. Fran Lina Wallrabenftein, geb. Ebruer,

Weibliche Personen.

Tücht. Verkäuferin geindit Mengerei Oron. Mengaffe 11.

Gine Buarbeiterin gelucht ; bafelbit fann ein Dabden bas Rleibermachen unentgeltl. ert. Dambachthaf 4, Bart. 3662

Gin anft. Mabden tagenber per 1. Juli gel. Momerberg 39, Bart., bei Lang. 3661

handwalderinnen Gintegerinnen, Falterinnen, Buglerinnen fucht 1185 Dampf. Bofcherei "Ebelweiß", Rambach bei Biesbaben Babngelb wird vergutet,

Jungee Mabchen für Sansarbeit gefucht Tanuneftrage 27, 2.

Blafdenfpülerinnen gel. Aronenbrauerei. 3482 Ballades Endt. 2. Ar-Modes. beiterin bauernb gu engagiren gefucht. Frau D. Uffinger, Bahnhofftr. 16.

Wasdenaherinnen für meine Arbeiteftinbe gefucht.

Babnbolitr. 10. Arbeitsnachweis für Frauen

Im Rathhaus Wiesbaden mentgeltliche Stellen-Bermittelung. Telephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

ndt fanbig: A. Rödimen (für Brivgt). Mileine, Sause, Rinders un

B. Baid., Buy- n. Mot atsfrauen Raberinnen. Süglerinnen und Leuimaoden u Taglobnerinnen Gut empfoblene Mabden erhalten fofart Etellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Stüben, hausbalterinnen, fra Bonnen, Jungjern, Gefellichafterinnen,

Erzieberimmen, Comptoriffingen Berfauferinnen. Bebrmabchen, Spraciebrerinneit,

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensiozen, auch auswärts: hotele u. Refigurgrionsfodinnen Bimmermabben, Baldmabden, Beiditrherinnen u. hansbalter. innen, Roch. Buffete u. Cervice

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen mmter

mnter Ein Abreifen ber 2 argti. Bereine, Die Abreifen ber frer gemeiberen argit, empfohlenen Pflegerinnen find an jeder Beir bart an erfabre t

Chriftliges Hein n. Stellennachtweis. Beffenbitt. 20, 1, beim Cebanplat. Anftanbige Mabchen erbalten für

Mart Roft und Logis, jowie

jebergeit nute Stellen angewielen. Bornehm. Erwerb für Damen

erster Kreife, fehr lahnend, in jeder Stadt. Off, unter Rr 155 an d. Exp. d. Bi, 1085

Weiteste Verbreitung

nicht allein in Deutschland, fondern in ber gangen gebilbeten Belt, felbft in ben entfernteften Canbern hat bas "Berliner Tageblatt". - Die ftetig wachfenbe Abonnentengahl, gegenmartig mehr ale

beweift am beften, bag bie Borguge bes "B. T." allgemein auertannt und gefdaht werben.

Das täglich sweimal als Morgen, und Abend-Ausgabe erfcheinenbe

Verliner Vageblatt und Handelszeitung

mit feinen

6 wertvollen Separat-Beiblättern Zeitgeist wiffenichaftliche

u. femilletoniftifde Beiffdrift Techn. Rundschan

Badgeitfdrift (Dittwod) Der Weltspiegel illuftrierte Salbwochen-Chronit UL M farbig illuftriertes, fatirifc politifches Bipblatt Hans Hof Garten ifin-

Der Weltspiegel illufrierte Balbwochen-Chronit (Sonntag)

ftrierte Bochenichrift (Conn.

bringt außerdem allwöchentlich je eine Juriftige, Lite-rarifche und Frauenrundichan, fowie ein besonders an-sprechendes Sportblatt und eine forgialtig redigierte Reife-, Baber- und Touriften-Beitung.

Ansführliche Barlamenteberichte in einer befonberen, fogenannten BarlamentSausgabe, bie, noch mit ben Racht-zugen berfandt, am Morgen bes nachftfolgenben Tages ben Abonnenten bes "B. T." zugeht,

Im Feuilleton bes ,B. T." erideint im nadiften Quartal ber Roman: Die Sammlerin von J. A. Rosny.

Begen feiner ichlichten und pornehmen Darftellungsweife, feiner flaren Anordnung, feines in burgerlichen Areifen fpielenden lebenswahren Inhalts, ber pfychologisch feinen und folgerichtigen Beichnung ber nicht alltäglichen Charaftere, und endlich wegen der gelunden unaufdringlichen Moral, die er lebrt, wird biefer Roman freundliche Aufnahme bei allen Lefern finden.

Abounements 5 Def. 75 Bfg. für bas Quartal (1 Def. 92 Bfg. für ben Monat), im Berhältnis zu bem überaus trichen Inhalt bes Blattes und ber obengenanuten gediegenen 6 Bochenichriften ein fehr mößiger Betrag. 1079

Unnoncen ftete bon größter Birfung.

Marten bit Idous mir

Rommergfenrath Mergerita", "Bille Mbgubolen

展

四日

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Ein Haus mit Birtichaft, 24 Morgen Sand, mit der Ernte, fomir mehrere St.

Mindvieb, febr viel Dubner, für Sabnergucht geeign, wegen boben Alter für 25 000 Dt. ju verlaufen. Off. n. E. H. 3865 an die Erv.

Dans zu vert, fl. Schmalbacher-ftrafte 8. Raberes Rero.

Bu verkaufen: Wirthichaft m. Mehgerei, haus m. Mehgerei, II., gutes hotel, haus m. Kellerei, Birthichaft fof. 3 vm.

Bu verkaufen Billa Gdigenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Loge, in Balbeenabe, bubich, Barten, eleftr. Licht, Central. eigung, Marmortreppe, beceme Berbinbung mit eleftr. Sabn sc. Beriebbar jebergeit. Max Hartmann.

Haus, Berkauf oder - Caufd.

Ein in befter Lage im Bellrip. viertel belegenes Gefchaftshaus, befiebenb aus Barber., Seiten und hinterbau mit 2 Baben, guge-borigen Lager- und Rellerraumen und Berthatten (für Schloffer, Dechanifer, Schreiner ze. febr geeignet). mit einem nach weislichen Ueberich v. 2R. 2000, (burch Miethörigerung aber leicht auf M. 2500 gu erbaben), ift unt. gunftigen Bedingungen gu vert, oder am liebften geg. ein größeres Objete mit Laben, Stallung, Bofund Lagerraumen zc. in guter

Beidajtslage ju vertaufden.

Aleine Villa in verkaufen.

Schügenftrage Ba, Sobenlage, mit berelicher Rusficht, ftaub. freier gefunder Lage, in Balbesnahe, iconer Garren, beueme Berbindung mit eleftr. Babn, 6-8 Zimmer und reicht Bubebor, eleftr. Licht ic. Rab. Schupenftr. 1. 2269 Max Hartmann.

Meines Hans 2 Wahnungen, Obligarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall, Memife, Jubebor, zu bert. 2097 Rab, in ber Ern b. Bl.

Hausverkauf.

Das Saus hermannfir. 19, für Tobegierer: und Tindergefcat greignet, ift gu verfaufen. Raberes Gebanplat 8 im Laben.

Landhans (Reuban), 3bfteinernoch 1 Wohn., 5-6 3. ju verin. Schone Lage, mit prachriger Mud. ficht, großem Garten. Mues Rab. im Saus od. Bhilippsberg 36. 7406

Pilla

mit 2 Bohnungen von 6-7 gim, Garten, ju taufen gefucht. Offert. nub A. I. poftlag. Biebrich a. Rh. nur v. Befiber. 1139

Kleine Villa

n beerlicher Lige, 6 fcone Bin., Manfar ben etc., practivoll. Garten, für 20t. 16.500 gu vertaufen. Off. sub B. II. poffing. Biebrich a. 98h.

Billa, borbere Maingerftr., mit 8 Bim. 5 Manf., eleftr. Bicht, Gas, Garten, auf fof. gi. berm ober ju bert. Rab, b. Kraft, Erbacherftr, 7, 1. 8518

Wiit 4000 Wt. Anzahlung

offeriere mein in ber Serberftrage gelegenes, vollvermietetes, gutes Grundftud mit Werffiatten unb Reberiduft. Selbstäufer wollen ihre Cfferten geft, aub Chiffre W. W. 3528 bei ber Erpeb. be. Bi.

merichen.

kleines haus

in fconem Ort, nabe b. Biesb., 5 Bim. u. Ruche, fur IR. 9000, bei M. 2000 Angahlung zu bert. Rab. bei D. Scheurer, Biebrich, Bilhelmftraße 24, 2. 1086

Milla, nahe bei 2biesbasen, ich. 11 Bimmer ic., ich. Mit. 85,000 gu bert. Dffert, bon Geibftläufer erbeten u. B. II. postlagernd Biebrich a. Rb. 1039 Jabe Wiesbabens ift ein gut gebautes Sans, Sol. Schener, Stallung, Garten und Bubebor gu verfanfen. Gute Lage für febes Gefchaft. Bermit ler verb. Rab. im Berlag biefes Blattes. 902

Bu verkaufen

fleine Billa, Biesbabener itrage 87, vor Connenberg. mit Garten, 6 Bimmer uni Zubehör, schone Terrafie se. Raberes Max Hart-mann, Banunternehmer, Schubenftr. 1. 2270

Demerb. eleg. eing. Billa jum Alleinbem, 9 Bim., Garten, Centralbeig, in gel. Lage, preism. ju verm., eventl. ju vert. Aust. Marftr. 4. Befichtigung taglich von

Weinhäudlern

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Boftens Bein Belegen. beit' gu preisimertem Erwerb eines im Innern ber Stadt gelegenen, gutgebauten Grundftudes mit fet. hupotheten, Geft. Anfragen von Gelbftreflettanten orb, aub Chiffte H. II. 3527 an bie Erpeb.

Hübsche Wohn= und Geschäftshäuser

in groß. Bororte Biesbabene gu verf. Offerten u. H. W. 2427 an bie Erpeb. b. Bl.

Schierstein.

Berichiebene Heinere und größere Behn- und Canbhaufer, tarunter ein febr rentables, für Raufer freie Wohnung. Ferner verfchied. Birt. ichaften und Spegerei-Beichafte au verfaufen. Alles Rabere burch C. Lupp. Mgent, Chierftein,

Heues Landhaus mit iconem Garten im Rheingau

billig in verlaufen. Räberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. D. Wintel a. Rh. 772

Terrains,

in Biesbaben und nachfter Umgebung, geeignet gum geichloffenen Bant begw. Sochban, offerire preid. wert an Celbitrefleftanten. Geff. Offert, von Selberefteftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Egreb. b. Bl. erberen. 8527

Die Immobilien= und Sypotheken = Agentur

F. Kraft, Erbacherftrafte 7, 1

Garten-Grundftud. Wellritpiertel, eingegaunt, ea. 100 Rth , mit über 100 Coftbaumen, Die Ruibe gu 210 Mt., ju vert, burch F. Kraft, Grbacher-

Brivat-Potel. Curviertel, mit 20 Bim., 12 Manl., gr. Speife-faal, für 158,000 Mr., b. 12,000 pt. b. F. laraft, Erbachere

Dotel Reftaurant, Curviertel, 20 Bim. (1 Wein- und 1 Bier-Reftaurant) für 155,000 M., mit Stallung 175,000 Mt., Lage Ditte ber Mitfiadt, Maberes bei

Mraft, Erbacherftr. 7. 1. Dotel-Reftaurant mit ca. 30 Rim. Mitte ber Stade, Saupt-frage, altes Reftauran', für 265,000 Mt., mit felbftanbigem

Dotel- und Birthich.- Inventar zu vert. Angabi. 25,000 Mit. Branerei Bufduft. and gibt bei Mraft, Gebacher. ftrage 7, 1. Rleines Celfteinhaus mit

boppelt. 2-Bim. Botn. im St., Stallung für 8 Pferbe, event. für 18 Bferde, Schenne, 60 Rth. Gemüsegarten, nahe dem Güter-bahnhot, für 56,000 Mt., bei fl. Anzahlung zu verl. Rab. b. F. Kraft, Erbacherft, 7. 1. Billa für Pension mit 17 Jim.,

alle groß. 30 Rth. Garten, Lage füblich, für 110,000 ERf. gu of, burch F. Kraft, Erbacherftrage 7, 1.

Billa, Curviertel, 10 Bimmer, 50 Rth, feinen Obfigarten, für 65,000 Mt. gu bert. auch ift Stallung gu baben, Raberes bei P. Braft, Erbacherftrage 7, 1.

Billa, Curviertel, feine Bare, mit 10 herrid, B., Gas, eleftr. Licht, Stallung für 4 Pferbe u. einem Dods, Sübnerhaus, 70 Ruthen Garten, für 155,000 Mf. 3. vf. burd F. Kraft, Erbacte-ftrage 7. 1, 3512

Die Immobilien - und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53. 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Spporheten u. l. m.

Ein Sand, mefil, Stabttb., mit Baben, bopp, 4.8immer . Bohn, Beinteller, großen und fleinen Werfit, sowie hinterhs, mit bopp 2.8immer. Bohnung, für 165 000 Dr. mit Urberich, von ca. 2000 D. ju verfaufen burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr, 53. Ein icones Dans, Rabe Bismardring mit 3 u. 4.3. Dob-nungen, Bierteller, Berfft, Dinterbs.

mit 2×3-3im. Bohn, für 130 000 R. mit Neberich, von über 1500 Mart zu verfaufen burch J. & C. Firmenich, Bellmundfir. 53.

Gin Daus, Rabe Bismardring mit bopp, 8-Bim . Bohn., finterhe , Berffinten, Stall und 8- und 2. Jim. Behnung für 180 000 Mart nit einem Ueberschuß von über 1800 M. in verf. durch J. & C. Firmenich,

Delimunbfir, 53.

Ein ichbued, mit allem Romf. ausgeft. Dans am Ming, wo Laben gebrochen werden fonnen, mit 4. u. 5-3immer-Bobnung., großem Bof. Bleichplay, für 143 000 mit Ueber-ichng v. 1100 Mt., wegzugehalber gu vert. burch

J. & C Firmenich,

Dellmungir, 53.
Ein icones Sans mit bopp.
3 - Bimmer - Bobn., jebe Etage, Dinterbe, große Bertfi., Sager ober Bierteller, mit Gas- und Bafferleitung, große Torfabrt, fcone freie Lage, Baltone u. f. m. für 98 000 M. mit ein, lleberichung bon ca. 1200 Mit. ju vert. burch

J. & C. Firmenich.

Ein rentables Dans, febr gute Beidaftelage, mit 3 groß, iconen Baden und bopp. 8-3.- Wohnungen für 142 000 Mt. fombe ein ft. haus, Ratiftrage, für 55 000 M. und ein haus, Rabe Emferfir, mit 3- und 4-Bimmerwohnungen, Torfahrt, fl. Sinterba., für 112 000 Mt, mit einem Cleberich, von fiber 1000 Dt. gu vert, burch

J. & C. Firmenich.

Gin neues rentables Gehans mit Laben u. bopp. 3-Bim. 2Fob nungen mit allem Romfort audgeft, für 100 000 Dit. ju berf. fowie ein Saus, Sobenlage, mit Bart, 4. und fonft 5.Bimmerm., jede Stage, Frontip. Bobnung, bopp. 2 Bim. und Bubeh, für 69 000 Dt. gu vert.

J. & C. Firmenich.

Gine prachtvolle Billa jum Alleinbewohnen, iconfte Rurlage, mit 15 Zimmern, Dienerfchafts-gimmer Manfard., Bintergarten, Dampfbeigung, Gas, eleftr. Sicht, Rellern, Trodenipeider, Stall, Remile, Rutiderwohnung, großem angelegtem Garten u. f. w. fur 240 000 Mart gu verfaufen, fowie eine Angabl fouftiger Billen ben verichiebenen Ctabt- u. Breislagen gn verf. burch

J. & C. Firmenich. Dellmunbftr. 58.

Bu verkaufen

Immobilien= und Hnnotheken - Agentur

Jakob Knorr, Scharnhorftitr. 2, Bt.

In iconfter Lage Biesbadens "Billa" mit altem Part, 192 ar 20,50 qm, Stollung, Bortierhaus ze., auch tonnen mehrere Bauplage abgetreten werden, Breis 500,000 Mt., ichulbenfrei, Fenerlaffe 245,900 Mt., feil burch Jatob Auorr.

Scharnhorfiftrage 2, Bart. Landhaus mit Obft- und Gemufegarten, 6 Bimmer, 2 Raden, Debengebaube, in gefunber Lage, Breis 25,000 DRt., Angabl. 2-3000 DRt. feil burch

Jafob Anorr, Scharnhorftfraße 2, Bart. Landbaus mit ichonem ange-

legten Garten, Beranba, 6 Bimmern, reichl. Bubebor, Dalteftelle ber eleftr. Babn, Breis 30,000 Dit., feil burch Jafob Anorr, Scharnhorfifrage 2, Bart.

Banbhaufer, in Balbesnabe, mit 5, 6 und mehreren Bimmern. im Breife von 26, 35, 60,000 Mt., feil burch Jatob Anorr,

Scharnborfiftrage 2, Part. Reues 2 × 3. Jimmerhaus, Thorfabrt, Sof, Sinterb., Breis 98,000 Mt., Ring, 4- b. 5000 Mt., Miethe 6000 Mt.,

Jafob Mnorr, Charnhorffftrage 2, Part. Saus, oberer Stabttheil, mit ft. Angablung, für 60,000 DRt., Mierhe 3497.90 DRt., es ift ein Laben vorgeseben, feil burd

Jafob Anorr. Scharnhorfiftrage 2, Bart. Rentabl. Saus (Maing), Breis 90,000 Dit. bei 12,000 Mt. Angabl., Miethe 6260 Dit., feil burch

Jafob Anorr. Scharnborftftrage 2, Bart. Spoothefengelber bei 60 pEt, Zare gu 4 pCt, ; Reittauf-gelber mit Rachlag ftets gefucht burch

Jatob Anorr, Charnberiffrage 2, Part. Etagenhaus, 5. u. 3-Bimmer. Bohn., nabe am Ring Breis 152,000URL, Miethe8700ML, Mder ober Reftfauf mirb in Bahlung genommen, feit b.

Jafob Anorr. Scharnhorfiftrage 2, Bart. Baftbans in, 9 logirzimmern n. gr. Umf., Rreisft. Seff,, fefter Preis 50,000 mt., Ang. 8-10,000 Mt., Branerei ftets gur Sand, feil burch

Jafob Anorr, Edjarnhoritfiragr 2, Bart, Flotigeh, Schweinemengerei m. febr rent. Saus, in befter Lage, Areieftabt Deffen, Breis 56,000 Mt., feil burch

Jatob Anorr. Scharnborftftrage 2, Bart, Rentabl., feit 15 Jahren beft. Sperereigefchaft mit Saus, Breis 32.000 Mit., Arrioftabt Deffen, feil barch

Jatob Anorr, Scharnhorftitrage 2, Batt. Eleg. 4- u. ff-Bimmerbans nt. all. Comf. bee Meng, ausgeftattet, Breis 215,000 Mf., Wiethe 13,400 Mf., feil b.

Jatob Anore. Sharnberfiftrage 2, Part. Lanbhaus mit Lauplaten, genehmister Beidnung, 140 Ruth , projeftirter Strafe, Breis 5,000 Bit., Angahi. 20,000 Mt., feil burch

Salob Anorr, Scharnborftfrage 2, Bart.

Sotel 3 Min. bom Sauptbabn. bof, Borgarten, j. Commer-wirthichaft einger., Baffer-leitung Was, und Dampfbeigung im gangen Daufe, Bier ca 500 hl., off. Weine ca. 56 hl. Flafchenweine ca. 2000 Stud, Kudenum. fan pro Mouat ca. 1800 Mt. Einnahmen ans Frembengimmen ohne Frühlüd ca. 10,000 Mt., Miethe 1800 Mt., Preis 235,000 Mt., Ungahiung 40,000 Mt., feil

> Jatob Anore. Scharnhorftftrage 2, Bart,

Banblane, Donheimerfte, per Mutbe 850 Mf. ju verfaufen Off. u. E. M. 42 an bie Grpeb. d. Bi,

Rentabl. Ctagenhand. Rechtsanwalt od. Argt paffend, Abelbeibftraffe, ju verf. Offert, unter E. M. 43 an die Erp

Stagen-Billa, 6% ventirend, f. Canatorium, ev. Benf. geeigner, befte Lage, breidm. ju vert. Off. unter E. M. 41 an die Erp. Dotel mit Reftauraut, f. gut

gehend u. befte Lage, Umftande balber mit 50,000 Marf Ungablung zu bert. Cff. n. E. M. 345 an bie Erp. b. Bl. Gaftwirthichaft, in pr. Lage

mit großem Biercon um, und 12,000 Mt. Angahlung zu vert. Off. u. E. M. 346 an bie Exp. d. Bl.

Billa, Leffingfir, febr eleg. aus-gestattet. preism, zu verfaufen. Dff. erb. u. B. M. 347 au bie Exp. d. 21.

In ber Rabe bon Maing ift Dofgut (früher Diffhle), ftebend aus großem Saus, Scheune, Ställen, ca. 30 Morg. Ader und Biefen, vorgel, Boben f. Spargelb., m. ca. 1000 edl, Chitbaum., eigener Bafferleitung, eleftrifdem Licht u. J. w., welches fich für Bandwirticaft, Gabrifanlage und bergl. eignet, gu J. & C. Firmenich,

Dachftebende, ben Erben bes Bern 29. Geelgen geborigen in Connenberg gelegenen 3mmobilien follen Theilungehalber burch ben Untergeichneten pertouft merben :

1. 2Bohnhans für 2 Familien mit Stallung, Remifen, gr. Hof ic se, an ber Aboliftrafie und Gartenfir., befonders für Milchfuranftalt greignet.

2. Bauptan an ber Moofffrage mit tfe. Front, für 2 Saufer. 3. Schoner arrondirter Billenbauplag an ber Birdbabener-ftrage (verl. Sonnenbergerfir). Anes Mafere nur burch bie

Immobilien-Agentur non

Phil. Ant. Feilbach, Rörneritrafe I, Wiesbaden.

In iconer freier Lage bei Dobbeim ein neues, in Blenbftein geb. beim ein neues, in Biendfieu geb, hand mit dopp. 4 Zimmern und Rüche, tind Stall, ichon. Garten, Terrain 31 Rth., für 20000 M. mit einer Ang v. 1000 bis 1500 W. zu verl. Ferner ein hans v. Sonnenb. mit 2 Wohn, von 3 Zimmern und Jub., sowie Frontspiha, für 28 000 Mt., sowie versch. fi. und größere häuser mit Gart. in Schierfiein und Etwille zu verf, durch

J. & C. Firmenich,

Grundstück-Gesuche.

Abbrud: Grundftüd

im Junern ber Stabt, wird fofort bei bollftanbiger Undgahlung gelauft. Berudfichtigung findet bie Bufenbung bes Situations. planes und genaueffer Breis. Direfte Offerte vom Befiber unter Chiffre O. O. 3529 erbeten an bie Exped. b. Bi.

Wirflich rentables

gu taufen gefucht, Offerten bon Gigenthumern erb, sub H. S. I. an b. Bering b. Btg.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

PrivatiKavital

auf Supothelen angulegen: 2 mal 2Rt. 50-70000 1.flellig auf prima Mentenbäuser à 33,4 % und 1 mai 20t. 20000 2.fteftig à 4 1/2 % per 1. Juli d. Je. Offerten unter P. K. 2962 a. d. Erped. d. Bl.

Wer Geld

von 100 aufmarte (auch weniger), gu jebem Brede brancht, faume nicht, ichreibe fofort an bas Bureau "Fortuna". Ronigsberg i Br., Ronigat Baffage, Ratenweife Rudgablung. Rlidporto.

Dahrlebne bis MR. 300, raten-weife Rudg. conf. Gichbaum Berlin, Groggerichen. ft . 4. Bobir, Dantidreiben, Rud.

70,000 MR. 1. Spoth., munbel-ficher, abzugeben. Offert unter E. M. 348 an Die Erpeb. b. Est.

pon 500 Mart aufmarts gegen Bechiel, Burgichaft gemabrt erfti. Bantinfittt an folornte Beamte. u. Gefchöftst. ju zeitgem, coulant, Bedingungen. Antrage werb. aub Chiffico, H. 3525 v. d. Erp. be. Bl, entgegengenommen, Strenge Diefretion und Reclität guge-

Supothelen-Capital, à 4 pCt., auf prima Binabaufer per fofort ober mater ausgnleiben. Dur birette Offerten ber Befiger u. H. C. 3107 an die Erp. b. Bl. 3107

Stutigarter ficherungebant a. G. "Ale Stuttgarter" leibt Supothelens gelb gu 4%, bis 6 1% ber felbges richtlichen Tare aus - fur Bers ficherte ber Bant epent, provifiond. rei. Raberes General . Mgentur, 2904 | Marftplat 3, 1, Et.

Hypotheken-Gesuche.

Industriekapital.

Anslandifche, erftflaffige Supothefenbant nimmt gu coulonten Bebingungen Beleibungeantrage auf induftrielle Grabtiffements feglicher Ert, infonderheit Sotele, Ansführt. Erpofes und Bilongen find vorzulegen. Geft. Anfragen sub Chiffre J. P. 3530 an bie Exp. b Bl. 3531

auf eine Supothet fofort gu leiben gefucht. Offert, n. B. 790 in ben Beel, niebergulegen. 8470

Gefucht ca. 15000 M. auf bochprima 2. Sppoth. Offert. sub S. II. an den Berlag be. Gefucht Mt. 40-45,000 auf bodf. 1. Sypoth. sub A. I. poftlagernd Biebrid;

Teilhaberschaften.

Ein Sinang-Ronfortium von ca. 200 Privatfapitaliften f. mit einem Gefamtfapital von ca. 8,000,000 Mart Beteiligung an nachweiblich ren:ablen Unternehmungen, event. auch Rauf folder. Intereffenten begm. Teilhabrrindenbe mollen ibre Offerten gefälligft aub Chiffre H. J. 3524 bei ber Erpeb. b. Bi. binterlegen.

20 000 Mark

auf 2. Supothet auf bem Sanbe (Beichaftebaus), unter gunftigen Bebingungen gefucht. Bemerber mogen ibre Abreffe und b. Angabe bes Binstuges u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bl.einf. Mgenten verbet. 887



Countag, ben 2. und Montag, ben 3. Juli, Feftplag "Unter ben Gichen":

Gau-Turnfest.

Conntag, Bormittag ab 6 Uhr: Wettturnen und Conder. Bettturnen. Rachmittags von 3 Uhr ab: Großes Schanturnen. Rongerte ber Rapelle bes 80. Juf. Regts. unter Leitung bes Rapellmeifters Derr Gottichalt, Bortrage ber Gefang-Riegen, Turnfpiele, Rinderfpiele, Boltsbeluftigungen. Breiebertheilung. - Abende : Fadelpolonaife.

Montag Rachmittag ab 4 Uhr: Rongerte, Freinbungen und Wettipiele ber Turn. fculer, Bolfsbeluftigungen.

Drei große Bierhallen. - Großer Jupplag. Gintrittspreife : Sonntag für Erwachsene 25 Big., für Rinder 10 Big. mehr als 2 Rinder derfelben Familie find frei. Montag für Erwachjene 10 Bfa., Rinder

find frei. Militar an beiden Tagen 10 Big. Die eleftr. Stragenbahn fahrt mit verftartter Bagengahl bis jum Schlug.

Sommerfrische. Dicht am Walde im Walkmühlthale,

Haltestelle der elektrischen Bahn Bahnhöfe unter den Richen. Grosser schattiger Terrassengarten mit ged. Halle. Freundl. Fremdenzimmer. Kaffee, Diners, Soupers. - Reine Weine, verschiedene Biere.

Telephon 646. - Prospekte frei.

Restaurant u. Cafe. Schönster Ausflugsort am

Platze. Möblirte Zimmer und Pension.

W. Hammer, Besitzer.

276 Bark gefcenkt! Belegenheiterauf für

klavierspieler 97 Mufiffinde fratt im Eingel-

fauisbreis 140 Dit. für mur 12 Mr. in 1 Band gebnuben. 110 Mufithude ftatt im Eingeltaufspreis 160 Mt., für nur 12 Die in 1 Cand gebunden. Jubalt jedes Banbes: Sinfanifches, Opern., Operetten Biecer, Tange, Bieber, angerbem Bortraits u. fnrge Biographien ber hervorragenoften Mompeniften.

400 Ceiten in hodelegantem 6. farbigen Ralifo-Einbanb. Edart, Roientlich, Bolgir, Bapier. Die Stude find fur Alavier (3 handig) bear einet,

Muf Bunich merben Ratengabl-

ungen gemabrt. In feinem Sanshalt follte fehlen bas nünlichfte Buch für febermann : "Der braftifche Univerfal-Ratgeber", illufte Nachfchlage-buch für alle Galle bes täglichen Bebens, g. B. über: Bau bes menicht. Rorpers, Gefundheits- u. Rrantenpflege, Rechtapflege, guter Ton und Sirte, Landwirt chaft, Tierbeilfunde, Binmen- und Obfi-garten, Geftügel- und Bienengucht eic., Berficherungs- und Beruis-29afde-Bebanblung und Anfertignug, Schnittmufter für herren- u. Damenbelleidung, Sport, Rüchen-erzehte upr. ufm. mit ca. 1100 Illuftrationen und einem Fremdweterbind und einem Borterver-geidnis für beutiche Rechtefdreib. als Anbang - inegefamt 954 Seiten in prachivollem Leinenbanb cebunben gu bedeutend berabgefest. Breife bon nur 9 Mt. eventl. in Monatsraten à 3.50. Ferner eine Bierbe fur jeben Buchertif ba Brit Renter's Werte in medenburgifcher Munbart, ber Deimatfprache unferer Aronpringeffin geichrieben. Buffr, Brachtansgabe, 2 Banbe, in 1 Band elegant gebunden, um gu ranmen, für nur 4.50 mf. 3143

Bu begieben burch : Mittelrheinifde Berlage-Anftalt, Bicebaben, Martiftr. 8, 1.

3 Saar 1 Mt. 3 Stud 1 Mt. Wilet Jaden Demdentuch, blenbend meis, fo-libe, gleichmüßiger Bare, (fonbiger Breis 45-50 Big.

per Meter), 8 Meter 1 Mt. Shurgen, Beitmafche Gardinen etc. 8180 enorm billig.

Cadfifches Warenlager M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

2111 Scheuer & (Scheuerseifenstein)

15 Pfg. scheuert verbiuff, leicht Küchenutensilien, Töpferwaren, Glas, Emaille, Porzellan, Marmor, Oeltuch, Badewannen, Filesen, Waschkessel, Blechgeschirr, Universitäten von St. Helewannen, Filesen, Waschkessel, Blechgeschirr, Marmor, Filesen, Filesen, Marmor, Filesen, Marmor, Filesen, Greift nie die Hände an.

ist dem in Amerika allgemein gebrauchten SAPOLIO (Scheuerseifenstein) ebenbürtig.

werden fachgemäss ausgeführt, sowie alte Anlagen geprüft. Leiste auf jede neue Anlage schriftliche Garantie.

Bestellung per Postkarte genügt. Georg Schäfer, Rheingauerstr. 3.

Grammophon von Mk. 12.50 an. Phonographen von Mk. 5.50 an. Größte Ausmahl in Matten und Balgen.

Hch. Matthes Wwe., Donheimerftrafie 37. Reparaturmerfftatte für Mufifinftrumente.

Garten-Schläuche,

nur allerbeste Qualitäten, sowie sämmtliche Zubehörtheile, wie:

Strahlrohre, Schlauchwagen, Rasensprenger etc. etc. Grösste Auswahl! 2194 Vorteilhafteste Bezugsquelle!

Telephon 227. P. A. Stoss, Taunusstrassa 2.. Gummifabrikate.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- ". fenersicher). Ausführung durch

& Eschenbrenner,

Luisenstrasse 22.

Gold- und Silberwaren

2728

nren, empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen Ph Schlosser, Marktstrasse 6. — NB. Reparaturen an Ubren und Goldwaren werden solid und billigst ausgeführt. Altes Gold u. Silber wird in Zahlung genommen. 1382



Drei-Gefpann hocheleganter Wagenpferde

zu verkaufen. 170 bis 173 hoch, 1- und 2-fpannig, ftabtficher gefahren.

Shirmanffe 23, drei fronen.



Rummer's Rudjen, fir und fertige 2 mal mit ber golbenen Mebaille pramiirt. Badete 400 gr. 45 Big., 600 gr. 65 und 75 Big. nemen Heberall zu haben.

General Bertr. H. C. Meyer. Biedbaden, Teleion 832

Riohaen p. Str. 1.20 St. 1.20 St. Mngundeh. " 2.20 franto Saus, liefert H. Carstons, Zimmermftr. Säge: u. Hobelwert, 6809 Labnstraße 12 und 14.

Photogr. Annalt von Georg Schipper.

Saalgasse 36 empfiehlt fich bei billigen Be fen und vorzüglicher Ausführung.

1 Dh. Bifit . 6 Mf.

1/2 Da. Cabinet . 8 Mf. 3

Wilh. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wörthitrafe 4.

Gemiffenhafte Ausbildung von herren u. Damen ju perfetten Buchbaltern u. Buchhalterinnen. Bur gediegener Ginzel-Unterrricht. Möffiges honorar. Reine Borausgablung.

Borgugliche Erfolge bei jabireiden Damen und herren, bie nach erfolgter Musbelbung gute anb febr gute Stellungen erhielten.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebriacher: Schonidrift, Buchführung (einf., doppelte u. amerifan. Correspondeng. Raufman, Rechnen (Brog. Binfene u. Conto-Corrent, Rednen). Wediellebre. Romorlunde, Stenographie, Maidmenidreiben Grindliche Ausbilbung. Rajder und ficherer Erfolg. Zaged- und NB. Reneinrichtung von Wefchaftsbudern, unter Berudfichtigung

ber Steuer. Seltftrinfcagung, werden biseret ausgeführt. Heinr. Loicher, Naufmann, langi Bachlebr. a groß. LehreInflit Luifenplag In Partere n. H. St.



5 Mark und mehr per Tag. Hausarbeiter Strickmann inen-Gesellschuft. Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine, Einfache and schnelle Arbeit des ganze Jahrhindurch zu Hause, Keine Vorkenntnisse nölig. Entfernung tut nichts zur Sacho u. wir verkauf, die Arbeit O.Kunzu & Co., Hamburg, Z. V N., Merkurstr. 253

In der Ausführung von buntem Wlofaifpflafter nach allen Beidnungen und Muftern, fowie in der Ausführung von allen vorlommenden Ren- u. Hmpflafterungen unter fauberfter Ausführung und billigfter Berechnung halten fich ftete beftens empfohlen

Bernhardt u. Kaiser,

Pflaftermeifter, Rellerftrafe 18, 1., ober Biernabt, Wilhelmitr. Rollschutzwände is. Chr Maxaner & Sohn, Wiesbaden Inh. W. Mavaner. Jel. 150.

ERI SANONGAPSELN sind wirksam bei Harn-u. Blasenleiden 13 Phenyl sasicyl 3 01 Cub. 10 Santol 50 Caps. PREIS 3 Mis. ten forigesetzt gebraucht. Eine Privatklinik bezog 1901 5000 BE TO

stärzten fortgesetzt gebraucht Line Privatklinik bezog 1901 5000 10. u. bs. Juni 03 35000 Stück. Viele Dankschreiben, liches Präparat kann sich solchen Erfeiges rühmen,

In Wiesbaden "Taurus-Apotheke", sowie in den meisten

Zahn-Atelier,

Frau C. Dietz, Wwe. 8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143

= Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen.

Kunstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten. Künftliche Zähne

inRauticut, Gold, Mluminium, auch ohne Ganmenplatte. Blombieren ichabhafter Sahne. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas.

Jos. Piel, Dentist, Rheinstr. 97, Part., Biffenfchaftlich und technifch ausgebilbet an amerit. Dochfchule. Spredflunden : 9-4, Sonntags 9-13 Uhr. Reparaturen prompt.

Gartenlalländie

Strahlrohre, Berichranbungen, Fontainenauffäge Rinjenfprenger etc. empfiehlt Heinrich Krause, Wellriblitake 10, Girtlers und Metallgieferei, Suftallation und Bernidelungeauftalt mit Gleftromotorenbetrie.

den So im ferr ten hat berbeit nach de führten Bur Ehr 1im geh tigen & mepr of beutidie ungeide

Un:

beciti

ber in

fice D

wie fi

föllt e

berftä

fden /

und 9

bänder

bon a

die in

riditete

fidy sur binenfre Magrid "ferbirt" trat er gibts be "Dann fer, und nicht we der Raif auß: "D ftät!" ar

Ein forang h ben Tod ein baar feft, bis dipanni braben ! Mranfenl bemerfen Stein un du enigel

Gine G niper Ri Chaftwirt nen Fah molle fei sable für